



**missionsakademie
an der universität hamburg**

academy of mission
at the university of hamburg

Studienkoran

Band 1

Die frühmekkanischen Suren
chronologisch angeordnet,
reimschematisch dargestellt
und textnahe übersetzt

von Werner Kahl

7

STUDIEN ZU INTERKULTURELLER
THEOLOGIE AN DER MISSIONSAKADEMIE



Studienkoran

Band 1

Die frühmekkanischen Suren

chronologisch angeordnet,
reimschematisch dargestellt
und textnahe übersetzt

von Werner Kahl

Zweite, korrigierte und überarbeitete Auflage

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Missionshilfe Verlag, Hamburg 2016
Alle Rechte vorbehalten

Cover Design: Martin Keiper
ISBN 978-3-946426-01-1
ISSN 2196-4696

*Luana Kahl
gewidmet*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		9
Einleitung		11
I. Hauptteil: Die frühmekkanischen Suren in chronologischer Anordnung (Jahre 610-615)		17
Sure 93	Die morgendliche Helle	18
Sure 94	Die Weitung	20
Sure 97	Die Bestimmung	22
Sure 108	Die Fülle	24
Sure 105	Der Elefant	26
Sure 106	Die Quraisch	28
Sure 102	Die Habgier	30
Sure 107	Die Hilfeleistung	32
Sure 111	Die Palmfasern	34
Sure 104	Der Verleumder	36
Sure 103	Der Nachmittag	38
Sure 99	Das Beben	40
Sure 100	Die Rasenden	42
Sure 101	Der Gewaltschlag	44
Sure 95	Der Feigenbaum	46
Sure 89	Die Morgendämmerung	48

Sure 91	Die Sonne	52
Sure 92	Die Nacht	54
Sure 90	Die Stadt	56
Sure 87	Der Allerhöchste	58
Sure 96	Der Klumpen	60
Sure 82	Die Spaltung	62
Sure 81	Das Zusammenfallen	64
Sure 84	Das Zerreißen	68
Sure 86	Der nachts Erscheinende	70
Sure 85	Die Sternbilder	72
Sure 73	Der sich Umhüllende	74
Sure 74	Der sich Bedeckende	78
Sure 80	Er runzelte die Stirn	84
Sure 79	Die Herausstürmenden	88
Sure 75	Die Auferstehung	92
Sure 70	Die Wege des Aufstiegs	96
Sure 78	Die (Propheten-)Botschaft	100
Sure 88	Das Bedeckende	104
Sure 83	Die das Maß Verkürzenden	106
Sure 77	Die Ausgesendeten	110
Sure 51	Die Auseinanderstiebenden	114
Sure 69	Das Unabwendbare	120
Sure 68	Das Schreibrohr	126
Sure 55	Der Barmherzige	130
Sure 56	Das Ereignis	136
Sure 53	Das Gestirn	144
Sure 52	Der Berg	150

II. Anhänge		157
1. Die Eröffnende (Sure 1) und die restlichen Suren aus dem letzten Dreißigstel (Suren 78-114)		159
Sure 1	Die Eröffnende	160
Sure 109	Die Leugner (der Offenbarungswahrheit)	162
Sure 112	Der reine Glaube	164
Sure 113	Der Tagesanbruch	166
Sure 114	Die Menschen	168
Sure 98	Das klare Zeugnis	170
Sure 110	Die Hilfe	172
2. Tabelle: Sequenzierungen der frühmekkanischen Suren		175

Jesus aber antwortete ihm:

Das höchste Gebot ist das:

*„Höre, Israel, der Herr, unser Gott,
ist der Herr allein, und du sollst den Herrn,
deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele,
von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften.“ (5. Mose 6,4.5)*

Das andere aber ist dies:

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (3. Mose 19,18)

Es ist kein anderes Gebot größer als diese.

(Markus 12,29-32)

*Diejenigen, die glauben und Gutes tun - für sie ist ein
niemals endender Lohn vorgesehen.*

(Sure 95,6)

Vorwort

In den vergangenen Jahren ist die Beschäftigung mit dem Koran in das Zentrum sowohl meiner neutestamentlichen Forschungs- und Lehrtätigkeit (Wirkungs- und Interpretationsgeschichte) als auch meiner Verantwortlichkeiten an der Missionsakademie (christlich-muslimische Verständigung) gerückt. Die Einsicht ist gewachsen: Der Koran ist – gerade auch von Christen – um seiner selbst willen wahr und ernst zu nehmen. Muslime und Christen befinden sich in *einem* religiösen Traditionsstrom in grundsätzlicher und unlöslicher Verbindung mit jüdischer Glaubensgeschichte und Überlieferung. Eine historisch kontextualisierende Exegese der Heiligen Schriften dieser drei verwandten und bleibend aufeinander bezogenen Glaubensfamilien trägt zu einer Würdigung jeweiliger Verkündigungen in Bezug auf konkrete Situationen bei, läßt bisher übersehene Gemeinsamkeiten auf verschiedenen Ebenen ins Blickfeld treten und verhilft dazu, auch Unterschiede klarer zu erfassen.

Der Studienkoran soll der Förderung der Verständigung von Muslimen und Christen dienen, und zwar insbesondere im Zusammenhang des theologischen und religionspädagogischen Studiums. Er selbst ist erwachsen aus der Begegnung und dem intensiven Gespräch mit muslimischen Kollegen einerseits und christlichen und muslimischen Studierenden andererseits.

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Studienkoran aufzurufen ist auf der website der Missionsakademie (www.missionsakademie.de). Von dort ist er kostenlos herunterzuladen. Die Übersetzung aus dem Arabischen ist von mir selbstständig erarbeitet worden. Sie geht – im deutschsprachigen Raum (siehe die Einleitung) – neue Wege.

Dank sage ich Prof. Dr. Hans Zirker dafür, dass er es mir freundlicher Weise gestattet hat, seine Transliteration der entsprechenden arabischen Suren in den Studienkoran aufzunehmen.

Das Buch widme ich meiner lieben Tochter Luana stellvertretend für die heranwachsende Generation, für welche kulturelle und religiöse Diversität in Deutschland zunehmend den Normalfall darstellt.

Werner Kahl
Hamburg, im August 2015

Vorwort zur zweiten Auflage

Bereits nach einem halben Jahr ist die erste Auflage des Studienkorans vergriffen. Die Herausgabe der zweiten Auflage habe ich zum Anlaß genommen, die wenigen aufgefallenen Druckfehler zu beseitigen. Außerdem ist die Zuordnung von Versen zu Abschnitten in den Suren 69 und 75 geringfügig verändert worden.

Werner Kahl
Hamburg, im Juni 2016

Einleitung

Dieser erste Band des Studienkorans bietet in seinem Hauptteil die 43 Suren, die nach Theodor Nöldeke¹ und Angelika Neuwirth² in die frühmekkanische Zeit des prophetischen Auftretens Muhammads datiert werden, d.h. in die Jahre 610 bis 615. Nach Ausweis der offiziellen Ausgabe des arabischen Koran in der Version von 1962 (Kairo) gehören bis auf Sure 55 und 99 alle hier berücksichtigten Suren immerhin in die mekkanische Zeit (Jahre 610 bis 622).³ Diese Suren finden sich im hinteren Teil des kanonischen Koran ab Sure 51.

In einem Anhang sind einige spätere Suren beigefügt, um das sogenannte „letzte Dreißigstel“ (Sure 78-114) in dieser Studienausgabe vollständig zugänglich zu machen, inklusive der bekennnishaften Sure 112. Des Weiteren findet sich in diesem Anhang die „eröffnende“ Sure 1, damit die Rahmung des Koran durch die erste und durch die beiden abschließenden apotropäischen Suren 113 und 114 erfasst ist.

Diese Ausgabe der frühmekkanischen Suren ist für Studienzwecke im universitären und kirchlichen Umfeld erarbeitet worden. Insbesondere Akteuren im interreligiösen Gespräch soll der vorliegende Band des Studienkorans dazu verhelfen, die Prophetie Muhammads in ihrer geschichtlichen Bezogenheit und Entwicklung zu begreifen und die für Muslime wesentliche Dimension ihrer im Hören der Rezitationen wahrzunehmenden Poetizität zumindest erahnen zu können.

Dieser Band fokussiert die Suren aus der Anfangszeit des prophetischen Auftretens Muhammads. Auch wenn hier noch nicht explizit Bezug genommen wird auf das Christentum im Allgemeinen oder auf Traditionen Jesu im Besonderen, so ist es die in diesen frühen Suren präsente anfängliche Verkündigung Muhammads, welche übrigens bereits Reaktionen auf sein Auftreten reflektiert, die im Koran die größten Nähen aufweist zum Kern der Botschaft Jesu, wie sie in den Evangelien in aller Diversität ihren Widerhall findet. Es dürfte sich hier kaum eine Aussage finden lassen, die inkompatibel

¹ Theodor Nöldeke, Geschichte des Qorans, Göttingen 1860.

² Angelika Neuwirth, Der Koran Bd.1: Frühmekkanische Suren. Poetische Prophetie.

² Angelika Neuwirth, Der Koran Bd.1: Frühmekkanische Suren. Poetische Prophetie. Handkommentar mit Übersetzung, Berlin 2011.

³ Koranausgaben in der Istanbul Tradition hingegen geben für Sure 55 Mekka als Offenbarungsort an.

wäre zur Verkündigung Jesu – so weit wir sie greifen können – bzw. zu den in den Evangelien vorliegenden, je spezifisch geprägten Erinnerungen an sein Auftreten.⁴ Insofern bieten gerade die frühmekkanischen Suren die Möglichkeit, grundlegender Kontinuitäten christlicher und muslimischer Glaubens-traditionen gewahr zu werden, die durch – aus christlicher Perspektive – problematisch erscheinende Äußerungen in späteren Suren oder durch – aus muslimischer Perspektive – problematisch erscheinende Interpretationen des Christusgeschehens bereits in neutestamentlichen Schriften allzu schnell überblendet werden.

1. Die Organisation der Surendarbietung im Studienkoran

Die überlieferten Titel der Suren verdanken sich fast immer der wörtlichen Aufnahme eines Begriffs aus der nachfolgenden Sure. Um diese Aufnahme anschaulich zu machen, habe ich sie jeweils durch Unterstreichung hervor-gehoben.

Hinter die Titel habe ich in Klammern die Position der jeweiligen Sure nach den Chronologisierungsvorschlägen – in dieser Reihenfolge – von Angelika Neuwirth, an deren Entwurf ich mich hier gehalten habe, von Theodor Nöldeke und der Kairo-Edition von 1962 gesetzt.

Als Anhang ist beigelegt eine Tabelle, die diese drei chronologischen Se-quenzierungen der frühmekkanischen Suren vergleichend nebeneinander stellt. Diese Tabelle dient auch dem Auffinden der frühmekkanischen Suren im Studienkoran.

Kursiv gesetzt ist zum einen die den Suren vorangestellte stereotype Einlei-tungsformel „*Im Namen Gottes, des barmherzigen Erbarmers!*“ – die so-genannte *Basmala*. Zum anderen sind diejenigen Passagen kursiv vom jewei-ligen Ko-Text abgehoben, die nach Ausweis der Kairo-Edition – und in Über-einstimmung mit westlicher Koranexegese – als medinische Einschübe in mekkanischen Suren gelten.⁵

Parallel zur deutschen Übersetzung auf der jeweils linken Buchseite verläuft rechts daneben der arabische Korantext in der von Hans Zirker erarbeiteten Transliteration.⁶ Des Arabischen kundigen Lesern und Leserinnen wird so

⁴ Ein nachfolgender zweiter Band des Studienkorans wird eine Kommentierung der im ersten Band übersetzten Suren aus neutestamentlicher und theologiegeschicht-licher Perspektive bieten.

⁵ Vgl. Tilman Nagel, *Medinensische Einschübe in mekkanischen Suren*, Göttingen 1995.

⁶ Siehe: http://duepublico.uni-duisburg-essen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-24992/Koran_transliter.pdf

durchgängig die kritische Überprüfung der Übersetzung nahegelegt und erleichtert. Nicht arabisch kundigen Lesern und Leserinnen mit Hebräisch- und vielleicht sogar mit Aramäisch-Kenntnissen wird es so ermöglicht, sprachliche und begriffliche Nähen zur hebräischen Bibel, aber auch zu Texten syrischer Kirchentraditionen aufzuspüren.

2. Die chronologische Abfolge der Suren

Der Studienkoran soll die Anliegen der Verkündigung Muhammads *in ihrer Anfangszeit* veranschaulichen. Diese sind schon für die Frühphase der Surenkommunikation nicht statisch festgelegt, sondern aktualisierenden Re-Interpretationen vorangegangener Offenbarungen unterworfen. Um diesen Prozess abzubilden, werden die Suren *chronologisch* dargeboten. Dass alle Suren bzw. Surenverse Bezug nehmen auf konkrete historische Situationen, die sich in Mekka und dann in Medina ergaben, ist eine Grundannahme, die die muslimische Koranglehrsamkeit seit ihren Anfängen in den ersten Jahrhunderten der islamischen Zeitrechnung mit der westlich-akademischen Koranforschung seit dem 19. Jahrhundert teilt. Bezüglich der genauen chronologischen Sequenzierung der Suren gibt es allerdings weder innerhalb der muslimischen Gelehrtentraditionen noch innerhalb der westlichen Koranexegese hundertprozentige Übereinstimmung. Und die Unterschiede zwischen beiden Perspektiven sind einigermaßen markant. Versuche einer historischen Chronologisierung der Suren sind bleibend mit großen Unsicherheiten behaftet. Für den Studienkoran habe ich mich an den von Angelika Neuwirth unterbreiteten Vorschlag gehalten. Ihre Analysen sind methodologisch-exegetisch verantwortet, akademisch nachvollziehbar und insgesamt gut begründet: So - oder so ähnlich - *könnte* es gewesen sein. Auf jeden Fall stellt die von ihr vorgelegte Chronologie eine plausible und längst überfällige Revision des allzu lange nachwirkenden und methodisch überholten Entwurfs von Nöldeke dar.

3. Reimschematische Anordnung der Suren

Die Verse der Koransuren sind in Reimprosa überliefert, d.h. sie gehen auf Reime aus, ohne dass sie einem Versmaß unterworfen wären. Bezüglich der Reime liegt gerade in den meisten frühmekkanischen Suren ein hohes Maß an Variation vor. In früheren akademischen Koranübersetzungen geriet dieses wesentliche Merkmal des Koran völlig aus dem Blick, indem die Suren als

Fließtexte wiedergegeben wurden.⁷ Die koranische Reimprosa ist aber nicht als etwa äußeres formales Merkmal der Suren zu vernachlässigen, sondern als wesentliches ernst zu nehmen, bezeugt es in der Innenperspektive doch das Wunder des Koran als Menschenmöglichkeiten übersteigende, Gottgewirkte Dichtung.

Mit neueren Koranübersetzungen habe ich mich für den Studienkoran für eine versweise Wiedergabe der Suren entschieden.⁸ Insbesondere habe ich mich hier wiederum an den Analysen von Neuwirth orientiert, wenn auch kritisch.⁹ Dabei habe ich ihre Strukturierungen der Suren nach inhaltlichen Gesichtspunkten nicht übernommen, sondern habe mich strikt beschränkt auf die durch die Reime im Arabischen nahegelegten Zusammenbindungen von Versen. Der Versuch einer Wiedergabe der Reime selbst verbot sich in der Übersetzung.¹⁰ Durch Reime zusammengebundene bzw. abgesetzte Verse werden im Studienkoran durch Absätze und Einrückungen kenntlich gemacht.

4. Übersetzung

Alle deutschsprachigen akademischen Koranübersetzungen der letzten zwei Generationen sind durch die hinsichtlich ihrer philologischen Präzision und Gewissenhaftigkeit unübertroffene Übersetzung von Rudi Paret¹¹ mehr oder weniger stark geprägt worden.¹² Sie bildet gewiss nicht – das wusste Paret selbst am besten – die Schönheit des Koran ab und sie verdankt sich einer ganz bestimmten, eben der deutschen arabistischen Tradition des 20. Jahrhunderts. An dieser Stelle geht die vorliegende Übersetzung des Studienkorans bewusst neue Wege, auch um deutschsprachigen Lesern und Leserinnen des Koran andere Möglichkeiten von Wiedergaben zugänglich zu machen, so wie sie auf der fruchtbaren Überlappung von traditioneller muslimischer Koranglehrsamkeit und westlich-internationaler akademischer Arabistik

⁷ Dies gilt noch für die neueren Ausgaben *Der Koran, übersetzt und kommentiert* von Adel Theodor Khoury, Gütersloh 2007 und *Der Koran, vollständig und neu übersetzt* von Ahmad Milad Karimi, Freiburg/Basel/Wien 2009.

⁸ Vgl. *Der Koran, aus dem Arabischen neu übertragen* von Hartmut Bobzin, München 2010; Neuwirth, *Frühmekkanische Suren*; *Der Koran, übersetzt und eingeleitet* von Hans Zirker, Darmstadt 2013.

⁹ Angelika Neuwirth, *Studien zur Komposition der mekkanischen Suren. Die literarische Form des Koran – ein Zeugnis seiner Historizität?*, Berlin 2007; dies., *Frühmekkanische Suren*.

¹⁰ Vgl. den großartig gescheiterten und unvollendeten Entwurf von Friedrich Rückert aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

¹¹ *Der Koran. Übersetzung* von Rudi Paret, Stuttgart usw. 1966.

¹² Das gilt in verschiedenem Maß für die akademischen Übersetzungen von Khoury, Neuwirth, Bobzin, Zirker und erstaunlicher Weise auch für die von Karimi.

und Koranwissenschaft erarbeitet worden sind und vor kurzem ihren Niederschlag gefunden haben im Arabic-English Dictionary of Qur'anic Usage von Elsaid M. Badawi und Muhammad Abdel Haleem.¹³

Dabei habe ich mich darum bemüht, den arabischen Text in allen seinen Bestandteilen möglichst wörtlich wiederzugeben und Paraphrasierungen zu vermeiden.¹⁴ Enigmatisches im Original wurde als solches in der Übersetzung transportiert, zuweilen unter Nachahmung der arabischen Konstruktion. In Klammern habe ich stellenweise mitzudenkende Referenzen hinzugefügt.

Mit neueren Übersetzungen habe ich vormals gewöhnlich aus dem Arabischen beibehaltene Begriffe wie Allah, Koran, Muslime und Derivate von *kafara* übersetzt: Allah gleich Gott, Koran gleich Vortrag bzw. Rezitation, Muslime gleich (Gott-)Ergebene und *kafara* gleich (die Offenbarungswahrheit) leugnen. In der koranischen Innenperspektive werden die hier kommunizierten prophetischen Eingebungen auf *denselben* einen und einzigen Gott zurückgeführt, wie ihn auch Juden und Christen voraussetzen. Mit dem Begriff *Qur'ān* wird in den frühmekkanischen Suren nicht die als Buch in Händen zu haltende Heilige Schrift der Muslime bezeichnet – das wäre eine anachronistische Annahme –, sondern der göttliche Vortrag, wie er Muhammad eingegeben wurde und wie er ihn rezitierte. /Muslime/ bezeichnet hier noch nicht Angehörige der Religion des Islam (Gotteshingabe) etwa im Gegenüber zu anderen monotheistischen Religionen wie das Judentum oder das Christentum – auch dies wäre ein anachronistischer Eintrag, denn im Gegenüber zu Judentum und Christentum begann sich die sich um Muhammad versammelnde Gemeinde erst in späterer mekkanischer und dann einschneidend in medinischer Zeit zu formieren. Vielmehr verweist der Begriff im Kontext der Verkündigung Muhammads unter polytheistisch gesinnten arabischen Stämmen auf all jene, die exklusiv den einen und einzigen Gott anbeten und sich ihm also ganz hingeben. In eben diesem Kontext ist ein Kafir (*kāfir*) jemand, der diesen Gott ablehnt bzw. der die im Koranvortrag geoffenbarte Wahrheit von und über Gott willentlich verdeckt und also diese Offenbarungswahrheit leugnet. Damit sind im Koran nicht kategorisch Juden und Christen als vermeintlich „Ungläubige“ gemeint. In den frühmekkanischen Suren bezieht sich dieser Begriff ausschließlich auf Polytheisten.

¹³ Elsaid M. Badawi und Muhammad Abdel Haleem, Arabic-English Dictionary of Qur'anic Usage (Handbook of Oriental Studies. Handbuch der Orientalistik. Section One: The Near and Middle East, Band 85), Leiden und Boston 2008.

¹⁴ Unter den akademischen deutschsprachigen Koranübersetzungen der letzten Jahre bieten insbesondere die Ausgaben von Bobzin und Neuwirth neben präzisen Wiedergaben unmotiviert erscheinende Paraphrasierungen und Ungenauigkeiten. Dies gilt auch für viele der online zugänglichen Surenübersetzungen des Corpus Coranicum Projekts, das an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften angesiedelt ist (<http://www.corpuscoranicum.de>).

Durch die Übersetzung der arabischen *Bedeutungen* dieser Begriffe kann zum einen die am Anfang der koranischen Verkündigung stehende ungebrochene Nähe zu jüdischen und christlichen Traditionen in der Übersetzung deutlich werden; eine religionsgeschichtliche Nähe, die mittels der vormalig durchgängig gepflegten Transkription konsequent überdeckt wurde. Zum anderen – und dies ist für das muslimisch-christliche Gespräch besonders relevant – erleichtert diese Wiedergabe den Zugang etwa von Christen zum Koran und bietet eine Anschlussmöglichkeit, die vormalig künstlich verstellt wurde – übrigens auch von einigen muslimisch verantworteten Koranübersetzungen, die eher für erbauliche Zwecke bestimmt sind.¹⁵ Christen kann sich so ein Doppeltes erschließen: erstens, dass sie sich mit Muslimen in einem großen, gemeinsamen Traditionsstrom befinden, der sie im übrigen mit dem Judentum verbindet; und zweitens, dass der Koran – und das gilt vor allem für die frühmekkanischen Suren – das Potenzial hat, als von dem einen und selben Gott ausgehende Prophetie auch sie anzusprechen und zu inspirieren.¹⁶

Aufgrund der Reimprosa, der Poetizität des koranischen Stils überhaupt und der zeitlichen und enzyklopädischen Abständigkeit dieser Offenbarungen steht eine Übersetzung des Koran vor erheblichen und zum Teil unlösbaren Problemen, wie sie Hebraisten etwa auch durch poetische Passagen der Hebräischen Bibel oder Altphilologen durch Wortwahl und Versmaß der homerischen Dichtungen vertraut sind. Kein Werk und erst recht kein Zeugnis poetisch hoch aufgeladener Prophetie wie der Koran lässt sich eins zu eins in eine andere Sprache übersetzen. Bedeutungsverschiebungen sind bei jeder Übersetzung unvermeidlich. Wenn in der hier vorgelegten Übersetzung uneindeutig oszillierende Ausdrücke begegnen, so verweisen sie auf entsprechende Wendungen im arabischen Original, zu dessen Kennzeichen es geradezu gehört, dass es sich – schon in Bezug auf die Erstrezipienten – stellenweise einem vollständigen kognitiven Verstehen entzieht und andere Sinne beansprucht. Dadurch werden Surenrezitatoren und Zuhörer in der Tiefe angerührt. Dies lässt sie des Wunders der Gottesoffenbarung im Koran gewahr werden.¹⁷

¹⁵ Vgl. die in Deutschland weit verbreitete Übersetzung von Muhammad ibn Ahmad ibn Rassoul: *Al-Qurʿān al-Karīm*, in verschiedenen Editionen, z.B. Istanbul 2012.

¹⁶ Dies wäre wohl eine wichtige Konsequenz des Ansatzes von Angelika Neuwirth zur Rehabilitierung des Koran als Zeugnis einer kritischen Re-Lektüre der Bibel, vgl. dies., *Koranforschung – Eine politische Philologie? Bibel, Koran und Islamentscheidung im Spiegel spätantiker Textpolitik und moderner Philologie*, Berlin/Boston 2014.

¹⁷ Vgl. dazu prägnant Navid Kermani, *Gott ist schön. Das ästhetische Erleben des Koran*, München 2011, 233-314.

I. Hauptteil

Die frühmekkanischen Suren in chronologischer Anordnung (Jahre 610-615)

Sure 93 Die morgendliche Helle (1/N13/K11)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Bei der morgendlichen Helle
- 2 und bei der Nacht, wenn sie still ist:
- 3 Dein Herr hat dich nicht verlassen und nicht verworfen,
- 4 und das (Jenseitig-)Letzte wird sicherlich besser für dich sein als das
(Diesseitig-)Erste,
- 5 und dein Herr wird dir gewiss in der Zukunft geben, dass du zufrieden
sein wirst!

- 6 Hat er dich nicht als Waise gefunden und aufgenommen
- 7 und dich verirrt gefunden und geleitet
- 8 und dich bedürftig gefunden und reich gemacht?

- 9 Was die Waise anbetrifft, unterdrücke sie also nicht,
- 10 und was den Bittenden anbetrifft, weise ihn also nicht ab,
- 11 und was die Gunst deines Herrn anbetrifft, so verkünde (sie)!

ad-ḍuḥā

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 wa-ḍ-ḍuḥā
- 2 wa-l-layli 'idā saḡā
- 3 mā wadda'aka rabbuka wa-mā qalā
- 4 wa-la-l-'āḥiratu ḥayrun laka mina l-'ūlā
- 5 wa-la-sawfa yu'ṭika rabbuka fa-tarḍā
- 6 'a-lam yaḡidka yatīman fa-'āwā
- 7 wa-waḡadaka ḍāllan fa-hadā
- 8 wa-waḡadaka 'ā'īlan fa-'aḡnā
- 9 fa-'ammā l-yatīma fa-lā taqhar
- 10 wa-'ammā s-sā'ila fa-lā tanhar
- 11 wa-'ammā bi-ni'mati rabbika fa-ḥaddit

Sure 94 Die Weitung (2/N12/K12)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Haben wir dir nicht deine Brust geweitet,
- 2 und von dir deine Last genommen,
- 3 die schwer auf deinem Rücken lag,
- 4 und dir dein Ansehen erhöht?

- 5 Denn wahrlich, mit der Mühsal geht Erleichterung einher;
- 6 wahrlich, mit der Mühsal geht Erleichterung einher!

- 7 Wenn du nun bereit bist, dann mühe dich ab
- 8 und trachte nach deinem Herrn!

al-'inširāḥ

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 'a-lam našraḥ laka ṣadraka
- 2 wa-waḍa' nā 'anka wizraka
- 3 allaḍi 'anqaḍa ḡahraka
- 4 wa-rafā' nā laka ḍikraka
- 5 fa-'inna ma'a l-'usri yusran
- 6 'inna ma'a l-'usri yusran
- 7 fa-'idā faraḡta fa-nṣab
- 8 wa-'ilā rabbika fa-rḡab

Sure 97 Die Bestimmung (3/N14/K25)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wahrlich, wir haben ihn herabgesandt in der Nacht der Bestimmung.
- 2 Und was lässt dich wissen, was die Nacht der Bestimmung ist?
- 3 Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate.
- 4 In ihr steigen die Engel und der Geist herab mit der Erlaubnis ihres Herrn in jeder Angelegenheit.
- 5 Friede ist sie bis zum Anbruch der Morgendämmerung.

al-qadr

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

1 'innā 'anzalnāhu fī laylati l-qadri

2 wa-mā 'adrāka mā laylatu l-qadri

3 laylatu l-qadri ḥayrun min 'alfi šahrin

4 tanazzalu l-malā'ikatu wa-r-rūḥu fihā bi-'idni rabbihim min kulli 'amrin

5 salāmun hiya ḥattā maṭla'ī l-fağri

Sure 108 Die Fülle (4/N5/K15)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wir allein haben dir die Fülle gegeben.
- 2 Bete also zu deinem Herrn und opfere!
- 3 Derjenige, der dich haßt, ist der Abgeschnittene.

al-kawṭar

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 'innā 'a 'ṭaynāka l-kawṭara
- 2 fa-ṣalli li-rabbika wa-nḥar
- 3 'innā šāni'aka huwa l-'abtaru

Sure 105 Der Elefant (5/N9/K19)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Hast du nicht gesehen, wie dein Herr an den Begleitern des Elefanten gehandelt hat?
- 2 Hat er nicht ihren Plan vereitelt
- 3 und Vögel in Schwärmen über sie gesandt,
- 4 welche sie mit Steinen aus gebranntem Lehm bewarfen?
- 5 So machte er sie wie abgefressenes Stroh.

al-fil

bi-smi llâhi r-raḥmâni r-raḥîmi

1 'a-lam tara kayfa fa'ala rabbuka bi-'aşḥâbi l-fili

2 'a-lam yağ'al kaydahum fi taḍlîlin

3 wa-'arsala 'alayhim ṭayran 'abâbila

4 tarmîhim bi-ḥiğâratin min siğğîlin

5 fa-ğa'alalum ka-'aşfin ma'kûlin

Sure 106 Die Quraisch (6/N4/K29)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Zur Vereinigung der Quraisch
- 2 - ihre Vereinigung für die Reise des Winters und des Sommers -
- 3 sollen sie den Herrn dieses Hauses verehren,
- 4 der sie angesichts von Hunger ernährt hat und ihnen Sicherheit gegeben hat angesichts von Furcht.

Qurayš

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

1 li-²ilāfi qurayšin

2 ³ilāfihim riḥlata š-šitā³i wa-ṣ-ṣayfi

3 fa-l-ya⁶budū rabba hāḍā l-bayti

4 alladī⁷ aṭ⁶amahum min ḡū⁶in wa-²āmanahum min ḥawfin

Sure 102 Die Habgier (7/N8/K16)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Die Habgier lenkt euch ab
- 2 bis dazu, dass ihr die Gräber aufsucht.

- 3 Nein! Ihr werdet es bald wissen!
- 4 Nochmals: Nein! Ihr werdet es bald wissen!

- 5 Nein! Wenn ihr es absolut sicher wüsstet,
6 würdet ihr gewiss das Höllenfeuer sehen!
- 7 Ihr werdet es bestimmt mit dem Auge der Gewissheit sehen!
8 Dann werdet ihr an jenem Tag ganz bestimmt über die Freude
befragt werden!

at-takātur

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 ʾalhākumu t-takāturu
- 2 ḥattā zurtumu l-maqābira
- 3 kallā sawfa taʿlamūna
- 4 tumma kallā sawfa taʿlamūna
- 5 kallā law taʿlamūna ʿilma l-yaqīni
- 6 la-tarawunna l-ḡaḥīma
- 7 tumma la-tarawunnahā ʿayna l-yaqīni
- 8 tumma la-tusʾalunna yawma ʾidīn ʿani n-naʿīmi

Sure 107 Die Hilfeleistung (8/N7/K17)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Hast du denjenigen gesehen, der das Gericht leugnet?
- 2 Das ist also derjenige, der die Waise wegstößt
- 3 und der sich nicht genötigt fühlt, den Armen zu speisen.
- 4 *Wehe also den Betenden,*
 - 5 *die in Bezug auf ihre Gebete nachlässig sind,*
 - 6 *die gesehen werden wollen*
 - 7 *und Hilfeleistung verweigern!*

al-mā'ūn

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 'a-ra'ayta llaḏī yukaḏḏibu bi-d-dīni
- 2 fa-dālika llaḏī yadu'ū l-yatīma
- 3 wa-lā yaḥuḏḏu 'alā ṭa'āmi l-miskīni
- 4 fa-waylun li-l-muṣallīna
- 5 allaḏīna hum 'an ṣalātihim sāhūna
- 6 allaḏīna hum yurā'ūna
- 7 wa-yamna'ūna l-mā'ūna

Sure 111 Die Palmfasern (9/N3/K6)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Verderben sollen die Hände von Abu Lahab! Und er soll verderben!
- 2 Sein Besitz und was er erworben hat soll ihm nicht nützen.
- 3 Er wird in flammendem Feuer brennen
- 4 und seine Frau - Brennholzträgerin -
 - 5 hat um ihren Hals einen Strick aus Palmfasern.

al-masad

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 tabbat yadā 'abī laḥabin wa-tabba
- 2 mā 'aġnā 'anhu māluḥū wa-mā kasaba
- 3 sa-yaşlā nāran dāta laḥabin
- 4 wa-mra' atuhū ḥammālata l-ḥaṭabi
- 5 fī ġīdihā ḥablun min masadın

Sure 104 Der Verleumder (10/N6/K32)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wehe jedem Verleumder, Lästere,
- 2 der Reichtum ansammelt und ihn zählt!
- 3 Er meint, dass sein Reichtum ihn unsterblich macht.
- 4 Nein! Er wird mit Sicherheit in den Zermalmer geworfen werden!
- 5 Und was lässt dich wissen, was der Zermalmer ist?
- 6 Ein entfachtes Feuer Gottes,
- 7 welches zu den Herzen aufsteigt!
- 8 Es wird sie umschließen
- 9 in gestreckten Säulen.

al-humaza

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 waylun li-kulli humazatin lumazatin-i
- 2 allaḍī ḡama‘a mālan wa-‘addadahū
- 3 yaḥsabu ‘anna mālahū ‘aḥladahū
- 4 kallā la-yunbaḍanna fī l-ḥuṭamati
- 5 wa-mā ‘adrāka mā l-ḥuṭamatu
- 6 nāru llāhi l-mūqadatu
- 7 allatī taṭṭali‘u ‘alā l-‘af‘idati
- 8 ‘innahā ‘alayhim mu‘ṣadatun
- 9 fī ‘amadin mumaddadatin

Sure 103 Der Nachmittag (11/N21/K13)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Beim Nachmittag:
- 2 Der Mensch befindet sich gewiss im Verlust!
- 3 Außer denen, die glauben und Gutes tun und einander zur Wahrheit anhalten und zur Geduld anhalten.

al-‘aşr

bi-smi llâhi r-raḥmâni r-raḥîmi

1 wa-l-‘aşri

2 ’inna l-’insâna la-fi ḥusri

3 ’illâ llađina ’âmanü wa-‘amilü ş-şâlihâti wa-tawâşaw bi-l-ḥaqqi wa-tawâşaw bi-ş-şabri

Sure 99 Das Beben (12/N25/K93)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wenn die Erde von ihrem Beben erbebt
- 2 und die Erde ihre Lasten hervorbringt
- 3 und der Mensch sagt: „Was ist mit ihr?“
- 4 An jenem Tag tut sie ihre Berichte kund,
- 5 denn dein Herr hat es ihr eingegeben.
- 6 An jenem Tag treten die Menschen einer nach dem anderen hervor,
damit sie ihre Taten zu sehen bekommen:
- 7 Wenn dann jemand Gutes getan hat vom Gewicht eines Staubkorns, der
wird es sehen,
- 8 und wenn jemand Böses getan hat vom Gewicht eines Staubkorns, der
wird es sehen.

al-zalzala

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 'idā zulzilati l-'arḍu zilzālahā
- 2 wa-'aḥrağati l-'arḍu 'atqālahā
- 3 wa-qāla l-'insānu mā lahā
- 4 yawma'idin tuḥaddiṭu 'aḥbārahā
- 5 bi-'anna rabbaka 'awḥā lahā
- 6 yawma'idin yaşduru n-nāsu 'aştātan li-yuraw 'a'mālahum
- 7 fa-man ya'mal miṭqāla ḍarratin ḥayran yarahū
- 8 wa-man ya'mal miṭqāla ḍarratin şarran yarahū

Sure 100 Die Rasenden (13/N30/K14)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Bei den hechelnd Rasenden
- 2 und schlagend Funken Sprühenden,
- 3 und in der Morgendämmerung Angreifenden,
- 4 wodurch sie dann Staub aufwirbeln,
- 5 wodurch sie dann gemeinsam in die Mitte vordringen:

- 6 Der Mensch ist seinem Herrn wahrhaftig nicht dankbar
- 7 und er selbst ist dafür wahrhaftig Zeuge
- 8 und er ist wahrhaftig sehr intensiv in der Liebe des Besitzes!

- 9 Aber weiß er denn nicht? Wenn verstreut wird, was in den Gräbern
ist
- 10 und offengelegt wird, was in den Herzen ist,
- 11 an jenem Tag ist ihr Herr sich über sie wahrlich im Klaren!

al-‘ādiyāt

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 wa-l-‘ādiyāti ḡabḡan
- 2 fa-l-mūriyāti qadḡan
- 3 fa-l-muḡirāti ṡubḡan
- 4 fa-’aṡarna biḡi naq’ān
- 5 fa-wasaṡna biḡi ḡam’an
- 6 ’inna l-’insāna li-rabbihī la-kanūḡun
- 7 wa-’innahū ‘alā ḡālīka la-ṡahīḡun
- 8 wa-’innahū li-ḡubbi l-ḡayri la-ṡadīḡun
- 9 ’a-fa-lā ya’lamu ’iḡā bu’ṡira mā fi l-qubūri
- 10 wa-ḡuṡṡila mā fi ṡ-ṡudūri
- 11 ’inna rabbahum biḡim yawma’iḡin la-ḡabīrun

Sure 101 Der Gewaltschlag (14/N24/K30)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Der Gewaltschlag!
- 2 Was ist der Gewaltschlag?
- 3 Und was lässt dich wissen – was ist der Gewaltschlag?

- 4 Am Tag, an dem die Menschen wie aufgeschreckte Motten sein werden
- 5 und die Berge wie zerzauste Wolle sein werden:
 - 6 Wessen Waagschalen dann schwer sind,
 - 7 der wird sich in einem angenehmen Leben wiederfinden;
 - 8 wessen Waagschalen dann aber leicht sind,
 - 9 dessen Mutter wird der Abgrund sein.
 - 10 Und was lässt dich wissen, was er ist?
 - 11 Glühendes Feuer!

al-qāri'a

bi-smi llāhi r-rahmāni r-rahīmi

1 al-qāri'atu

2 mā l-qāri'atu

3 wa-mā 'adrāka mā l-qāri'atu

4 yawma yakūnu n-nāsu ka-l-farāši l-mabṭūṭi

5 wa-takūnu l-ğibālu ka-l-ihni l-manfūši

6 fa-'ammā man ṭaqulat mawāzīnuhū

7 fa-huwa fī 'išatin rāḍiyatin

8 wa-'ammā man ḥaffat mawāzīnuhū

9 fa-'ummuhū hāwiyatun

10 wa-mā 'adrāka mā hiyah

11 nārun ḥāmiyatun

Sure 95 Der Feigenbaum (15/N20/K28)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Beim Feigenbaum und beim Olivenbaum
- 2 und dem Berg Sinai
- 3 und dieser sicheren Stadt:
- 4 Wahrlich, wir schufen den Menschen in bester Gestalt!
- 5 Dann haben wir ihn zum Allerniedrigsten gemacht,
 - 6 außer denjenigen, die glauben und Gutes tun – für sie ist dann ein
niemals endender Lohn vorgesehen.
- 7 Was lässt dich also noch das Gericht leugnen?
- 8 Ist Gott nicht der allerbeste der Richter?

at-tīn

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

1 wa-t-tīni wa-z-zaytūni

2 wa-ṭūri sīnīna

3 wa-hādā l-baladi l-'amīni

4 la-qad ḥalaqnā l-'insāna fī 'aḥsani taqwīmīn

5 tumma radadnāhu 'asfala sāfilīna

6 'illā llađīna 'āmanū wa-'amilū ṣ-ṣāliḥāti fa-lahum 'ağrun ġayru mamnūnīn

7 fa-mā yukađḍibuka ba'du bi-d-dīni

8 'a-laysa llāhu bi-'aḥkami l-ḥākimīna

Sure 89 Die Morgendämmerung (16/N35/K10)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Bei der Morgendämmerung,
- 2 bei zehn Nächten,
- 3 beim Geraden und Ungeraden,
- 4 bei der Nacht, wenn sie vorübergeht:
- 5 Liegt darin nicht ein Schwur für denjenigen, der versteht?!

- 6 Hast du nicht gesehen, wie dein Herr mit den Ad verfuhr,
- 7 mit Iram mit den Säulen,
- 8 dergleichen nicht geschaffen worden waren im Land,
- 9 und mit den Thamud, die die Felsen im Tal aushöhlten,
- 10 und mit Pharao, dem Besitzer der Pfähle
- 11 - die im Land ungerecht waren
- 12 und viel Unheil in ihm angerichtet haben?
- 13 Da goss dein Herr eine Flut von Bestrafung über sie aus.
- 14 Wahrlich, dein Herr ist gewiss immer wachsam.

- 15 Und was den Menschen anbetrifft, wenn sein Herr ihn versucht, indem er ehrenvoll und gnädig gegen ihn ist, dann sagt er: „Mein Herr hat mich geehrt.“
- 16 Aber wenn er ihn versucht und ihm seine Versorgung beschränkt, dann sagt er: „Mein Herr hat mich gedemütigt.“

- 17 Nein! Ihr aber ehrt die Waise nicht,
- 18 und ihr ermutigt einander nicht, den Armen zu speisen,

- 19 sondern ihr verschlingt das gesamte Erbe vollständig
- 20 und ihr liebt den Besitz innig ganz und gar!

- 21 Nein! Wenn die Erde eingeebnet wird, zu Staub zerstoßen,
- 22 und dein Herr mit den Engeln nach ihren Anordnungen kommt,
- 23 und an jenem Tag die Hölle herbeigebracht wird - an jenem Tag wird sich der Mensch erinnern. Doch was trägt ihm dann die Erinnerung aus?

- 24 Er wird sagen: „Ich wünschte, ich hätte für mein Leben vorgesorgt!“
- 25 An jenem Tag straft niemand mit einer solchen Strafe wie er,

al-fağr

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 wa-l-fağri
 - 2 wa-layālin ʿašrin
 - 3 wa-š-šafʿi wa-l-watri
 - 4 wa-l-layli ʾidā yasri
 - 5 hal fi dālīka qasamun li-dī ḥiğrin
 - 6 ʾa-lam tara kayfa faʿala rabbuka bi-ʿādin
 - 7 ʾirama dāti l-ʿimādi
 - 8 allatī lam yuḥlaq miṭluhā fi l-bilādi
 - 9 wa-ṭamūda llaḍīna ġābū š-šaḥra bi-l-wādi
 - 10 wa-firʿawna dī l-ʾawtādi
 - 11 allaḍīna ṭağaw fi l-bilādi
 - 12 fa-ʾaktarū fiḥā l-fasāda
 - 13 fa-ṣabba ʿalayhim rabbuka sawṭa ʿaḍābin
 - 14 ʾinna rabbaka la-bi-l-mirṣādi
 - 15 fa-ʾammā l-ʾinsānu ʾidā mā btalāhu rabbuhū fa-ʾakramahū wa-naʿamahū fa-yaqūlu rabbī ʾakramani
 - 16 wa-ʾammā ʾidā mā btalāhu fa-qadara ʿalayhi rizqahū fa-yaqūlu rabbī ʾahānani
 - 17 kallā bal lā tukrimūna l-yatīma
 - 18 wa-lā taḥāḍḍūna ʿalā ṭaʿāmi l-miskīni
 - 19 wa-taʾkulūna t-turāṭa ʾaklan lamman
 - 20 wa-tuḥibbūna l-māla ḥubban ġamman
 - 21 kallā ʾidā dukkati l-ʾarḍu dakkan dakkan
 - 22 wa-ğāʾa rabbuka wa-l-malaku ṣaffan ṣaffan
 - 23 wa-ğīʾa yawmaʾidin bi-ğahannama yawmaʾidin yataḍakkaru l-ʾinsānu wa-ʾannā lahu d-ḍikrā
 - 24 yaqūlu yā-laytanī qaddamtu li-ḥayātī
 - 25 fa-yawmaʾidin lā yuʿaḍḍibu ʿaḍābahū ʾaḥadun

26 und niemand fesselt mit einer solchen Fessel wie er.

27 „Oh du beruhigte Seele,

28 Kehre um zu deinem Herrn, zufrieden und angenehm!

29 Tritt also ein in den Kreis meiner Diener

30 und tritt ein in meinen Paradiesgarten!“

- 26 wa-lā yūṭīqu waṭāqahū 'ahadun
27 yā-'ayyatuhā n-nafsu l-muṭma'innatu
28 irǧī'ī 'ilā rabbiki rāḍiyatan marḍiyyatan
29 fa-dḥulī fī 'ibādī
30 wa-dḥulī ḡannatī

Sure 91 Die Sonne (17/N16/K26)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Bei der Sonne und ihrem Morgenglanz,
- 2 und dem Mond, wenn er ihr folgt,
- 3 und dem Tag, wenn er sie erstrahlen lässt,
- 4 und der Nacht, wenn sie sie bedeckt,
- 5 und dem Himmel und dem, der ihn gebildet hat,
- 6 und bei der Erde und dem, der sie ausgebreitet hat,
- 7 und einer Seele und dem, der sie gestaltet hat
- 8 und der ihr ihre Sündhaftigkeit und ihre Gottesfurcht eingegeben hat:
- 9 Wahrlich, derjenige ist erfolgreich, der sie reinigt;
- 10 und wahrlich, derjenige versagt, der sie zugrunde richtet!
- 11 Die Thamud haben in ihrer Sündhaftigkeit gezeugnet,
- 12 als der Schlimmste von ihnen auftrat.
- 13 Aber der Gesandte Gottes sagte zu ihnen: „Die Kamelstute Gottes und ihr Trinken!“
- 14 Sie aber bezichtigten ihn der Lüge und brachten sie zu Fall. Da brachte ihr Herr Vernichtung über sie wegen ihrer Schuld und machte sie dem Erdboden gleich.
- 15 Und er fürchtet die Folgen davon nicht.

aš-šams

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

1 wa-š-šamsi wa-ḏuḥāhā

2 wa-l-qamari 'iḏā talāhā

3 wa-n-nahāri 'iḏā ḡallāhā

4 wa-l-layli 'iḏā yaḡšāhā

5 wa-s-samā' i wa-mā banāhā

6 wa-l-'arḏi wa-mā ṭaḥāhā

7 wa-nafsin wa-mā sawwāhā

8 fa-'alhamahā fuḡūrahā wa-taqwāhā

9 qad 'aflaḡa man zakkāhā

10 wa-qad ḡāba man dassāhā

11 kaḏḏabat ṭamūdu bi-ṭaḡwāhā

12 'iḏi nba'āṭa 'ašqāhā

13 fa-qāla lahum rasūlu llāhi nāqata llāhi wa-suqyāhā

14 fa-kaḏḏabūhu fa-'aqarūhā fa-damdama 'alayhim rabbuhum bi-ḏanbihim fa-sawwāhā

15 wa-lā yaḡāfu 'uqbāhā

Sure 92 Die Nacht (18/N13/K9)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Bei der Nacht, wenn sie zudeckt,
- 2 und dem Tag, wenn er erstrahlt,
- 3 und dem, was er als Männliches und Weibliches erschuf:
- 4 Wahrlich, eure Mühen sind wirklich verschieden!

- 5 Was den anbetrifft, der (ab)gibt und gottesfürchtig ist
- 6 und an das Beste glaubt,
- 7 dem werden wir einen leichten Weg zum Leichten ebnen.
- 8 Was aber den anbetrifft, der geizt und meint er sei unabhängig,
- 9 und der das Beste leugnet,
- 10 dem werden wir einen leichten Weg zum Schweren ebnen.
- 11 Und sein Vermögen wird ihm nicht nützen, wenn er zugrunde geht.

- 12 Wahrlich, uns allein obliegt die Führung,
- 13 und wahrlich, uns gehört das (Jenseitig-)Letzte und das (Diesseitig-)Erste.

- 14 So warne ich euch: Ein Feuer wird flammen,
- 15 in dem nur der Unselige brennen wird,
- 16 jener der leugnete und sich abkehrte.
- 17 Davon wird ausgenommen sein der Gottesfürchtige,
- 18 jener der sein Vermögen abgibt, um sich zu reinigen,
- 19 ohne dass irgend jemand bei ihm einen Gefallen gut hätte, der zu vergelten wäre,
- 20 sondern nur indem er das Angesicht seines höchsten Herrn sucht.
- 21 Und er wird gewiss zufrieden sein.

al-layl

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 wa-l-layli ʾidā yağšā
- 2 wa-n-nahāri ʾidā tağallā
- 3 wa-mā ḥalaqa d-dakara wa-l-ʾunṭā
- 4 ʾinna saʿyakum la-šattā
- 5 fa-ʾammā man ʾaʿṭā wa-ttaqā
- 6 wa-šaddaqa bi-l-ḥusnā
- 7 fa-sa-nuyassiruhū li-l-yusrā
- 8 wa-ʾammā man baḥila wa-stağnā
- 9 wa-kaḍḍaba bi-l-ḥusnā
- 10 fa-sa-nuyassiruhū li-l-ʿusrā
- 11 wa-mā yuġnī ʿanhu māluhū ʾidā taraddā
- 12 ʾinna ʿalaynā la-l-hudā
- 13 wa-ʾinnā lanā la-l-ʾāḥirata wa-l-ʾulā
- 14 fa-ʾandartukum nāran talazzā
- 15 lā yašlāhā ʾillā l-ʾašqā
- 16 allaḍī kaḍḍaba wa-tawallā
- 17 wa-sa-yuġannabuhā l-ʾatqā
- 18 allaḍī yuʿtī mālahū yatazakkā
- 19 wa-mā li-ʾaḥadin ʿindahū min niʿmatin tuġzā
- 20 ʾillā btigāʾa waġhi rabbihi l-ʾaʿlā
- 21 wa-la-sawfa yardā

Sure 90 Die Stadt (19/N11/K35)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Nein, ich schwöre bei dieser Stadt
- 2 - und du bist rechtmäßig in dieser Stadt -
- 3 und einem Erzeuger und dem, was er gezeugt hat:
- 4 Wir schufen den Menschen gewiss in Mühsal!
- 5 Meint er, dass niemand über ihn Macht hat?
 - 6 Er sagt: „Ich habe so viel Vermögen verschleudert.“
- 7 Meint er, dass niemand ihn gesehen hat?

- 8 Haben wir ihm nicht zwei Augen gemacht
- 9 und eine Zunge und zwei Lippen,
- 10 und ihm die beiden Wege gezeigt?

- 11 Aber an dem Steilpfad hat er sich nicht versucht.
- 12 Und was lässt dich wissen, was der Steilpfad ist?
- 13 Befreiung eines Nackens
- 14 oder Speisung an einem Tag großen Hungers
- 15 einer Waise aus der nahen Verwandtschaft
- 16 oder eines Armen in Not.

- 17 Dann ist er einer von denen, die glauben und die einander zu Geduld mahnen und einander zu Barmherzigkeit mahnen.
- 18 Jene sind die Leute der rechten Seite.
- 19 Aber diejenigen, die unsere Zeichen ablehnen, sie sind die Leute der linken Seite.
 - 20 Auf sie (wartet) ein ringsum geschlossenes Feuer!

al-balad

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 lā 'uqsimu bi-hāḍā l-baladi
- 2 wa-'anta ḥillun bi-hāḍā l-baladi
- 3 wa-wālidin wa-mā walada
- 4 la-qad ḥalaqnā l-'insāna fī kabadin
- 5 'a-yaḥsabu 'an lan yaqdira 'alayhi 'aḥadun
- 6 yaqūlu 'ahlaktu mālan lubadan
- 7 'a-yaḥsabu 'an lam yarahū 'aḥadun
- 8 'a-lam nağ'al lahū 'aynayni
- 9 wa-lisānan wa-šafatayni
- 10 wa-hadaynāhu n-nağḍayni
- 11 fa-lā qtaḥama l-'aqabata
- 12 wa-mā 'adrāka mā l-'aqabatu
- 13 fakku raqabatın
- 14 'aw 'iğ'āmun fī yawmin ḍī masğabatın
- 15 yatīman ḍā maqrabatın
- 16 'aw miskīnan ḍā matrabatın
- 17 tamma kāna mina llaḍīna 'āmanū wa-tawāşaw bi-ş-şabri wa-tawāşaw bi-l-marḥamati
- 18 'ulā'ika 'aşḥābu l-maymanati
- 19 wa-llaḍīna kafarū bi-'āyatınā hum 'aşḥābu l-maş'amati
- 20 'alayhim nārun mu'şadatun

Sure 87 Der Allerhöchste (20/N19/K8)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Lobpreise den Namen deines Herrn, des Allerhöchsten,
 - 2 der erschaffen und dann geformt hat,
 - 3 und der Maß genommen und dann geführt hat,
 - 4 und der die Weide hervorgebracht
 - 5 und sie dann dunkel stopplig gemacht hat!
 - 6 Wir werden dich rezitieren lassen und du wirst nicht vergessen
 - 7 außer was Gott will. Wahrlich, er kennt das Offenbare und was verborgen
ist.
 - 8 Und wir werden dir erleichtern, zum Leichten zu gelangen.
 - 9 Erwähne also, falls die Erinnerung nützt!
 - 10 Erwähnen lassen wird sich derjenige, der gottesfürchtig ist,
 - 11 doch der Unselige wird sie meiden,
 - 12 derjenige, der im großen Feuer brennen wird.
 - 13 Darin wird er dann weder sterben noch leben.
 - 14 Wahrlich, wohl ergeht es dem, der sich reinigt
 - 15 und sich des Namens seines Herrn erinnert und betet.
 - 16 Doch nein! Ihr zieht das weltliche Leben vor,
 - 17 obwohl das (Jenseitig-)Letzte besser und beständiger ist.
- 18 Wahrlich, dies steht tatsächlich auf den früheren Schriftblättern,
19 den Schriftblättern Abrahams und Moses!

al-'a'lā

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 sabbiḥi sma rabbika l-'a'lā
- 2 allaḍī ḥalaqa fa-sawwā
- 3 wa-llaḍī qaddara fa-hadā
- 4 wa-llaḍī 'aḥraḡa l-mar'ā
- 5 fa-ḡa'alahū ḡuṭā'an 'aḥwā
- 6 sa-nuqri'uka fa-lā tansā
- 7 'illā mā šā'allaḥu 'innahū ya'lamu l-ḡahra wa-mā yaḥfā
- 8 wa-nuyassiruka li-l-yusrā
- 9 fa-ḍakkir'in nafa'ati ḍ-ḍikrā
- 10 sa-yadḍakkaru man yaḥšā
- 11 wa-yataḡannabuhā l-'ašqā
- 12 allaḍī yašlā n-nāra l-kubrā
- 13 ṭumma lā yamūtu fihā wa-lā yaḥyā
- 14 qad 'aflaḡa man tazakkā
- 15 wa-ḍakara sma rabbihī fa-ṣallā
- 16 bal tu'tirūna l-ḡayāta d-dunyā
- 17 wa-l-'aḡiratu ḡayrun wa-'abqā
- 18 'inna hādā la-fī ṣ-ṣuḡufi l-'ūlā
- 19 ṣuḡufi 'ibrāḡima wa-mūsā

Sure 96 Der Klumpen (21/N1/K1)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Rezitiere (den Koran) im Namen deines Herrn, der erschuf!
- 2 Er erschuf den Menschen aus einem Klumpen.
- 3 Rezitiere (den Koran)! Und dein Herr ist der Edelmütige,
- 4 der mit dem Schreibrohr lehrte.
- 5 Er lehrte den Menschen, was er nicht wusste.

- 6 Doch nein! Der Mensch übertritt wahrhaftig (seine Begrenzungen),
- 7 weil er sich für unabhängig hält.
- 8 Wahrlich, zu deinem Herrn geht es zurück!
- 9 Hast du denjenigen gesehen, der hindert
- 10 einen Sklaven, wenn er betet?
- 11 Hast du gesehen, ob er rechtgeleitet ist
- 12 oder in Gerechtigkeit befiehlt?
- 13 Hast du gesehen, ob er leugnet und sich abwendet?
- 14 Weiß er nicht, dass Gott sieht?

- 15 Doch nein! Wenn er nicht aufhört, werden wir ihn gewiss an der Stirnlocke
packen,
- 16 einer lügnerischen, sündhaften Stirnlocke!
- 17 Soll er doch seine Kumpane rufen!
- 18 Wir werden die Wächter rufen!

- 19 Doch nein! Gehorche ihm nicht, sondern wirf dich nieder und komme nahe
herbei!

al-‘alaq

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
1 iqra’ bi-smi rabbika llaḏī ḥalaqa
2 ḥalaqa l-’insāna min ‘alaqin-i
3 iqra’ wa-rabbuka l-’akramu
4 allaḏī ‘allama bi-l-qalami
5 ‘allama l-’insāna mā lam ya‘lam
6 kallā ’inna l-’insāna la-yaṭġā
7 ’an ra’āhu staġnā
8 ’inna ’ilā rabbika r-ruġ‘ā
9 ’a-ra’ayta llaḏī yanḥā
10 ‘abdan ’iḏā ṣallā
11 ’a-ra’ayta ’in kāna ‘alā l-hudā
12 ’aw ’amara bi-t-taqwā
13 ’a-ra’ayta ’in kaḏḏaba wa-tawallā
14 ’a-lam ya‘lam bi-’anna llāha yarā
15 kallā la-’in lam yantahi la-nasfa‘an bi-n-nāṣiyati
16 nāṣiyatin kāḏḏibatin ḥaṭī’atin
17 fa-l-yad‘u nāḏiyahū
18 sa-nad‘u z-zabāniyata
19 kallā lā tuṭī’hu wa-sġud wa-qtarib

Sure 82 Die Spaltung (22/N6/K82)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wenn sich der Himmel spaltet
- 2 und wenn sich die Sterne zerstreuen
- 3 und wenn die Meere aufgewallt werden
- 4 und wenn die Gräber aufgedeckt werden –
- 5 eine Seele weiß (dann), was sie hervorgebracht hat und was sie zurückgehalten hat.

- 6 O Mensch, was hat dich im Hinblick auf deinen edlen Herrn getäuscht,
- 7 der dich erschaffen, dich dann geformt und dich gleichmäßig ausgerichtet hat?
- 8 Zu der Gestalt, die er wollte, hat er dich zusammengefügt.

- 9 Aber nein, ihr leugnet das Gericht!
- 10 Und wahrlich, über euch sind Wächter,
- 11 edle Aufschreibende.
- 12 Sie wissen, was ihr tut.

- 13 Wahrlich, die Gerechten werden in Glückseligkeit sein.
- 14 Und wahrlich, die Böartigen werden im Höllenfeuer sein.
- 15 In ihm werden sie am Tag des Gerichts brennen
- 16 und sie können ihm nicht entfliehen.
- 17 Und was lässt dich wissen, was der Tag des Gerichts ist?
- 18 Abermals: Was lässt dich wissen, was der Tag des Gerichts ist?

- 19 Ein Tag, an dem keine Seele irgendetwas für eine Seele tun kann.
Und die Befehlsgewalt an jenem Tag wird bei Gott sein.

al-ʿinfiṭār

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 ʾidā s-samāʾu nfaṭarat
 - 2 wa-ʾidā l-kawākibu ntaṭarat
 - 3 wa-ʾidā l-biḥāru fuḡḡirat
 - 4 wa-ʾidā l-qubūru buṭṭirat
 - 5 ʿalimat nafsun mā qaddamat wa-ʾaḥḥarat
 - 6 yā-ʾayyuhā l-ʾinsānu mā ḡarraka bi-rabbika l-karīmi
 - 7 allaḏi ḥalaqaka fa-sawwāka fa-ʿadalaka
 - 8 fi ʾayyi šūratin mā šāʾa rakkabaka
 - 9 kallā bal tukaḏḏibūna bi-d-dīni
 - 10 wa-ʾinna ʿalaykum la-ḥāfiẓīna
 - 11 kirāman kātibīna
 - 12 yaʿlamūna mā tafʿalūna
 - 13 ʾinna l-ʾabrāra la-fi naʿīmin
 - 14 wa-ʾinna l-fuḡḡāra la-fi ḡaḥīmin
 - 15 yašlawnahā yawma d-dīni
 - 16 wa-mā hum ʿanhā bi-ḡāʾibīna
 - 17 wa-mā ʾadrāka mā yawmu d-dīni
 - 18 ṭumma mā ʾadrāka mā yawmu d-dīni
 - 19 yawma lā tamliku nafsun li-nafsin šayʾan wa-l-ʾamru yawmaʾidin li-llāhi

Sure 81 Das Zusammenfallen (23/N27/K7)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wenn die Sonne zusammengefaltet wird,
- 2 wenn die Sterne herabstürzen,
- 3 wenn die Berge wegbewegt werden,
- 4 wenn die kurz vor dem Gebären stehenden Kamelstuten unbeaufsichtigt gelassen werden,
- 5 wenn die wilden Tiere versammelt werden,
- 6 wenn die Meere zum Überfluten gebracht werden,
- 7 wenn die Seelen paarweise zusammengeführt werden,
- 8 wenn das lebendig begrabene Mädchen befragt wird
- 9 wegen welcher Sünde es getötet wurde,
- 10 wenn die Schriftblätter aufgeschlagen werden,
- 11 wenn der Himmel weggezogen wird,
- 12 wenn das Höllenfeuer entfacht wird,
- 13 wenn der Paradiesgarten nahe herbeigebracht wird -
- 14 eine (jede) Seele weiß (dann), was sie (mit)gebracht hat!

- 15 Doch nein! Ich schwöre bei den sich zurückziehenden Sternen,
- 16 die (auf ihren Bahnen) dahinziehen und verschwinden,
17 und der Nacht, wenn sie weicht,
18 und dem Morgen, wenn er zu atmen anhebt:

- 19 Es handelt sich (hier) wahrlich um die Rede eines edlen Gesandten,
- 20 eines Besitzers von Macht in Verbindung mit dem Besitzer des Throns,
fest stehend,
- 21 dem dort als Vertrauenswürdigem gehorcht wird!
- 22 Und euer Gefährte ist nicht im Zustand eines Menschen, der (von
Geistwesen) besessen ist!
- 23 Er hat ihn wirklich am klaren Horizont gesehen
- 24 und er ist nicht jemand, der (die Eingebungen über) das Verborgene
zurückhält!
- 25 Und es handelt sich nicht um die Rede eines verfluchten Satans!
- 26 Wohin wollt ihr also gehen?
27 Es handelt sich (hier) um nichts anderes als um eine (erinnernde)
Mahnung für die Menschheit,

at-takwīr

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 ʾidā š-šamsu kuwwirat
 - 2 wa-ʾidā n-nuġūmu nkadarat
 - 3 wa-ʾidā l-ġibālu suyyirat
 - 4 wa-ʾidā l-ʿiṣāru ʿutṭilat
 - 5 wa-ʾidā l-wuḥūšu ḥuṣirat
 - 6 wa-ʾidā l-bihāru suġġirat
 - 7 wa-ʾidā n-nufūsu zuwwiġat
 - 8 wa-ʾidā l-mawʾūdatu suʾilat
 - 9 bi-ʾayyi ḍanbin qutilat
 - 10 wa-ʾidā ṣ-ṣuḥufu nuṣirat
 - 11 wa-ʾidā s-samāʾu kuṣiṭat
 - 12 wa-ʾidā l-ġaḥīmu suʿirat
 - 13 wa-ʾidā l-ġannatu ʾuzlifat
 - 14 ʿalimat nafsun mā ʾaḥḍarat
 - 15 fa-lā ʾuqsimu bi-l-ḥunnasi
 - 16 al-ġawāri l-kunnasi
 - 17 wa-l-layli ʾidā ʿasʿasa
 - 18 wa-ṣ-ṣubḥi ʾidā tanaffasa
 - 19 ʾinnahū la-qawlu rasūlin karīmīn
 - 20 dī quwwatin ʿinda dī l-ʿarši makīnīn
 - 21 muṭāʿin ṭamma ʾamīnīn
 - 22 wa-mā ṣāḥibukum bi-maġnūnīn
 - 23 wa-la-qad raʾāhu bi-l-ʾufuqi l-mubīni
 - 24 wa-mā huwa ʿalā l-ġaybi bi-ḍanīnīn
 - 25 wa-mā huwa bi-qawli ṣayṭānīn raġīmīn
 - 26 fa-ʾayna taḍḥabūna
 - 27 ʾin huwa ʾillā ḍikrun li-l-ʿālamīna

28 für denjenigen unter euch, der einen geraden Weg einschlagen will.
29 Aber ihr wollt nicht - außer wenn Gott, der Herr der Welten, (es)
wollte!

28 li-man šā'a minikum 'an yastaqīma

29 wa-mā tašā'ūna 'illā 'an yašā'a llāhu rabbu l-'ālamīna

Sure 84 Das Zerreißen (24/N29/K83)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wenn der Himmel zerrissen wird,
- 2 und auf seinen Herrn hört, wie es angemessen ist,
- 3 und wenn die Erde eingeebnet wird
- 4 und auswirft, was in ihr ist, und sich leert,
- 5 und auf ihren Herrn hört, wie es angemessen ist:
 - 6 O Mensch, du strengst dich mühsam an zu deinem Herrn (zu gelangen)
und du wirst ihm begegnen!

- 7 Was nun den angeht, dem seine Urkunde in seine Rechte gegeben wird:
 - 8 Auf eine leichte Weise wird mit ihm abgerechnet werden
 - 9 und er wird glücklich zu seinen Leuten zurückkehren.

- 10 Was aber den angeht, dem seine Urkunde hinter seinem Rücken gegeben wird,
 - 11 der wird „Vernichtung“ rufen
 - 12 und in einem Flammenmeer brennen.
 - 13 Siehe, er war glücklich unter seinen Leuten
 - 14 und er meinte, er würde nie zurückkehren.
 - 15 Aber tatsächlich hatte sein Herr ihn im Blick!

- 16 Aber nein, ich schwöre bei der Abenddämmerung
- 17 und der Nacht und dem, was sie bedeckt,
- 18 und dem Mond, wenn er voll wird:
 - 19 Ihr werdet wahrlich von Etappe zu Etappe schreiten!

- 20 Was ist denn mit ihnen los, dass sie nicht glauben
- 21 und sich nicht niederwerfen, wenn ihnen der (Koran-)Vortrag rezitiert wird?
- 22 Nein, diejenigen die (die Offenbarungswahrheit) leugnen, lügen!
- 23 Doch Gott weiß am besten, was sie in ihrem Innersten verborgen halten!
- 24 So verkünde ihnen eine schmerzhafteste Strafe
- 25 - ausgenommen jene, die glauben und Gutes tun; für sie ist eine niemals endende Belohnung (bestimmt).

al-³inšiqāq

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 ³idā s-samā³u nšaqqat
 - 2 wa-³aḍinat li-rabbihā wa-ḥuqqat
 - 3 wa-³idā l-³arḍu muddat
 - 4 wa-³alqat mā fihā wa-taḥallat
 - 5 wa-³aḍinat li-rabbihā wa-ḥuqqat
 - 6 yā-³ayyuhā l-³insānu ³innaka kādiḥun ³ilā rabbika kadḥan fa-mulāqīhi
 - 7 fa-³ammā man ³ūtiya kitābahū bi-yamīnihi
 - 8 fa-sawfa yuḥāsabu ḥisāban yasīran
 - 9 wa-yanqalibu ³ilā ³ahlihī masrūran
 - 10 wa-³ammā man ³ūtiya kitābahū warā³a zahrihi
 - 11 fa-sawfa yad³ū ṭubūran
 - 12 wa-yaşlā sa³īran
 - 13 ³innahū kāna fī ³ahlihī masrūran
 - 14 ³innahū ḡanna ³an lan yaḥūra
 - 15 balā ³inna rabbahū kāna bihī başīran
 - 16 fa-lā ³uqsimu bi-ş-şafaqi
 - 17 wa-l-layli wa-mā wasaqa
 - 18 wa-l-qamari ³idā ttasaqa
 - 19 la-tarkabunna ṭabaqan ³an ṭabaqin
 - 20 fa-mā lahum lā yu³minūna
 - 21 wa-³idā qurī³a ³alayhimu l-qur³ānu lā yasḡudūna
 - 22 bali llaḍīna kafarū yukaddībūna
 - 23 wa-llāhu ³a³lamu bi-mā yū³ūna
 - 24 fa-başşirhum bi-³aḍābin ³alīmin
 - 25 ³illā llaḍīna ³āmanū wa-³amilū ş-şāliḥāti lahum ³aḡrun ḡayru mamnūnin

Sure 86 Der nachts Erscheinende (25/N15/K36)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Beim Himmel und beim nachts Erscheinenden:
- 2 Und was lässt dich wissen, was der „nachts Erscheinende“ ist?
- 3 Der aufleuchtende Stern!
- 4 Es gibt keine Seele, über der nicht ein Hüter ist.
 - 5 Der Mensch möge schauen, woraus er geschaffen wurde:
- 6 Er wurde aus hervorquellendem Wasser geschaffen,
- 7 das zwischen Lende und Rippen austritt.

- 8 Er ist wahrlich fähig, ihn zurückzubringen.
- 9 Am Tag, da die Geheimnisse überprüft werden,
- 10 da hat er weder Kraft noch einen Gehilfen.

- 11 Beim Himmel, der zurückkehrt
- 12 und der Erde, die aufbricht:
- 13 Es ist wahrlich eine entscheidende Aussage
- 14 und kein Scherz!

- 15 Sie denken sich einen listigen Plan aus;
- 16 aber auch ich denke mir einen listigen Plan aus!
- 17 So ertrage die Leugner (der Offenbarungswahrheit), ertrage sie noch ein wenig.

at-ṭāriq

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 wa-s-samā' i wa-ṭ-ṭāriqi
- 2 wa-mā 'adrāka mā ṭ-ṭāriqu
- 3 an-nağmu ṭ-ṭāqibu
- 4 'in kullu nafsin lammā 'alayhā ḥāfizun
- 5 fa-l-yanzuri l-'insānu mimma ḥuliqa
- 6 ḥuliqa min mā'in dāfiqin
- 7 yaḥruğu min bayni ş-şulbi wa-t-tarā'ibi
- 8 'innahū 'alā rağ'ihī la-qādirun
- 9 yawma tublā s-sarā'iru
- 10 fa-mā lahū min quwwatin wa-lā nāşirin
- 11 wa-s-samā' i dāti r-rağ' i
- 12 wa-l-'arđi dāti ş-şad' i
- 13 'innahū la-qawulun faşlun
- 14 wa-mā huwa bi-l-hazli
- 15 'innahum yakīdūna kaydan
- 16 wa-'akīdu kaydan
- 17 fa-mahhili l-kāfirīna 'amhilhum ruwaydan

Sure 85 Die Sternbilder (26/N22/K27)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Beim Himmel, der die Sternbilder enthält,
- 2 und dem angekündigten Tag
- 3 und einem Zeugen und dem, was bezeugt wird:
- 4 Tod den Gefährten des Grabens,
- 5 des Feuers voller Brennstoff,
- 6 wenn sie auf ihm sitzen
- 7 und darüber Zeugnis ablegen, was sie den Gläubigen angetan haben!

- 8 Sie haben sie nur deshalb verachtet, weil sie an Gott glaubten, den Allmächtigen und Lobenswerten,
- 9 der die Königsherrschaft über die Himmel und die Erde innehat. Und Gott ist über alles Zeuge!
- 10 Siehe, diejenigen, welche die männlichen Gläubigen und die weiblichen Gläubigen verfolgen,
- 11 sich dann aber nicht bekehren – für sie ist die Strafe der Hölle und für sie ist die Strafe des Verbrennens (vorgesehen).
- 12 Siehe, diejenigen, die glauben und Gutes tun – für sie sind Paradiesgärten (vorgesehen), aus deren Tiefe Bäche fließen. Das ist der Hauptgewinn!

- 13 Siehe, der Angriff deines Herrn ist heftig!
- 14 Und er ist es, der (die Schöpfung) initiiert und (es) wiederholt.
- 15 Und er ist der am meisten Vergebende und der am intensivsten Liebende,
- 16 Besitzer des Throns, der Erhabene,
- 17 der das tut, was er will.

- 18 Ist die Erzählung von den Truppen auf dich gekommen,
- 19 von Pharao und den Thamud?

- 20 Nein, diejenigen die (die Offenbarungswahrheit) leugnen, sind im Lügen (befangen).
- 21 Gott aber umzingelt sie von hinten her.
- 22 Nein, es ist ein ruhmreicher (Koran-)Vortrag
- 23 auf einer wohlverwahrten Tafel.

al-burūğ

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 wa-s-samā' i dāti l-burūği
- 2 wa-l-yawmi l-maw'ūdi
- 3 wa-šāhidin wa-mašhūdin
- 4 qutila 'aṣḥābu l-'uḥdūdi
- 5 an-nāri dāti l-waqūdi
- 6 'iḍ hum 'alayhā qu'ūdun
- 7 wa-hum 'alā mā yaf'alūna bi-l-mu'minīna šuhūdun
- 8 wa-mā naqamū minhum 'illā 'an yu'minū bi-llāhi l-'azīzi l-ḥamīdi
- 9 allaḍi lahū mulku s-samāwāti wa-l-'arḍi wa-llāhu 'alā kulli šay'in šahīdun
- 10 'inna llaḍīna fatanū l-mu'minīna wa-l-mu'mināti tumma lam yatūbū fa-lahum 'aḍābu ḡahannama wa-lahum 'aḍābu l-ḥarīqi
- 11 'inna llaḍīna 'āmanū wa-'amilū ṣ-ṣāliḥāti lahum ḡannātun taḡrī min taḥtiḥā l-'anhāru dālika l-fawzu l-kabīru
- 12 'inna baṭša rabbika la-šadīdun
- 13 'innahū huwa yubdi'u wa-yu'īdu
- 14 wa-huwa l-ḡafūru l-wadūdu
- 15 dū-l-'arši l-maḡīdu
- 16 fa''ālun li-mā yurīdu
- 17 hal 'atāka ḥadītu l-ḡunūdi
- 18 fir'awna wa-ṭamūda
- 19 bali llaḍīna kafarū fi takḍībīn
- 20 wa-llāhu min warā'ihim muḥiṭun
- 21 bal huwa qur'ānun maḡīdun
- 22 fi lawḥin maḥfūzīn

Sure 73 Der sich Umhüllende (27/N23/K3)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 O du, der du dich umhüllst!
- 2 Stehe die Nacht über bis auf ein wenig
- 3 – die Hälfte davon, oder ziehe ein wenig davon ab
- 4 oder füge etwas hinzu – und sprich den (Koran-)Vortrag deutlich aus!
- 5 Siehe, wir werden dir ein schweres Wort aufladen.
- 6 Siehe, das was nachts begonnen wird, ist äußerst wirksam und des Wortes angemessener.
- 7 Siehe, der Tag ist für dich für langwierige Beschäftigung bestimmt.
- 8 Gedenke also des Namens deines Herrn und gib dich ihm völlig hin –
- 9 dem Herrn des Sonnenaufgangs und des Sonnenuntergangs. Es gibt keinen Gott außer ihm! Darum nimm ihn dir zum Beschützer!
- 10 *Und ertrage geduldig, was sie sagen, und halte dich schön von ihnen fern!*
- 11 *Und überlasse mir die Leugner, die ein angenehmes Leben haben, und lasse sie ein wenig gewähren!*
- 12 Siehe, bei uns sind Fesseln und Höllenbrand
- 13 und Speise, die im Hals stecken bleibt, und schmerzhaft Strafe,
- 14 am Tag, an dem die Erde und die Berge erbeben werden – und die Berge werden eine dahin rinnende Sanddüne werden.
- 15 Siehe, wir haben zu euch einen Gesandten gesandt als Zeugen über euch, so wie wir zu Pharao einen Gesandten gesandt hatten.
- 16 Aber Pharao widersetzte sich dem Gesandten, so dass wir ihn mit einem gewaltigen Griff packten.
- 17 Wie wollt ihr euch nun, solltet ihr Leugner (der Offenbarungswahrheit) sein, schützen vor einem Tag, der die Kinder grauhaarig werden lässt?!
- 18 Der Himmel wird sich spalten. An ihm wird seine Verheißung eingelöst werden.
- 19 Siehe, dies ist eine (erinnernde) Mahnung. Wer also willens ist, wählt einen Weg zu seinem Herrn.

al-muzzammil

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 yā-ʾayyuhā l-muzzammilu
- 2 qumi l-layla ʾillā qalīlan
- 3 nişfahū ʾawi nquş minhu qalīlan
- 4 ʾaw zid ʿalayhi wa-rattili l-qurʾāna tartīlan
- 5 ʾinnā sa-nulqī ʿalayka qawlan ṭaqīlan
- 6 ʾinna nāşīʾata l-layli hiya ʾaşaddu waṭʾan wa-ʾaqwamu qīlan
- 7 ʾinna laka fī n-nahāri sabḥan ṭawīlan
- 8 wa-ḍkuri sma rabbika wa-tabattal ʾilayhi tabtīlan
- 9 rabbu l-maşriqi wa-l-maġribi lā ʾilāha ʾillā huwa fa-ttaḥiḍhu wakīlan
- 10 wa-sbir ʿalā mā yaqūlūna wa-ḥġurhum ḥaġran ġamīlan
- 11 wa-ḍarnī wa-l-mukaḍḍibīna ʾulī n-naʿmati wa-mahhilhum qalīlan
- 12 ʾinna ladaynā ʾankālan wa-ġaḥīman
- 13 wa-ṭaʿāman ḍā ġuşşatin wa-ʿaḍāban ʾalīman
- 14 yawma tarġufu l-ʾarḍu wa-l-ġibālu wa-kānati l-ġibālu kaṭīban mahīlan
- 15 ʾinnā ʾarsalnā ʾilaykum rasūlan şāhidan ʿalaykum ka-mā ʾarsalnā ʾilā firʿawna rasūlan
- 16 fa-ʿaşā firʿawnu r-rasūla fa-ʾaḥaḍnāhu ʾaḥḍan wabīlan
- 17 fa-kayfa tattaqūna ʾin kafartum yawman yaġʿalu l-wildāna şīban-i
- 18 as-samāʾu munfaṭīrun bihī kāna waʿduhū mafʿūlan
- 19 ʾinna ḥāḍihī taḍkiratun fa-man şāʾa ttaḥaḍa ʾilā rabbihī sabīlan

20 *Siehe, dein Herr weiß, dass du weniger als zwei Drittel der Nacht stehst beziehungsweise die Hälfte davon oder ein Drittel davon - (das trifft) auch (zu auf) eine Gruppe von denen, die mit dir zusammen sind. Und Gott bemisst die Nacht und den Tag. Er weiß, dass ihr es nicht aushalten werdet und darum hat er sich euch zugewandt. So rezitiert, was leicht ist vom (Koran-)Vortrag. Er weiß, dass unter euch Kranke sein werden und andere, die im Land umherziehen, um Gottes Gunst zu erlangen, und andere, die auf Gottes Weg kämpfen. So rezitiert, was leicht ist von ihm, und haltet das Gebet und gebt die Almosensteuer und leiht Gott ein schönes Darlehen! Und was ihr für euch selbst an Gutem vorausschickt, werdet ihr bei Gott vorfinden - es wird besser und größer an Lohn sein. Und bittet Gott um Vergebung. Siehe, Gott ist vergebend, barmherzig.*

20 'inna rabbaka ya'lamu 'annaka taqūmu 'adnā min tuluṭayi l-layli wa-niṣfahū wa-tuluṭahū
wa-tā'ifatun mina llaḏina ma'aka wa-llāhu yuqaddiru l-layla wa-n-nahāra 'alima 'an lan
tuḥṣūhu fa-tāba 'alaykum fa-qra'ū mā tayassara mina l-qur'āni 'alima 'an sa-yakūnu
minkum marḏā wa-'āḥarūna yaḏribūna fī l-'arḏi yabtagūna min faḏli llāhi wa-'āḥarūna
yuqātilūna fī sabīli llāhi fa-qra'ū mā tayassara minhu wa-'aqīmū ṣ-ṣalāta wa-'ātū z-zakāta
wa-'aqrīḏū llāha qarḏan ḥasanan wa-mā tuqaddimū li-'anfusikum min ḥayrin taḡīdūhu
'inda llāhi huwa ḥayran wa-'a'ẓama 'aḡran wa-staḡfirū llāha 'inna llāha ḡafūrun raḥīm

Sure 74 Der sich Bedeckende (28/N2/K4)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 O du, der du dich bedeckst!
- 2 Stehe auf und warne,
- 3 und lass deinen Herrn groß werden,
- 4 und deine Kleider reinige,
 - 5 und die Besudelung vermeide,
- 6 und sei nicht wohl­tätig mit dem Ziel, viel zurück zu bekommen
- 7 und um deines Herrn willen sei geduldig!
 - 8 Dann, wenn in die Trompete gestoßen wird,
- 9 dann wird jener Tag ein schwieriger Tag sein
- 10 – für die Leugner (der Offenbarungswahrheit) nicht leicht.

- 11 Lass mich und den, den ich allein erschuf.
- 12 Und ich verlieh ihm großen Reichtum
- 13 und Söhne, die anwesend sind,
- 14 und ich legte ihm alles leicht vor.
- 15 Dann möchte er, dass ich noch mehr hinzufüge.
- 16 Auf keinen Fall! Siehe, er hat sich unseren Zeichen widersetzt.
- 17 Ich werde ihm eine schwere Mühsal auferlegen!

- 18 Siehe, er dachte nach und wog ab.
- 19 So wird er getötet werden – wie er abwog!
- 20 Dann wird er getötet werden – wie er abwog!
- 21 Dann schaute er,
- 22 dann runzelte er die Stirn und blickte grimmig drein,
- 23 dann wandte er sich ab und wurde hochmütig.
- 24 Und er sagte: „Das ist nichts als Zauberei. Sie ist überliefert worden.
- 25 Das ist nichts als das Wort eines Sterblichen.“
- 26 Ich werde ihn im Höllenfeuer verbrennen lassen!

al-muddattir

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 yā-² ayyuhā l-muddattīru
- 2 qum fa-² andir
- 3 wa-rabbaka fa-kabbir
- 4 wa-ṭiyābaka fa-ṭahhir
- 5 wa-r-ruġza fa-hġ ur
- 6 wa-lā tamnun tastaktīru
- 7 wa-li-rabbika fa-ṣbir
- 8 fa-³ idā nuqira fi n-nāqūri
- 9 fa-ḍālika yawma³ idin yawmun³ asīrun
- 10³ alā l-kāfirīna ġayru yasīrin
- 11 ḍarnī wa-man ḥalaqtu waḥīdan
- 12 wa-ġa³ altu lahū mālan mamdūdan
- 13 wa-banīna šuhūdan
- 14 wa-mahhadtu lahū tamhīdan
- 15 ṭumma yaṭma³ u³ an³ azīda
- 16 kallā³ innahū kāna li-³ ayātinā³ anīdan
- 17 sa-³ urhiquhū ṣa³ ūdan
- 18³ innahū fakkara wa-qaddara
- 19 fa-qutila kayfa qaddara
- 20 ṭumma qutila kayfa qaddara
- 21 ṭumma naḗara
- 22 ṭumma³ abasa wa-basara
- 23 ṭumma³ adbara wa-stakbara
- 24 fa-qāla³ in ḥādā³ illā siḥrun yu³ taru
- 25³ in ḥādā³ illā qawlu l-bašari
- 26 sa-³ ušlihi saqara

- 27 Und was lässt dich wissen, was das Höllenfeuer ist?
28 Es lässt nichts übrig und es lässt nichts zurück,
29 indem es das Menschenfleisch verkohlt.
30 Über ihm sind neunzehn.
- 31 Und wir haben zu Wärtern des Feuers ausschließlich Engel eingesetzt. Und wir haben ihre Anzahl ausschließlich als Prüfung für diejenigen festgesetzt, die (die Offenbarungswahrheit) leugnen – damit diejenigen, denen die Schrift gegeben wurde, sich sicher sein mögen, und diejenigen, die glauben, im Glauben zunehmen mögen, und diejenigen, denen die Schrift gegeben wurde und die Gläubigen nicht zweifeln mögen, und damit jene, in deren Herzen eine Krankheit ist, und die Leugner (der Offenbarungswahrheit) sagen mögen: „Was meint Gott mit dieser gleichnishaften Bildrede?“ Auf diese Weise lässt Gott in die Irre gehen, wen er will, und leitet, wen er will. Und niemand kennt die Heerscharen deines Herrn außer ihm selbst. Es handelt sich nur um eine warnende Erinnerung an die Menschen.
- 32 Aber nein! Beim Mond
33 und bei der Nacht, wenn sie vergeht,
34 und beim Morgen, wenn er anbricht:
35 Es ist wahrlich eine der größten (Höllenstrafen),
36 eine Warnung an die Menschen
37 für denjenigen unter euch, der weitergehen oder zurückbleiben möchte!
- 38 Jede Person ist verantwortlich für das, was sie begangen hat,
39 außer den Begleitern zur Rechten,
40 die in den Gärten einander befragen werden
41 über die Übeltäter:
42 „Was hat euch in die Höllenglut gebracht?“
43 Sie werden sagen: „Wir waren nicht unter denen, die beten,
44 und wir haben dem Armen nicht zu essen gegeben,
45 und wir schwätzten mit denen, die schwätzen,
46 und wir leugneten den Tag des Gerichts,
47 bis uns die Gewissheit (des Todes) erteilte.“
48 Da wird ihnen eine Fürsprache derer, die Fürsprache halten, nicht nützen.
49 Was ist nur mit ihnen los, dass sie sich von der (erinnernden) Mahnung abwenden
50 als wären sie verängstigte Esel,
51 die vor einem Löwen fliehen?

- 27 wa-mā 'adrāka mā saqaru
- 28 lā tubqī wa-lā taḍaru
- 29 lawwāḥatun li-l-bašari
- 30 'alayhā tis'ata 'ašara
- 31 wa-mā ḡa'alnā 'ašḥāba n-nāri 'illā malā'ikatan wa-mā ḡa'alnā 'iddatahum 'illā fitnatan li-llaḍīna kafarū li-yastayqina llaḍīna 'ūtū l-kitāba wa-yazdāda llaḍīna 'āmanū 'īmānan wa-lā yartāba llaḍīna 'ūtū l-kitāba wa-l-mu'minūna wa-li-yaqūla llaḍīna fi qulūbihim maraḍun wa-l-kāfirūna māḍā 'arāda llāhu bi-hāḍā maṭalan ka-ḍālīka yuḍillu llāhu man yašā'u wa-yahdī man yašā'u wa-mā ya'lamu ḡunūda rabbīka 'illā huwa wa-mā hiya 'illā ḍīkrā li-l-bašari
- 32 kallā wa-l-qamari
- 33 wa-l-layli 'iḍ'adbara
- 34 wa-ṣ-ṣubḥi 'iḍ'asfara
- 35 'innahā la-'iḥḍā l-kubari
- 36 naḍīran li-l-bašari
- 37 li-man šā'a minkum 'an yataqaddama 'aw yata'aḥḥara
- 38 kullu nafsin bi-mā kasabat rahīnatun
- 39 'illā 'ašḥāba l-yamīni
- 40 fi ḡannātin yatasā'alūna
- 41 'ani l-muḡrimīna
- 42 mā salakakum fi saqara
- 43 qālū lam naku mina l-muṣallīna
- 44 wa-lam naku nuṭ'imu l-miskīna
- 45 wa-kunnā naḥūḍu ma'a l-ḥā'iḍīna
- 46 wa-kunnā nukaḍḍību bi-yawmi d-dīni
- 47 ḥattā 'atānā l-yaqīnu
- 48 fa-mā tanfa'uhum šafā'atu š-šāfi'īna
- 49 fa-mā lahum 'ani t-taḍkirati mu'riḍīna
- 50 ka-'annahum ḥumurun mustanfiratun
- 51 farrat min qaswaratin

- 52 Jeder von ihnen möchte wohl, dass er ausgebreitete Schriftblätter
erhalte!
- 53 Aber das (Jenseitig-)Letzte fürchten sie nicht!
- 54 Doch tatsächlich: Es ist eine (erinnernde) Mahnung!
- 55 Wer also will, erinnere sich daran!
- 56 Und sie werden sich nicht erinnern – es sei denn, Gott will es!
Er ist würdig der Furcht und der Vergebung.

52 bal yurīdu kullu mri^ʾin minhum ^ʾan yu^ʾtā ṣuḥufan munaššaratan

53 kallā bal lā yaḥāfūna l-^ʾāḥirata

54 kallā ^ʾinnahū taḍkiratun

55 fa-man šā^ʾa ḍakarahu

56 wa-mā yaḍkurūna ^ʾillā ^ʾan yašā^ʾa llāhu huwa ^ʾahlu t-taqwā wa-^ʾahlu l-maġfirati

Sure 80 Er runzelte die Stirn (29/N17/K24)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

1 Er runzelte die Stirn und wandte sich ab
2 angesichts dessen, dass der Blinde zu ihm kam.
3 Aber was lässt dich wissen, ob er sich nicht doch reinigte
4 oder sich erinnerte, auf dass ihm die Erinnerung helfe?
5 Was denjenigen anbetrifft, der meint er wäre ohne Mangel
6 - dem widmest du dich,
7 und es stört dich nicht, dass er sich nicht gereinigt haben möge!
8 Was aber denjenigen anbetrifft, der sich abmühte zu dir zu kommen
9 - und *er* war gottesfürchtig -,
10 den nimmst du nicht ernst.

11 Nein, es ist ja eine (erinnernde) Mahnung,
12 dass jeder, der will, sich daran erinnere
13 - auf verehrten Schriftblättern,
14 erhöhten und gereinigten,
15 in Händen von Schreibern:
16 edlen, frommen.
17 Getötet sei der Mensch! Wie undankbar er ist!
18 Aus welchem Stoff schuf er ihn?
19 Aus einem Tropfen schuf er ihn und formte er ihn.
20 Dann machte er ihm den Weg leicht.
21 Dann lässt er ihn sterben und lässt ihn begraben.
22 Dann - wenn er will - lässt er ihn auferstehen.
23 Aber nein - er hat nicht ausgeführt, was er ihm befohlen hat!

24 Der Mensch möge doch auf seine Speise schauen:
25 Wir haben das Wasser in Strömen ausgegossen;
26 dann haben wir die Erde tief aufgespalten

‘abasa

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 ‘abasa wa-tawallā
- 2 ’an ḡā’ahu l-’a‘mā
- 3 wa-mā yudrīka la‘allahū yazzakkā
- 4 ’aw yaḏḏakkaru fa-tanfa‘ahu ḏ-ḏikrā
- 5 ’ammā mani staḡnā
- 6 fa-’anta lahū taṣaddā
- 7 wa-mā ‘alayka ’allā yazzakkā
- 8 wa-’ammā man ḡā’aka yas‘ā
- 9 wa-huwa yaḥṣā
- 10 fa-’anta ‘anhu talahhā
- 11 kallā ’innahā taḏkiratun
- 12 fa-man ṣā’a ḏakarahu
- 13 fī ṣuḥufin mukarramatin
- 14 marfū’atin muṭahharatin
- 15 bi-’aydi safaratin
- 16 kirāmin bararatin
- 17 qutila l-’insānu mā ’akfarahū
- 18 min ’ayyi ṣay’in ḥalaqahū
- 19 min nuṭfatin ḥalaqahū fa-qaddarahū
- 20 tumma s-sabīla yassarahū
- 21 tumma ’amātahū fa-’aqbarahū
- 22 tumma ’iḏā ṣā’a ’anšarahū
- 23 kallā lammā yaqḏi mā ’amarahū
- 24 fa-l-yanzuri l-’insānu ’ilā ṭa‘āmihi
- 25 ’annā ṣababnā l-mā’a ṣabban
- 26 tumma ṣaqaqnā l-’arḏa ṣaqqan

27 und auf ihr Korn wachsen lassen
28 und Weinstöcke und Pflanzen
29 und Olivenbäume und Palmen
30 und dichtbewachsene Gärten
31 und Früchte und Grass
32 – als Versorgung für euch und für euer Vieh.

33 Aber wenn das ohrenbetäubende Getöse kommt
34 – der Tag, an dem der Mann vor seinem Bruder fliehen wird
35 und vor seiner Mutter und vor seinem Vater
36 und vor seiner Frau und vor seinen Söhnen –,
37 jener Tag wird jeden Mann von ihnen vollends in Anspruch nehmen.

38 An jenem Tag wird es Gesichter geben, die strahlen,
39 lachen und glücklich sind.

40 Und es wird Gesichter an jenem Tag geben, auf denen Staub ist.
41 Finsternis wird sie bedecken.
42 Bei jenen handelt es sich um die Leugner (der Offenbarungswahrheit), die
sich böse verhalten.

- 27 fa-²anbatnā fihā ḥabbān
28 wa-⁶inaban wa-qaḍban
29 wa-zaytūnan wa-naḥlan
30 wa-ḥadā³īqa ḡulban
31 wa-fākihatan wa-²abban
32 matā⁶an lakum wa-li-²an⁶āmikum
33 fa-²idā ḡā²ati ṣ-ṣāḥḥatu
34 yawma yafirru l-mar²u min ²aḥīhi
35 wa-²ummihī wa-²abīhi
36 wa-ṣāḥibatihī wa-banīhi
37 li-kulli mri²in minhum yawma²idīn ša²nun yuḡnīhi
38 wuḡūhun yawma²idīn musfiratun
39 dāḥikatun mustabširatun
40 wa-wuḡūhun yawma²idīn ⁶alayhā ḡabaratun
41 tarhaquhā qataratun
42 ²ulā²ika humu l-kafaratu l-faḡaratu

Sure 79 Die Herausstürmenden (30/N31/K81)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

1 Bei den gewaltig Herausstürmenden
2 und den kraftvoll Lebhaften
3 und den schwimmend Dahingleitenden
4 und den sich messenden Wettkämpfenden
5 und den eine Sache Ausführenden:

6 Am Tag, da das Erbebende gewaltig anhebt
7 - es folgt ihm das nächste -,
8 an jenem Tag werden Herzen klopfen
9 mit ihren unterwürfigen Blicken!
10 Sie sagen: „Sollen wir etwa in den früheren Zustand zurückgeführt werden,
11 da wir doch zu morschen Knochen geworden sind?“
12 Sie sagen: „Das wäre allerdings eine verlustbringende Umkehr!“
13 Dabei wird es nur ein einziger Ruf sein
14 und siehe da - schon sind sie wach.

15 Ist die Geschichte von Moses zu dir gelangt
16 als sein Herr ihn rief im heiligen Tal von Thuwa:
17 „Geh zum Pharao! Er hat (Gebote) übertreten.
18 Und sprich: ‚Willst du dich nicht reinigen
19 und dass ich dich zu deinem Herrn führe, um gottesfürchtig zu
werden?‘“
20 Dann zeigte er ihm das große Zeichen.
21 Aber er lehnte es als Lüge ab und widersetzte sich.
22 Dann drehte er sich um, eilte davon,
23 und berief eine Versammlung ein und ließ ausrufen:
24 „Ich bin euer Herr, der Höchste!“
25 Darum ergriff ihn Gott - ein warnendes Beispiel des (Jenseitig-)Letzten und
des (Diesseitig-)Ersten.
26 Siehe, darin besteht eine Lehre für jeden, der gottesfürchtig ist.

an-nāzi‘āt

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 wa-n-nāzi‘āti ġarqan
- 2 wa-n-nāšiṭāti naṣṭan
- 3 wa-s-sābiḥāti sabḥan
- 4 fa-s-sābiqāti sabqan
- 5 fa-l-mudabbirāti ‘amran
- 6 yawma tarġufu r-rāġifatu
- 7 tatba‘uhā r-rādifatu
- 8 qulūbun yawma ‘idin wāġifatu
- 9 ‘abṣāruhā ḥāši‘atun
- 10 yaqūlūna ‘a-‘innā la-mardūdūna fi l-ḥāfirati
- 11 ‘a-‘idā kunnā ‘izāman naḥiratan
- 12 qālū tilka ‘idan karratun ḥāsiratun
- 13 fa-‘innamā hiya zaġratun wāḥidatun
- 14 fa-‘idā hum bi-s-sāhirati
- 15 hal ‘atāka ḥadītu mūsā
- 16 ‘id nādāhu rabbuhū bi-l-wādi l-muqaddasi tuwan-i
- 17 idḥab ‘ilā fir‘awna ‘innahū ṭaġā
- 18 fa-qul hal laka ‘ilā ‘an tazakkā
- 19 wa-‘ahdiyaka ‘ilā rabbika fa-taḥṣā
- 20 fa-‘arāhu l-‘āyata l-kubrā
- 21 fa-kaḍḍaba wa-‘aṣā
- 22 tumma ‘adbara yas‘ā
- 23 fa-ḥašara fa-nādā
- 24 fa-qāla ‘ana rabbukumu l-‘alā
- 25 fa-‘aḥaḍahu llāhu nakāla l-‘āḥirati wa-l-‘ulā
- 26 ‘inna fi ḍālika la-‘ibratan li-man yaḥšā

- 27 Seid ihr eine schwierigere Schöpfung oder der Himmel? Er hat ihn erbaut.
28 Er hat sein Dach aufgerichtet und ihn geformt.
29 Und er ließ seine Nacht dunkel werden und er ließ seinen Morgenschein hervorkommen.
30 Und danach die Erde: Er breitete sie aus.
31 Er ließ aus ihr hervorgehen ihr Wasser und ihre Weidefläche.
32 Und die Berge: Er hat sie fest gemacht
33 - als Versorgung für euch und für euer Vieh.
- 34 Wenn dann die große Überflutung kommt
35 - am Tag, da sich der Mensch daran erinnert, wonach er gestrebt hat;
36 und das Höllenfeuer wird dem, der sieht, erscheinen:
37 Was denjenigen anbetrifft, der Übertretungen begangen
38 und das diesseitige Leben vorgezogen hat
39 - siehe das Höllenfeuer wird der Zufluchtsort (für diesen) sein.
40 Was aber denjenigen anbetrifft, der den Status seines Herrn gefürchtet
und die Seele vor unnützer Neigung zurückgehalten hat
41 - siehe, das Paradies wird der Zufluchtsort (für diesen) sein.
- 42 Dann werden sie dich nach der Stunde fragen: „Wann ist ihr Eintreffen?“
43 Worin wäre es begründet, dass du eine Information dazu gäbest?
44 Ihre Terminierung ist Sache deines Herrn.
45 Du bist nur jemand, der den warnt, der sie fürchtet.
46 Am Tag, an dem sie sie sehen werden, wird es sein, als ob sie nur einen
Abend oder den auf ihn folgenden Morgen verweilt hätten.

- 27 'a- antum 'aşaddu ḥalqan 'ami s-samā' u banāhā
28 rafa' a samkahā fa-sawwāhā
29 wa- 'ağtaşa laylahā wa- 'aḥrağa ḍuḥāhā
30 wa-l- 'arḍa ba' da ḍālika daḥāhā
31 'aḥrağa minhā mā' ahā wa-mar' ahā
32 wa-l- ḡibāla 'arsāhā
33 matā' an lakum wa-li- 'an' amikum
34 fa- 'idā ḡā' ati ṭ-ṭāmmatu l-kubrā
35 yawma yataḍakkaru l- 'insānu mā sa' ā
36 wa-burritzati l- ḡaḥīmu li-man yarā
37 fa- 'ammā man ṭaḡā
38 wa- 'ātara l-ḥayāta d-dunyā
39 fa- 'inna l- ḡaḥīma hiya l-ma' wā
40 wa- 'ammā man ḥāfa maqāma rabbihī wa-nahā n-nafsa 'ani l-hawā
41 fa- 'inna l- ḡannata hiya l-ma' wā
42 yas' alūnaka 'ani s-sā' ati 'ayyāna mursāhā
43 fī-ma 'anta min ḍikrāhā
44 'ilā rabbika muntahāhā
45 'innamā 'anta mundīru man yaḥšāhā
46 ka- 'annahum yawma yarawnahā lam yalbatū 'illā 'ašiyatan 'aw ḍuḥāhā

Sure 75 Die Auferstehung (31/N36/K31)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Nein! Ich schwöre beim Tag der Auferstehung!
- 2 Nein! Ich schwöre bei der unablässig anklagenden Seele:
- 3 Meint der Mensch (etwa), dass wir seine Knochen nicht wieder zusammenfügen könnten?
- 4 O doch, wir sind dazu fähig, (sogar) seine Fingerspitzen wieder herzustellen!
- 5 Doch der Mensch möchte in der Zeit, die vor ihm liegt, sündigen.
- 6 Er fragt: „Wann ist (denn) der Tag der Auferstehung?“

- 7 Wenn also die Sicht geblendet ist
- 8 und der Mond sich verfinstert
- 9 und die Sonne und der Mond vereinigt werden
- 10 – an jenem Tag wird der Mensch sagen: „Wohin kann man fliehen?“
- 11 Aber nein – es gibt keine Ausflucht:
- 12 An jenem Tag wird bei deinem Herrn der Aufenthaltsort sein.
- 13 An jenem Tag wird der Mensch darüber informiert werden, was er hervorgebracht hat und was er versäumt hat.

- 14 Aber der Mensch wird gegen sich selbst zum Zeugen werden
- 15 – selbst wenn er seine Entschuldigungen vorbringt.

- 16 Bewege deine Zunge nicht damit, um dich damit zu überstürzen!
- 17 Siehe, seine (des Koran) Zusammenstellung und seine Rezitation ist unsere Aufgabe!
- 18 Und wenn wir ihn rezitiert haben, dann wiederhole seine Rezitation!
- 19 Dann ist es unsere Aufgabe, ihn zu erklären.

- 20 Aber nein, ihr liebt das Sich-Überstürzen
- 21 und ihr lasst das (Jenseitig-)Letzte (außer Betracht).
- 22 (Manche) Gesichter werden an jenem Tag strahlen,
- 23 wenn sie ihren Herrn anschauen,
- 24 und (manche) Gesichter werden an jenem Tag mürrisch sein,
- 25 denn sie stehen unter dem Eindruck, dass ihnen das Rückgrat gebrochen wird.

al-qiyāma

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 lā 'uqsimu bi-yawmi l-qiyāmati
 - 2 wa-lā 'uqsimu bi-n-nafsi l-lawwāmati
 - 3 'a-yaḥsabu l-'insānu 'al-lan nağma 'a 'izāmahū
 - 4 balā qādirīna 'alā 'an nusawwiya banānahū
 - 5 bal yurīdu l-'insānu li-yafğura 'amāmahū
 - 6 yas'alu 'ayyāna yawmu l-qiyāmati
 - 7 fa-'iḏā bariqa l-başaru
 - 8 wa-ḥasafa l-qamaru
 - 9 wa-ğumi 'a š-şamsu wa-l-qamaru
 - 10 yaqūlu l-'insānu yawma' iḏin 'ayna l-mafarru
 - 11 kallā lā wazara
 - 12 'ilā rabbika yawma' iḏin-i l-mustaqarru
 - 13 yunabba'u l-'insānu yawma' iḏin bi-mā qaddama wa-'aḥḥara
 - 14 bali l-'insānu 'alā nafsihi başīratun
 - 15 wa-law 'alqā ma'ādīrahū
 - 16 lā tuḥarrik bihi lisānaka li-ta'ğala bihi
 - 17 'inna 'alaynā ġam 'ahū wa-qur'ānahū
 - 18 fa-'iḏā qara'nāhu fa-ttabi' qur'ānahū
 - 19 tumma 'inna 'alaynā bayānahū
 - 20 kallā bal tuḥibbūna l-'ağilata
 - 21 wa-taḍarūna l-'āḥirata
 - 22 wuğūhun yawma' iḏin nāḏiratun
 - 23 'ilā rabbihā nāziratun
 - 24 wa-wuğūhun yawma' iḏin bāsiratun
 - 25 tazunnu 'an yuf'ala bihā fāqiratun

26 Aber nein! Wenn sie (die Seele) die Schlüsselbeine erreicht
27 und wenn es heißt: „Wer kann durch Beschwörung helfen?“,
28 und wenn er merkt, dass es sich um die Trennung handelt,
29 und wenn sich das (eine) Bein um das (andere) Bein windet
30 – an jenem Tag findet das Zusammentreiben hin zu deinem Herrn statt.

31 Und er hat die Wahrheit nicht angenommen und er hat das
vorgeschiedene Gebet nicht verrichtet,
32 sondern er leugnete und wandte sich ab.
33 Dann stolzierte er hochmütig zu seinen Leuten.
34 Wehe dir, wehe!
35 Dann wehe dir, wehe!

36 Meint der Mensch (etwa), er würde nicht zur Rechenschaft gezogen
werden?
37 War er nicht ein Samentropfen, der ausgestoßen worden war?
38 Dann wurde er zu einer klebrigen Masse. Und er schuf und formte (ihn)
39 und machte daraus zweierlei: das Männliche und das Weibliche.
40 Ist dieser (etwa) nicht dazu fähig, die Toten (wieder) lebendig werden zu
lassen?

- 26 kallā 'iḏā balāgati t-tarāqiya
27 wa-qīla man rāqin
28 wa-ẓanna 'annahu l-firāqu
29 wa-ltaffati s-sāqu bi-s-sāqi
30 'ilā rabbika yawma'idin-i l-masāqu
31 fa-lā ṣaddaqa wa-lā ṣallā
32 wa-lākin kaḏḏaba wa-tawallā
33 tumma ḏahaba 'ilā 'ahlihī yatamaṭṭā
34 'awlā laka fa-'awlā
35 tumma 'awlā laka fa-'awlā
36 'a-yaḥsabu l-'insānu 'an yutraka sudan
37 'a-lam yaku nuṭfatan min maniyyin yumnā
38 tumma kāna 'alaqatan fa-ḥalaqa fa-sawwā
39 fa-ḡa'ala minhu z-zawḡayni ḏ-ḏakara wa-l-'unṭā
40 'a-laysa ḏālīka bi-qādirin 'alā 'an yuḥyiya l-mawtā

Sure 70 Die Wege des Aufstiegs (32/N42/K79)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Ein Fragesteller fragt nach der Bestrafung, die sich ereignet
- 2 an den Leugnern (der Offenbarungswahrheit) – niemand wendet sie ab –
- 3 von Gott, dem Besitzer der Wege des Aufstiegs.
- 4 Es steigen die Engel und der Geist zu ihm auf an einem Tag. Seine Dauer umfasst fünfzigtausend Jahre.
- 5 So übe dich schön in äußerster Geduld.
- 6 Wahrlich, sie sehen ihn weit weg,
- 7 aber wir sehen ihn nahe!

- 8 Am Tag, da der Himmel wie flüssiges Metall sein wird
- 9 und die Berge wie Wolle sein werden,
- 10 und ein Freund nicht seinen Freund befragen wird,
 - 11 da werden sie dazu gebracht werden, einander zu sehen; der Übeltäter würde wünschen, er könnte sich von der Strafe jenes Tages auslösen durch seine Söhne
 - 12 und seine Begleiterin und seinen Bruder
 - 13 und seine Verwandtschaft, die ihn beschützt,
 - 14 und wen auch immer auf der Erde – dass würde ihn dann retten.

- 15 Ausgeschlossen! Siehe, es ist ein verzehrendes Feuer,
- 16 ein Abzieher der Kopfhaut.
- 17 Es zitiert denjenigen heran, der den Rücken kehrte und sich abwandte
- 18 und sammelte und anhäuften.

- 19 Wahrlich, der Mensch wurde wankelmütig geschaffen:
- 20 Wenn ihn Böses trifft, ist er verzweifelt;
- 21 und wenn ihn Gutes trifft, ist er knausrig.

- 22 Das gilt nicht für die Betenden,
- 23 jene die beständig in ihrem Gebet sind,
- 24 und jene, in deren Besitz ein anerkannter Anteil (bestimmt) ist
- 25 für den Bettler und den Notleidenden,
- 26 und jene, die den Tag des Gerichts als Wahrheit anerkennen,
- 27 und jene, die sich vor der Bestrafung durch ihren Herrn fürchten

al-ma'ariğ

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
1 sa'ala sā'ilun bi-ʿaḏābin wāqi'in
2 li-l-kāfirīna laysa lahū dāfi'un
3 mina llāhi ḏi l-ma'ariği
4 ta'ruğū l-malā'ikatu wa-r-rūḥu 'ilayhi fi yawmin kāna miqdāruhū ḥamsīna 'alfa sanatın
5 fa-şbir şabran ğamīlan
6 'innahum yarawnahū ba'īdan
7 wa-narāhu qarīban
8 yawma takūnu s-samā'u ka-l-muhli
9 wa-takūnu l-ğibālu ka-l-ihni
10 wa-lā yas'alu ḥamīmun ḥamīman
11 yubaşşarūnahum yawaddu l-muğrimu law yaftadī min 'aḏābi yawmi'idin bi-banīhi
12 wa-şāḥibatihī wa-'aḥīhi
13 wa-faşilatihī llatī tu'wīhi
14 wa-man fi l-'arḏi ğamī'an tumma yunğīhi
15 kallā 'innahā lazā
16 nazzā'atan li-ş-şawā
17 tad'ū man 'adbara wa-tawallā
18 wa-ğama'a fa-'aw'ā
19 'inna l-'insāna ḥuliqa halū'an
20 'iḏā massahu ş-şarru ğazū'an
21 wa-'iḏā massahu l-ḥayru manū'an
22 'illā l-muşallīna
23 allaḏīna hum 'alā şalātihim dā'imūna
24 wa-llaḏīna fi 'amwālihīm ḥaqqun ma'lūmun
25 li-s-sā'ili wa-l-maḥrūmi
26 wa-llaḏīna yuşaddiqūna bi-yawmi d-dīni
27 wa-llaḏīna hum min 'aḏābi rabbihim muşfiqūna

- 28 - vor der Bestrafung durch ihren Herrn gibt es keine Sicherheit -,
29 und jene, die ihre Geschlechtsteile im Zaum halten
30 - außer gegenüber ihren Ehefrauen oder denen, die sie rechtmäßig
besitzen: dann sind sie untadelig.
31 Wer jedoch etwas darüber hinaus begehrt: jene sind Übertreter (der
göttlichen Anordnung).
32 Und jene, die auf das ihnen Anvertraute und auf ihr Versprechen
achtgeben,
33 und jene, die unnachgiebig zu ihren Aussagen stehen,
34 und jene, die ihr Gebet einhalten:
35 Jene sind Geehrte in den Gärten.
36 Was ist dann mit denen, die (die Offenbarungswahrheit) leugnen, dass sie
den Hals nach dir recken
37 - zur Rechten und zur Linken in Gruppen?
38 Sehnt sich etwa ein jeder von ihnen danach, einen Garten des Vergnügens
betreten zu dürfen?
39 Aber nein! Siehe, wir haben sie erschaffen aus dem, was ihnen bekannt ist!
40 Nein, ich schwöre beim Herrn der (Sonnen-)Aufgänge und Untergänge: Wir
sind auf jeden Fall fähig
41 dazu, bessere als sie einzusetzen! Und wir sind nicht zu überwinden.
42 Lass sie also schwätzen und sich vergnügen, bis sie dem ihnen bestimmten
Tag begegnen, der ihnen angedroht worden ist
43 - ein Tag, an dem sie schleunigst herauskommen werden aus den Gräbern,
als ob sie einem Opferstein entgegen eilten;
44 ihre Augen unterwürfig, Schande wird sie bedecken: Das ist der Tag, der
ihnen angedroht worden ist!

- 28 'inna 'aḏāba rabbihim ġayru mā 'mūnin
- 29 wa-llaḏīna hum li-furūġihim ḥāfiḏūna
- 30 illā 'alā 'azwāġihim 'aw mā malakat 'aymānuhum fa-'innahum ġayru malūmīna
- 31 fa-mani btaġā warā 'a ḏālika fa-'ulā'ika humu l-'ādūna
- 32 wa-llaḏīna hum li-'amānātihim wa-'ahdihim rā'ūna
- 33 wa-llaḏīna hum bi-šahādātihim qā'imūna
- 34 wa-llaḏīna hum 'alā šalātihim yuḥāfiḏūna
- 35 'ulā'ika fī ġannātin mukramūna
- 36 fa-mā-li llaḏīna kafarū qibalaka muḥṭi'īna
- 37 'ani l-yamīni wa-'ani š-šimāli 'izīna
- 38 'a-yaṭma'u kullu mri'in minhum 'an yudḥala ġannata na'imin
- 39 kallā 'innā ḥalaqnāhum mim mā ya'lamūna
- 40 fa-lā 'uqsimu bi-rabbi l-mašāriqi wa-l-maġāribi 'innā la-qādirūna
- 41 'alā 'an nubaddila ḥayran minhum wa-mā naḥnu bi-masbūqīna
- 42 fa-darhum yaḥūḏū wa-yal'abū ḥattā yulāqū yawmahumu llaḏī yū'adūna
- 43 yawma yaḥruġūna mina l-'aġḏāṭi sirā'an ka-'annahum 'ilā nuṣubin yūfiḏūna
- 44 ḥāši'atan 'abšāruhum tarhaquhum ḏillatun ḏālika l-yawmu llaḏī kānū yū'adūna

Sure 78 Die (Propheten-)Botschaft (33/N33/K80)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Worüber befragen sie einander?
- 2 Über die gewaltige (Propheten-)Botschaft,
- 3 über die sie uneins sind.
- 4 Doch nein, sie werden (sie) kennen lernen!
- 5 Abermals nein, sie werden (sie) kennen lernen!

- 6 Haben wir die Erde nicht zu einer ebenen Fläche gemacht
- 7 und die Berge zu Pflöcken?
- 8 Und wir haben euch paarweise geschaffen
- 9 und wir machten euren Schlaf zum Ausruhen.
- 10 Und wir machten die Nacht zu einer Bedeckung
- 11 und wir machten den Tag zum (Erwerb des) Lebensunterhalt(s).
- 12 Und wir konstruierten sieben sichere (Himmelssphären) über euch
- 13 und wir machten eine hell leuchtende Lampe.
- 14 Und wir sandten herab von den Regenwolken Wasser in Strömen,
- 15 damit wir dadurch hervorbrächten Korn und Pflanzen
- 16 und dicht bewachsene Gärten.
- 17 Wahrlich, der Tag des Gerichts ist ein festgesetzter Zeitpunkt
- 18 – ein Tag, an dem in die Trompete geblasen werden wird; dann werdet ihr
scharenweise herankommen
- 19 und der Himmel wird geöffnet und er wird zu Eingangstoren werden
- 20 und die Berge werden in Bewegung gesetzt und zu einer Luftspiegelung
werden.
- 21 Wahrlich, die Hölle liegt auf der Lauer
- 22 – für die (Gebots-)Übertreter eine Heimstätte!
- 23 Darin werden sie für Ewigkeiten bleiben.
- 24 Darin werden sie weder Kühle noch etwas zu trinken kosten,
- 25 sondern nur siedend heißes Wasser und Eiter
- 26 als angemessene Vergeltung.
- 27 Wahrlich, sie haben keine Abrechnung erwartet

an-naba'

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 ʿamma yatasāʾalūna
 - 2 ʿani n-nabaʾi l-ʿazīmi
 - 3 allaḍi hum fihi muḥtalifūna
 - 4 kallā sa-yaʿlamūna
 - 5 tumma kallā sa-yaʿlamūna
 - 6 ʾa-lam naḡʿali l-ʾarḍa mihādan
 - 7 wa-l-ḡibāla ʾawtādan
 - 8 wa-ḥalaqnākum ʾazwāḡan
 - 9 wa-ḡaʿalnā nawmakum subātan
 - 10 wa-ḡaʿalnā l-layla libāsan
 - 11 wa-ḡaʿalnā n-nahāra maʿāšan
 - 12 wa-banaynā fawqakum sabʿan šidādan
 - 13 wa-ḡaʿalnā sirāḡan wahhāḡan
 - 14 wa-ʾanzalnā mina l-muʿşirāti māʾan taḡḡāḡan
 - 15 li-nuḥriḡa bihi ḥabban wa-nabātan
 - 16 wa-ḡannātin ʾalfāfan
 - 17 ʾinna yawma l-faşli kāna mīqātan
 - 18 yawma yunfaḡu fi ş-şūri fa-taʾtūna ʾafwāḡan
 - 19 wa-futihati s-samāʾu fa-kānat ʾabwāban
 - 20 wa-suyyirati l-ḡibālu fa-kānat sarāban
 - 21 ʾinna ḡahannama kānat mirşādan
 - 22 li-t-ḡāḡina maʾāban
 - 23 lābiḡina fiḥā ʾaḡqāban
 - 24 lā yaḡūqūna fiḥā bardan wa-lā şarāban
 - 25 ʾillā hamīman wa-ḡassāqan
 - 26 ḡazāʾan wifāqan
 - 27 ʾinnahum kānū lā yarḡūna ḥisāban

- 28 und unsere Zeichen haben sie rundweg abgelehnt.
29 Und jede Sache haben wir in einem Buch aufgelistet.
30 So kostet nur: Wir werden euch niemals anwachsen lassen außer in Qual.
31 Wahrlich, für die Frommen ein Gewinn,
32 Gärten und Weinstöcke
33 und formvollendete Frauen gleichen Alters
34 und ein gefüllter Kelch.
35 Sie hören darin weder Geschwätz noch Lüge
36 als Vergeltung von deinem Herrn, als angemessenes Geschenk
37 - Herr der Himmel und der Erde und dessen, was sich dazwischen
befindet, der Barmherzige. Sie haben keine Vollmacht von ihm zur Rede.
38 Am Tag, an dem der Geist und die Engel in Reihen stehen, werden sie nicht
sprechen außer der Barmherzige erlaubt es einem und er wird sagen, was
recht ist.
39 Jener Tag ist die Wahrheit. Wer also möchte, entscheide sich zur Rückkehr
zu seinem Herrn.
40 Wahrlich, wir haben euch vor einer nahe bevorstehenden Strafe gewarnt,
am Tag, da der Mensch sehen wird, was seine Hände hervorgebracht
haben, und der Leugner (der Offenbarungswahrheit) sagen wird: „O, wäre
ich doch Staub!“

- 28 wa-kaḍḍabū bi-ʾāyātīnā kiḍḍāban
29 wa-kulla šayʾin ʾaḥṣaynāhu kitāban
30 fa-dūqū fa-lan nazīdakum ʾillā ʿaḍāban
31 ʾinna li-l-muttaqīna mafāzan
32 ḥadāʾiqa wa-ʾaʿnāban
33 wa-kawāʿiba ʾatrāban
34 wa-kaʾsan diḥāqan
35 lā yasmaʿūna fihā laḡwan wa-lā kiḍḍāban
36 ḡazāʾan min rabbika ʿaṭāʾan ḥisāban
37 rabbi s-samāwāti wa-l-ʾarḍi wa-mā baynahumā r-raḥmāni lā yamlikūna minhu ḥiṭāban
38 yawma yaqūmu r-rūḥu wa-l-malāʾikatu ṣaffan lā yatakallamūna ʾillā man ʾaḍina lahu r-
raḥmānu wa-qāla ṣawāban
39 dālika l-yawmu l-ḥaqqu fa-man šaʾa ttaḥaḍa ʾilā rabbihī maʾāban
40 ʾinnā ʾandarnākum ʿaḍāban qarīban yawma yanẓuru l-marʾu mā qaddamat yadāhu wa-
yaqūlu l-kāfiru yā-laytanī kuntu turāban

Sure 88 Das Bedeckende (34/N34/K68)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Ist die Kunde über das Bedeckende auf dich gekommen?
- 2 Gesichter werden an jenem Tag unterwürfig sein,
- 3 abgearbeitet und erschöpft.
- 4 Sie werden in einem heißen Feuer brennen.
- 5 Sie werden zu trinken bekommen aus einer kochenden Quelle.
 - 6 Für sie wird es nichts zu essen geben außer (etwas) von einem bitteren Dornenstrauch.
 - 7 Weder macht er fett noch stillt er den Hunger.

- 8 Gesichter werden an jenem Tag fröhlich sein,
- 9 mit ihrer Anstrengung zufrieden
- 10 in einem hochgelegenen Garten.
- 11 In ihm werden sie kein Geschwätz hören.
- 12 In ihm gibt es eine fließende Quelle.
 - 13 In ihm gibt es erhöhte Sofas
 - 14 und bereitgestellte Becher
 - 15 und aufgereihete Kissen
 - 16 und ausgebreitete Teppiche.

- 17 Schauen sie denn nicht zu den Kamelen, (und wundern sich) wie sie erschaffen worden sind;
- 18 und zum Himmel, (und wundern sich) wie er emporgehoben worden ist;
- 19 und zu den Bergen, (und wundern sich) wie sie errichtet worden sind;
- 20 und zur Erde, (und wundern sich) wie sie ausgebreitet worden ist?

- 21 So mahne! Du bist nur ein Mahner.
- 22 Du hast keine Macht über sie.

- 23 Aber derjenige, der sich abwendet und (die Offenbarungswahrheit) leugnet
- 24 - ihn wird Gott mit schwerster Strafe bestrafen.

- 25 Siehe: Zu uns werden sie zurückkehren.
- 26 Dann siehe: Uns obliegt die Abrechnung mit ihnen.

al-gāšiya

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 hal ʾatāka ḥadītu l-gāšiyati
- 2 wuḡūhun yawmaʾidin ḥāšīʿatun
- 3 ʿāmilatun nāšibatun
- 4 taṣlā nāran ḥāmiyatan
- 5 tusqā min ʿaynin ʾāniyatun
- 6 laysa lahum ṭaʿāmun ʾillā min ḍarīʿin
- 7 lā yusminu wa-lā yuḡnī min ḡūʿin
- 8 wuḡūhun yawmaʾidin nāʿimatun
- 9 li-saʿyihā rāḍiyatun
- 10 fī ḡannatin ʿāliyatun
- 11 lā tasmaʿu fihā lāḡiyatan
- 12 fihā ʿaynun ḡāriyatun
- 13 fihā sururun marfūʿatun
- 14 wa-ʾakwābun mawḍūʿatun
- 15 wa-namāriqu maṣfūfatun
- 16 wa-zarābiyyu mabtūṭatun
- 17 ʾa-fa-lā yanzurūna ʾilā l-ʾibili kayfa ḥuliqat
- 18 wa-ʾilā s-samāʾi kayfa rufiʿat
- 19 wa-ʾilā l-ḡibāli kayfa nuṣibat
- 20 wa-ʾilā l-ʾarḍi kayfa suṭiḥat
- 21 fa-ḍakkir ʾinnamā ʾanta muḍakkirun
- 22 lasta ʿalayhim bi-muṣaytirin
- 23 ʾillā man tawallā wa-kafara
- 24 fa-yuʿaḍḍibuhu llāhu l-ʿaḍāba l-ʾakbara
- 25 ʾinna ʾilaynā ʾiyābahum
- 26 ṭumma ʾinna ʿalaynā ḥisābahum

Sure 83 Die das Maß Verkürzenden (35/N37/K86)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wehe denen, die das Maß verkürzen,
- 2 jenen, die – wenn sie sich ein Maß von den Leuten nehmen – es voll nehmen,
- 3 aber wenn sie ihnen Maß geben oder ihnen abwiegen, (dann) geben sie weniger.
- 4 Realisieren jene nicht, dass sie auferweckt werden
- 5 zu einem gewaltigen Tag
- 6 – ein Tag, da die Menschen vor dem Herrn der Welten stehen werden?!
- 7 Nein, siehe, die Aufzeichnung bezüglich der Frevler ist in Sidjdjin.
- 8 Und was lässt dich wissen, was Sidjdjin ist?
- 9 Ein aufgezeichnetes Buch.
- 10 Wehe an jenem Tag den Leugnern,
- 11 jenen die den Tag des Gerichts leugnen!
- 12 Und nicht leugnet ihn (jemand) außer jeder sündige Übertreter (göttlicher Gebote).
- 13 Wenn ihm unsere Zeichen verlesen werden, sagt er: „Fabeln derer, die vormals lebten!“
- 14 Nein! Aber es hat sich auf ihrem Herzen abgelagert, was sie immerfort begangen haben.
- 15 Nein, siehe, an jenem Tag werden sie auf jeden Fall von ihrem Herrn abgesondert sein.
- 16 Dann siehe, sie werden auf jeden Fall im Höllenfeuer brennen.
- 17 Dann wird es heißen: „Das ist es, was ihr immerfort geleugnet habt!“
- 18 Nein, siehe, die Aufzeichnung bezüglich der Rechtschaffenen ist in Illiyyun.
- 19 Und was lässt dich wissen, was Illiyyun ist?
- 20 Ein aufgezeichnetes Buch,
- 21 das die (zu Gott) nahe Herbeigebrachten bezeugen.
- 22 Siehe, die Rechtschaffenen werden sich auf jeden Fall in (einem Zustand der) Wonne befinden,
- 23 indem sie auf Ruhebetten (liegend) ihren Blick schweifen lassen.
- 24 Du wirst in ihren Gesichtern den Glanz der Wonne erkennen.
- 25 Sie werden vom besten Wein, der versiegelt wurde, zu trinken bekommen.
- 26 Sein Siegel besteht aus Moschus. Die Wetteifernden lass darum wetteifern!

al-muṭaffifin

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 waylun li-l-muṭaffifīna
- 2 allaḍīna ʾiḍā ktālū ʿalā n-nāsi yastawfūna
- 3 wa-ʾiḍā kālūhum ʾaw wazanūhum yuḥsirūna
- 4 ʾa-lā yazunnu ʾulāʾika ʾannahum mabʿūtūna
- 5 li-yawmin ʿazīmin
- 6 yawma yaqūmu n-nāsu li-rabbi l-ʿālamīna
- 7 kallā ʾinna kitāba l-fuḡḡāri la-fī siġġīnin
- 8 wa-mā ʾadrāka mā siġġīnun
- 9 kitābun marqūmun
- 10 waylun yawma ʾiḍin li-l-mukaḍḍibīna
- 11 allaḍīna yukaḍḍibūna bi-yawmi d-dīni
- 12 wa-mā yukaḍḍibu bihī ʾillā kullu muʿtadin ʾaṭīmin
- 13 ʾiḍā tutla ʿalayhi ʾāyātunā qāla ʾasāṭiru l-ʾawwalīna
- 14 kallā bal rāna ʿalā qulūbihim mā kānū yaksibūna
- 15 kallā ʾinnahum ʿan rabbihim yawma ʾiḍin la-maḥġūbūna
- 16 tumma ʾinnahum la-ṣālū l-ġaḥīmi
- 17 tumma yuqālu hādā llaḍī kuntum bihī tukaḍḍibūna
- 18 kallā ʾinna kitāba l-ʾabrāri la-fī ʿilliyīna
- 19 wa-mā ʾadrāka mā ʿilliyūna
- 20 kitābun marqūmun
- 21 yašhaduhu l-muqarrabūna
- 22 ʾinna l-ʾabrāra la-fī naʿīmin
- 23 ʿalā l-ʾarāʾiki yanzurūna
- 24 taʿrifu fī wuġūhihim naḍrata n-naʿīmi
- 25 yusqawna min raḥīqin maḥtūmin
- 26 ḥitāmuhū miskun wa-fī dālīka fa-l-yatanāfasi l-mutanāfisūna

27 Und sein Mischwasser ist aus Tasnim:
28 eine Quelle, aus der die nahe Herbeigebrachten trinken.
29 Siehe, jene die Böses taten, pflegten über jene, die glauben, zu lachen,
30 und wenn sie an ihnen vorbeigingen, sich zuzuwinkern,
31 und wenn sie zu ihren Leuten zurückkehrten, belustigt zurückzukehren,
32 und wenn sie sie sahen, zu sagen: „Siehe, diese da sind in die Irre
gegangen!“
33 Aber sie wurden nicht über sie als Hüter gesandt!
34 Heute also lachen jene, die glauben, über die Leugner (der
Offenbarungswahrheit),
35 indem sie auf Ruhebetten (liegend) ihren Blick schweifen lassen.
36 Ist den Leugnern (der Offenbarungswahrheit) (etwa nicht) vergolten
worden für das, was sie zu tun pflegten?!

- 27 wa-mizāğuhū min tasnīmin
28 ʿaynan yašrabu bihā l-muqarrabūna
29 ʾinna llađīna ʾağramū kānū mina llađīna ʾāmanū yađḥakūna
30 wa-ʾidā marrū bihim yatağāmazūna
31 wa-ʾidā nqalabū ʾilā ʾahlihīmu nqalabū fakihīna
32 wa-ʾidā raʾawhum qālū ʾinna hāʾulāʾi la-đāllūna
33 wa-mā ʾursilū ʿalayhim ḥāfizīna
34 fa-l-yawma llađīna ʾāmanū mina l-kuffāri yađḥakūna
35 ʿalā l-ʾarāʾiki yanzurūna
36 hal tuwwiba l-kuffāru mā kānū yafʿalūna

Sure 77 Die Ausgesendeten (36/N32/K33)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Bei den nacheinander Ausgesendeten,
- 2 dann heftig Stürmenden,
- 3 und den sich weit Ausbreitenden,
- 4 dann sich deutlich Unterscheidenden,
- 5 dann eine (erinnernde) Mahnung Herabwerfenden,
- 6 eine Entschuldigung oder Warnung:
 - 7 Siehe, was euch zugesagt wurde, wird auf jeden Fall eintreten!

- 8 Dann wenn die Sterne ausgelöscht werden,
- 9 und wenn der Himmel aufgespalten wird,
- 10 und wenn die Berge pulverisiert werden,
- 11 und wenn die Gesandten eine bestimmte Zeit zugeteilt bekommen
- 12 - für welchen Tag ist es festgelegt worden?

- 13 Für den Tag der Entscheidung!
- 14 Und was lässt dich wissen, was der Tag der Entscheidung ist?

- 15 Wehe jenen Tags den Leugnern!
- 16 Haben wir nicht die früheren (Generationen) vernichtet?
- 17 Dann lassen wir ihnen die späteren (Generationen) folgen.
- 18 So handeln wir an den Übeltätern.
- 19 Wehe jenen Tags den Leugnern!
- 20 Erschufen wir euch nicht aus einer abscheulichen Flüssigkeit
- 21 und setzten sie in einen sicheren Aufenthaltsort
- 22 für eine bestimmte Zeitspanne
- 23 und setzten sie fest?! - Was für eine vollkommene Festsetzung!
- 24 Wehe jenen Tags den Leugnern!

al-mursalāt

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 wa-l-mursalāti ʿurfan
- 2 fa-l-ʿāšifāti ʿaṣfan
- 3 wa-n-nāširāti našran
- 4 fa-l-fāriqāti farqan
- 5 fa-l-mulqiyāti ḍikran
- 6 ʿuḍran ʾaw nuḍran
- 7 ʾinnamā tū ʿadūna la-wāqi ʿun
- 8 fa-ʾidā n-nuḡūmu ṭumisat
- 9 wa-ʾidā s-samāʾu furigat
- 10 wa-ʾidā l-ḡibālu nusifat
- 11 wa-ʾidā r-rusulu ʾuqqitat
- 12 li-ʾayyi yawmin ʾuḡḡilat
- 13 li-yawmi l-faṣli
- 14 wa-mā ʾadrāka mā yawmu l-faṣli
- 15 waylun yawmaʾidin li-l-muqaḍḍibīna
- 16 ʾa-lam nuhliki l-ʾawwalīna
- 17 ṭumma nutbi ʿuhumu l-ʾāḥirīna
- 18 ka-ḍālika naf ʿalu bi-l-muḡrimīna
- 19 waylun yawmaʾidin li-l-muqaḍḍibīna
- 20 ʾa-lam naḥluqkum min māʾin mahīnin
- 21 fa-ḡa ʿalnāhu fi qarārin makīnin
- 22 ʾilā qadarin ma ʿlūmin
- 23 fa-qadarnā fa-ni ʿma l-qādirūna
- 24 waylun yawmaʾidin li-l-muqaḍḍibīna

25 Haben wir nicht die Erde zu einer Wohnstätte gemacht
26 für Lebende und Tote
27 und auf ihr hoch feststehende (Berge) gemacht und euch süßes
Wasser zu trinken gegeben?!

28 Wehe jenen Tags den Leugnern!
29 Bewegt euch hin zu dem (Ort), den ihr zu leugnen pflegtet!

30 Bewegt euch hin zu einem Schatten, der drei Säulen hat,
31 der weder Schatten (spendet) noch vor der Flamme schützt!
32 Siehe, es (das Höllenfeuer) schleudert Funken hervor (groß) wie ein
Baumstamm,
33 als ob es sich um gelbe Kamele handelte.

34 Wehe jenen Tags den Leugnern!
35 Dies ist ein Tag, an dem sie nicht sprechen werden
36 und (an dem) es ihnen nicht erlaubt sein wird, sich zu entschuldigen.
37 Wehe jenen Tags den Leugnern!
38 Dies ist ein Tag des Gerichts. Wir haben euch und die früheren
(Generationen) versammelt.
39 Wenn ihr eine List habt, dann seid gegen mich listig!
40 Wehe jenen Tags den Leugnern!
41 Siehe, die Gottesfürchtigen werden inmitten von Schatten und Quellen
42 und Früchten sein, von denen sie begehren.
43 „Esst und trinkt nach Herzenslust – um deswillen, was ihr zu tun pflegtet!“
44 Siehe, so vergelten wir denen, die Gutes tun.
45 Wehe jenen Tags den Leugnern!
46 Esst und genießt (ruhig noch) ein wenig. Siehe, ihr seid Übeltäter!
47 Wehe jenen Tags den Leugnern!
48 *Und wenn ihnen gesagt wird: „Verneigt euch!“, verneigen sie sich nicht.*
49 Wehe jenen Tags den Leugnern!
50 An welche Kunde danach werden sie denn glauben?

- 25 'a-lam nağ'ali l-'arḍa kifātan
- 26 'aḥyā'an wa-'amwātan
- 27 wa-ğā'alnā fihā rawāsiya šāmiḥātin wa-'asqaynākum mā'an furātan
- 28 waylun yawma'idin li-l-mukaḍḍibīna
- 29 inṭaliqū'ilā mā kuntum bihī tukaḍḍibūna
- 30 inṭaliqū'ilā zillin dī ṭalāṭi šu'abin
- 31 lā ḡalilin wa-lā yuğnī mina l-lahabi
- 32 'innahā tarmī bi-šararin ka-l-qaşri
- 33 ka-'annahū ġimālatun şufrun
- 34 waylun yawma'idin li-l-mukaḍḍibīna
- 35 hāḍā yawmu lā yanṭiqūna
- 36 wa-lā yu'dānu lahum fa-ya'ṭaḍirūna
- 37 waylun yawma'idin li-l-mukaḍḍibīna
- 38 hāḍā yawmu l-faşli ġama'nākum wa-l-'awwalīna
- 39 fa-'in kāna lakum kaydun fa-kīdūni
- 40 waylun yawma'idin li-l-mukaḍḍibīna
- 41 'inna l-muttaqīna fi zilālin wa-'uyūnin
- 42 wa-fawākiha mimmā yaştahūna
- 43 kulū wa-şrabū hani'an bi-mā kuntum ta'malūna
- 44 'innā ka-ḍālika nağzī l-muḥsinīna
- 45 waylun yawma'idin li-l-mukaḍḍibīna
- 46 kulū wa-tamatta'ū qalilan 'innakum muğrimūna
- 47 waylun yawma'idin li-l-mukaḍḍibīna
- 48 wa-'idā qīla lahumu rka'ū lā yarka'ūna
- 49 waylun yawma'idin li-l-mukaḍḍibīna
- 50 fa-bi-'ayyi ḥadīṭin ba'dahū yu'minūna

Sure 51 Die Auseinanderstiebenden (37/N39/K67)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Bei den weit Auseinanderstiebenden,
- 2 dann Last Tragenden,
- 3 dann leicht dahin Gleitenden,
- 4 dann eine Sache Zuteilenden:
 - 5 Tatsächlich, was euch zugesagt wird, ist wirklich wahr,
 - 6 und tatsächlich, das Gericht bricht wirklich herein!

- 7 Beim Himmel mit (all seinen) Bahnen:
- 8 Wahrlich, ihr seid in widersprüchliche Rede (verstrickt)!
- 9 Mittels Täuschung wird davon abgebracht, wer getäuscht worden ist.

- 10 Untergehen sollen die Mutmaßenden,
- 11 jene die sich im tobenden Meer von Achtlosigkeit befinden.
- 12 Sie fragen: „Wann ist der Tag des Gerichts?“
- 13 – ein Tag, an dem sie über Feuer der Prüfung ausgesetzt sein werden:
- 14 „Kostet eure Prüfung! Das ist es, worauf ihr hineilt!“
- 15 Wahrlich, die Frommen sind in Gärten und an Quellen,
- 16 empfangend was ihr Herr ihnen gegeben hat. Wahrlich, sie waren vorher Täter des Guten:
- 17 Sie pflegten wenig des Nachts zu schlafen.
- 18 Und sie baten in der Morgendämmerung um Vergebung.
- 19 Und an ihrem Besitz gab es einen Anteil für den Bettler und den Notleidenden.
- 20 Und auf der Erde gibt es Zeichen für die Überzeugten
- 21 und in euch selbst. Wollt ihr denn nicht sehen?
- 22 Und im Himmel befindet sich eure Versorgung und alles, was euch zugesagt worden ist.
- 23 Beim Herrn des Himmels und der Erde: Wahrlich, das ist so wahr wie eure Sprachfähigkeit!
- 24 Hat dich die Kunde von den geehrten Gästen Abrahams erreicht?
- 25 Als sie bei ihm eintraten und sagten: „Friede!“, sagte er: „Friede, ihr unbekanntem Leute!“
- 26 Dann ging er zu seiner Familie, kam mit einem fetten Kalb zurück
- 27 und setzte es ihnen vor. Er sagte: „Wollt ihr nicht essen?“

ad-dāriyāt

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 wa-d-dāriyāti ḍarwan
- 2 fa-l-ḥāmilāti wiqran
- 3 fa-l-ḡāriyāti yusran
- 4 fa-l-muqassimāti 'amran
- 5 'innamā tū 'adūna la-ṣādiqun
- 6 wa-'inna d-dīna la-wāqī'un
- 7 wa-s-samā'i ḍāti l-ḥubuki
- 8 'innakum la-fi qawlin muḥtalifin
- 9 yu'faku 'anhu man 'ufika
- 10 qutila-l-ḥarrāṣūna
- 11 allaḍīna hum fi ḡamratin sāhūna
- 12 yas'alūna 'ayyāna yawmu d-dīni
- 13 yawma hum 'alā n-nāri yuftanūna
- 14 ḍūqū fitnatakum hāḍā llaḍī kuntum bihī tasta'ḡilūna
- 15 'inna l-muttaqīna fi ḡannātin wa-'uyūnin
- 16 'aḥiḍīna mā 'atāhum rabbuhum 'innahum kānū qabla ḍālika muḥsinīna
- 17 kānū qalīlan mina l-layli mā yahḡa'ūna
- 18 wa-bi-l-'aṣḥāri hum yastaḡfirūna
- 19 wa-fi 'amwālihim ḥaqqun li-s-sā'ili wa-l-maḥrūmi
- 20 wa-fi l-'arḍi 'āyātun li-l-mūqinīna
- 21 wa-fi 'anfusikum 'a-fa-lā tubṣirūna
- 22 wa-fi s-samā'i rizqukum wa-mā tū 'adūna
- 23 fa-wa-rabbi s-samā'i wa-l-'arḍi 'innahū la-ḥaqqun miṭla mā 'annakum taṭṭiqūna
- 24 hal 'atāka ḥadiṭu ḍayfi 'ibrāhīma l-mukramīna
- 25 'iḍ ḍaḥalū 'alayhi fa-qālū salāman qāla salāmun qawmun munkarūna
- 26 fa-rāḡa 'ilā 'ahlihi fa-ḡā'a bi-'iḡlin samīnin
- 27 fa-qarrabahū 'ilayhim qāla 'a-lā ta'kulūna

- 28 Dann überkam ihn Furcht vor ihnen. Sie sagten: „Fürchte dich nicht!“ Und sie verkündeten ihm als Frohbotschaft einen klugen Jungen.
- 29 Dann kam seine Frau mit Geschrei herbei und schlug sich ihr Gesicht und sagte: „Eine unfruchtbare Alte!“
- 30 Sie sagten: „So hat dein Herr gesprochen. Er ist der Weise und Wissende.“
- 31 Er sagte: „Worum geht es euch also, O ihr Gesandten?“
- 32 Sie sagten: „Siehe, wir sind zu einem verbrecherischen Volk gesandt worden,
- 33 damit wir Steine aus Ton auf sie senden,
- 34 die von deinem Herrn für die Maßlosen bestimmt worden sind.“
- 35 Dann brachten wir hinaus denjenigen von den Gläubigen, der in ihr war.
- 36 Doch wir fanden in ihr nur ein Haus von (Gott-)Ergebenen.
- 37 Und wir hinterließen ein Zeichen für diejenigen, die die schmerzhafteste Strafe fürchten, in ihr
- 38 und in (Bezug auf) Moses, als wir ihn mit deutlicher Vollmacht zu Pharao sandten.
- 39 Da wandte er sich mit seiner (Heeres-)Macht ab und sagte: „Ein Zauberer oder ein (von Geistwesen) Besessener!“
- 40 Da ergriffen wir ihn und seine Truppen und warfen sie ins Meer, denn er war tadelnswert.
- 41 Und in (Bezug auf das Volk) Ad, als wir den vernichtenden Wind über sie sandten:
- 42 Nicht ist etwas geblieben seit er über es kam, sondern er machte es wie etwas, das verfallen ist.
- 43 Und in (Bezug auf das Volk) Thamud, als zu ihnen gesagt wurde: „Genießt (noch) eine Weile lang!“
- 44 Doch sie widersetzten sich der Anweisung ihres Herrn. So traf sie der Donnerschlag – und sie sahen zu.
- 45 Da waren sie unfähig, standhaft zu bleiben, und sie konnten sich nicht helfen.
- 46 Und das Volk Nochs – sie waren wahrhaftig ein frevlerisches Volk.
- 47 Und den Himmel bauten wir mit Kraft und siehe, wir haben (ihn) ausgestreckt.
- 48 Und die Erde – wir haben sie ausgebreitet. Wie vorzüglich die Ausdehner sind!
- 49 Und von allem haben wir ein Paar geschaffen, auf dass ihr euch erinnert.
- 50 So flieht hin zu Gott! Siehe, ich bin für euch – von ihm – ein deutlicher Warner.
- 51 Und setzt nicht neben Gott einen anderen Gott! Siehe, ich bin für euch – von ihm – ein deutlicher Warner.

- 28 fa-²awğasa minhum ħīfatan qālū lā taḥaf wa-baššarūhu bi-ğulāmin ⁶alīmin
- 29 fa-²aqbalati mra² atuhū fi šarratin fa-şakkat wağhahā wa-qālat ⁶ağūzun ⁶aqīmum
- 30 qālū ka-dāliki qāla rabbuki ²innahū huwa l-ḥakīmu l-⁶alīmu
- 31 qāla fa-mā ḥaṭbukum ²ayyuhā l-mursalūna
- 32 qālū ²innā ²ursilnā ²ilā qawmin muğrimīna
- 33 li-nursila ⁶alayhim ḥiğāratan min ṭīnin
- 34 musawwamatan ⁶inda rabbika li-l-musrifina
- 35 fa-²aḥrağnā man kāna fihā mina l-mu² minīna
- 36 fa-mā wağadnā fihā ġayra baytin mina l-muslimīna
- 37 wa-taraknā fihā ²āyatan li-llađīna yaḥāfūna l-⁶ađāba l-²alīma
- 38 wa-fi mūsā ²id² arsalnāhu ²ilā fir⁶awna bi-sulṭānin mubīnin
- 39 fa-tawallā bi-rukniḥi wa-qāla sāḥirun ²aw mağnūnun
- 40 fa-²aḥađnāhu wa-ğunūdahū fa-nabađnāhum fi l-yammi wa-huwa mulīmum
- 41 wa-fi ⁶ādin ²id² arsalnā ⁶alayhimu r-rīḥa l-⁶aqīma
- 42 mā tađaru min šay² in ²atat ⁶alayhi ²illā ġa⁶alathu ka-r-ramīmi
- 43 wa-fi ṭamūda ²id² qīla lahum tamatta⁶ū ḥattā ḥīnin
- 44 fa-⁶ataw ⁶an ²amri rabbihim fa-²aḥađathumu ş-şā⁶iqatu wa-hum yanzurūna
- 45 fa-mā staṭa⁶ū min qiyāmin wa-mā kānū muntaşirīna
- 46 wa-qawma nūḥin min qablu ²innahum kānū qawman fāsiqīna
- 47 wa-s-samā² a banaynāhā bi-²aydin wa-²innā la-mūsi⁶ūna
- 48 wa-l-²arđa faraşnāhā fa-ni⁶ma l-māhidūna
- 49 wa-min kulli šay² in ḥalaqnā zawğayni la⁶allakum tađakkārūna
- 50 fa-firrū ²ilā llāhi ²inni lakum minhu nađīrun mubīnun
- 51 wa-lā tağ⁶alū ma⁶ llāhi ²ilāhan ²aḥara ²inni lakum minhu nađīrun mubīnun

- 52 Genauso ist zu denen, die vor ihnen lebten, kein Gesandter gekommen, ohne dass sie gesagt hätten: „Ein Zauberer oder ein (von Geistwesen) Besessener!“
- 53 Haben sie sich einander dazu genötigt? Nein, sie sind (einfach) ein aufsässiges Volk!
- 54 Darum wende dich ab von ihnen, um nicht getadelt zu werden.
- 55 Und erinnere, denn siehe, die Erinnerung nützt den Gläubigen!
- 56 Ich habe die Geistwesen und die Menschen nur dazu geschaffen, dass sie mir dienen.
- 57 Ich will weder irgendeine Versorgung von ihnen noch will ich, dass sie mich speisen.
- 58 Siehe, Gott ist es, der der Versorger, Verfüger über die Macht und der Starke ist!
- 59 Siehe also, denjenigen, die Unrecht tun, ist eine Zuteilung (bestimmt) vergleichbar der Zuteilung ihrer Gefährten. Sie sollen mich also nicht drängen!
- 60 Wehe also denen, die (die Offenbarungswahrheit) leugnen angesichts ihres Tags, der ihnen zugesagt ist!

- 52 ka-ḍālika mā 'atā llaḍīna min qablihim min rasūlin 'illā qālū sāḥirun 'aw mağnūnun
53 'a-tawāṣaw bihī bal hum qawmun ṭāğūna
54 fa-tawalla 'anhum fa-mā 'anta bi-malūmin
55 wa-ḍakkir fa-'inna ḍ-ḍikrā tanfa'u l-mu'minīna
56 wa-mā ḥalaqtu l-ğinna wa-l-'insa 'illā li-ya'budūni
57 mā 'urīdu minhum min rizqin wa-mā 'urīdu 'an yuṭ'imūni
58 'inna llāha huwa r-razzāqu ḍū l-quwwati l-matīnu
59 fa-'inna li-llaḍīna ḡalamū ḍanūban miṭla ḍanūbi 'aṣḥābihim fa-lā yasta'ğilūni
60 fa-waylun li-llaḍīna kafarū min yawmihimu llaḍī yu'adūna

Sure 69 Das Unabwendbare (38/N38/K78)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Das Unabwendbare!
- 2 Was ist das Unabwendbare?
- 3 Und was läßt dich wissen – was ist das Unabwendbare?

- 4 (Das Volk) Thamud und (das Volk) Ad haben den Gewaltschlag geleugnet.
- 5 Was (das Volk) Thamud anbetrifft, so wurden sie durch die überwältigende (Katastrophe) vernichtet.
- 6 Und was (das Volk) Ad anbetrifft, so wurden sie durch einen tosenden, stürmischen Wind vernichtet,
- 7 den er sieben Nächte und acht Tage lang ununterbrochen über sie schickte, so dass du die Leute darin niedergestreckt liegen sahst, als wären sie Stämme von hohlen Dattelpalmen.
- 8 Siehst du nun von ihnen irgendwas an Überresten?
- 9 Und Pharao und jene vor ihm und die eingeebneten Städte waren mit Sünde aufgetreten.
- 10 Und sie widersetzten sich dem Gesandten ihres Herrn. So ergriff er sie mit gewaltigem Griff.
- 11 Siehe, als das Wasser überflutete, da trugen wir euch in dem Boot,
- 12 um es für euch zu einer (erinnernden) Mahnung zu machen, und damit ein achtsames Ohr darauf achten möge.

- 13 Wenn dann ein einziger Stoß in die Trompete gestoßen wird
- 14 und die Erde und die Berge emporgehoben werden und mit einem einzigen Schlag zerschlagen werden –
- 15 dann an jenem Tag wird sich das Ereignis ereignen:
- 16 Der Himmel spaltet sich, denn an jenem Tag ist er zerbrechlich;
- 17 und die Engel sind an seinen Rändern,
- und acht werden den Thron deines Herrn an jenem Tag über sich tragen.
- 18 An jenem Tag werdet ihr bloßgestellt werden – nicht ein Geheimnis unter euch wird verborgen bleiben.

- 19 Derjenige, dem seine Schrift in seine Rechte gegeben wird, wird sagen:
„Hier, trägt meine Schrift vor!
- 20 Wahrlich, ich war sicher, dass ich meiner Abrechnung begegnen würde!“
- 21 So wird er dann in einem angenehmen Leben sein

al-ḥāqqa

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 al-ḥāqqatu
- 2 mā l-ḥāqqatu
- 3 wa-mā 'adrāka mā l-ḥāqqatu
- 4 kaḍḍabat ṭamūdu wa-'ādun bi-l-qāri'ati
- 5 fa-'ammā ṭamūdu fa-'uhlikū bi-ṭ-ṭāḡiyati
- 6 wa-'ammā 'ādun fa-'uhlikū bi-rīḥin ṣarṣarin 'ātiyatun
- 7 saḥḥarahā 'alayhim sab'a layālin wa-ṭamāniyata 'ayyāmin ḥusūman fa-tarā l-qawma fihā
ṣar'a ka-'annahum 'a'ḡāzu naḥlin ḥāwiyatun
- 8 fa-hal tarā lahum min bāqiyatun
- 9 wa-ḡā'a fir'awnu wa-man qablahū wa-l-mu'tafikātu bi-l-ḥāṭi'ati
- 10 fa-'aṣaw rasūla rabbihim fa-'aḥḍaḥum 'aḥḍatan rābiyatun
- 11 'innā lammā ṭaḡā l-mā'u ḥamalnākum fi l-ḡāriyati
- 12 li-naḡ'alahā lakum taḍkiratan wa-ta'iyahā 'uḍnunun wā'iyatun
- 13 fa-'idā nufiḥa fi ṣ-ṣūri nafḥatun wāḥīdatun
- 14 wa-ḥumilati l-'arḍu wa-l-ḡibālu fa-dukkatā dakkatan wāḥīdatan
- 15 fa-yawma'idin waqa'ati l-wāqi'atu
- 16 wa-nṣaqqati s-samā'u fa-hiya yawma'idin wāḥiyatun
- 17 wa-l-malaku 'alā 'arḡā'ihā wa-yaḥmilu 'arṣa rabbika fawqahum yawma'idin ṭamāniyatun
- 18 yawma'idin tu'raḍūna lā taḥfā minkum ḥāfiyatun
- 19 fa-'ammā man 'ūtiya kitābahū bi-yamīnihī fa-yaqūlu hā'umu qra'ū kitābiyah
- 20 'innī zanantu 'annī mulāqin ḥisābiyah
- 21 fa-huwa fi 'iṣatin raḍiyatun

22 in einem hochgelegenen Garten
23 – seine Früchte hängen tief.
24 „Esst und trinkt mit Freuden – für das, was ihr in den Tagen, die vergangen
sind, zustande gebracht habt!“
25 Derjenige aber, dem seine Schrift in seine Linke gegeben wird, wird sagen:
„Wäre mir meine Schrift bloß nicht gegeben worden,
26 und wüsste ich nicht, was meine Abrechnung ist!
27 Wäre es doch das Ende!
28 Mein Vermögen hat mir nicht genützt.
29 Meine Macht ist von mir gewichen!“

30 „Ergreift ihn und fesselt ihn!
31 Dann lasst ihn im Höllenfeuer brennen!
32 Dann legt ihn an eine Kette – ihre Länge (beträgt) siebzig Ellen!

33 Siehe, er pflegte nicht an den mächtigen Gott zu glauben
34 und nicht dazu aufzurufen, die Armen zu speisen.
35 Deshalb hat er heute hier keinen Vertrauten
36 und keine Speise außer (etwas) von Dreck
37 – außer den Sündern ißt es niemand.“
38 Doch nein, ich schwöre bei dem, was ihr durchschaut,
39 und dem, was ihr nicht durchschaut:
40 Siehe, es ist (die) Aussage eines edlen Gesandten,
41 und es ist nicht (die) Aussage eines Dichters
– (es ist) wenig, was ihr glaubt –
42 und nicht (die) Aussage eines Wahrsagers
– (es ist) wenig, was ihr ernst nehmt!
43 (Es ist) eine Herabsendung vom Herrn der Welten!
44 Und hätte er sich Lügengeschichten über uns zusammen gereimt,
45 so hätten wir ihn mit Sicherheit an der Rechten festgehalten
46 – dann hätten wir ihm die Schlagader durchgeschnitten,
47 und von euch hätte (uns) keiner von ihm zurückhalten können.
48 Siehe, es ist eine Erinnerung für die Gottesfürchtigen.
49 Und siehe, wir wissen, dass unter euch Leugner sind.
50 Und siehe, für die Leugner (der Offenbarungswahrheit) ist es ein Jammer.

- 22 fī ḡannatin ʿāliyatun
 23 quṭūfuhā dāniyatun
 24 kulū wa-šrabū hanīʿan bi-mā ʾaslaftum fī l-ʾayyāmi l-ḡāliyai
 25 wa-ʾammā man ʾūtiya kitābahū bi-šimālihi fa-yaqūlu yā-laytanī lam ʾūta kitābiyah
 26 wa-lam ʾadri mā ḡisābiyah
 27 yā-laytahā kānati l-qāḏiyata
 28 mā ʾaḡnā ʿannī māliyah
 29 halaka ʿannī sulṭāniyah
 30 ḡuḏūhu fa-ḡullūhu
 31 ṭumma l-ḡaḡīma ṣallūhu
 32 ṭumma fī silsilatin ḡarʿuhā sabʿūna ḡirāʿan fa-slukūhu
 33 ʾinnahū kāna lā yuʾminu bi-llāhi l-ʿaẓīmi
 34 wa-lā yaḡuḏḡu ʿalā ṭaʿāmi l-miskīni
 35 fa-laysa lahu l-yawma ḡāhunā ḡamīmūn
 36 wa-lā ṭaʿāmūn ʾillā min ḡislinin
 37 lā yaʾkuluhū ʾillā l-ḡāṭiʾūna
 38 fa-lā ʾuqṣimu bi-mā tubṣirūna
 39 wa-mā lā tubṣirūna
 40 ʾinnahū la-qawlu rasūlin karīmīn
 41 wa-mā huwa bi-qawli šāʿirin qalīlan mā tuʾminūna
 42 wa-lā bi-qawli kāhinin qalīlan mā taḡakkarūna
 43 tanzīlun min rabbi l-ʿālamīna
 44 wa-law taqawwala ʿalaynā baʿḡa l-ʾaqāwīli
 45 la-ʾaḡaḡnā minhu bi-l-yamīni
 46 ṭumma la-qāṭaʿnā minhu l-watīna
 47 fa-mā minkum min ʾaḡadin ʿanhu ḡāḡizīna
 48 wa-ʾinnahū la-taḡkiratun li-l-muttaḡīna
 49 wa-ʾinnā la-naʿlamu ʾanna minkum mukaḡḡibīna
 50 wa-ʾinnahū la-ḡasratun ʿalā l-kāfirīna

51 Und siehe, es ist die sichere Wahrheit.

52 So lobpreise immerzu den Namen deines Herrn, des Allmächtigen!

51 wa-³innahū la-ḥaqqu l-yaqīni

52 fa-sabbih bi-smi rabbika l-⁶azīmi

Sure 68 Das Schreibrohr (39/N18/K2)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

1 *n*

Beim Schreibrohr und dem, was man niederschreibt:

- 2 Dank der Gnade deines Herrn bist du nicht (von Geistwesen) besessen!
- 3 Und siehe, für dich gibt es eine unbegrenzte Belohnung.
- 4 Und siehe, du hast wahrlich einen großartigen Charakter.
- 5 So wirst du sehen und sie werden sehen,
- 6 wer unter euch der Gestörte ist.
- 7 Siehe, es ist dein Herr, der am besten weiß, wer von seinem Weg abirrt,
und er ist es, der am besten weiß, wer die Rechtgeleiteten sind.
- 8 So gehorche nicht den Leugnern!
- 9 Sie wünschten, dass du süßlich redetest; dann würden (auch) sie
süßlich reden.
- 10 Und gehorche nicht irgend einem, der ständig verächtlich schwört,
11 lästernd, sich in übler Nachrede ergehend,
12 das Gute hindernd, einem sündhaften Übeltäter,
13 gewalttätig – also zusammengefasst: einem Schurken,
14 weil er über Besitz und Söhne verfügt!
- 15 Wenn ihm unsere Zeichen vorgetragen werden, sagt er: „Geschichten derer,
die vormals lebten.“
- 16 Auf dem Rüssel werden wir ihn brandmarken!
- 17 *Siehe, wir stellten sie auf die Probe – so wie wir die Gefährten des Gartens
auf die Probe stellten – als sie schworen, sie würden ihn am Morgen
abernten,*
- 18 *und sie legten sich keine Beschränkung auf.*
- 19 *So erschien auf ihm eine Erscheinung von deinem Herrn, während sie
schliefen,*
- 20 *so dass er am Morgen wie abgeerntet war.*
- 21 *Am Morgen riefen sie einander also zu:*
- 22 *„Geht früh zu eurem Feld, wenn ihr ernten wollt!“*
- 23 *Sie machten sich auf, wobei sie einander zuflüsterten:*
- 24 *„Möge heute nicht irgendein Armer mit euch in ihn hineinkommen!“*
- 25 *Und sie machen sich früh auf den Weg – zielstrebig, fest entschlossen.*
- 26 *Doch als sie ihn erblickten, sagten sie: „Wir haben uns verirrt.*

al-qalam

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 n (nūn) wa-l-qalami wa-mā yasturūna
- 2 mā 'anta bi-ni'mati rabbika bi-mağnūnin
- 3 wa-'inna laka la-'ağran ġayra mamnūnin
- 4 wa-'innaka la-'alā ḥuluqin 'azīmin
- 5 fa-sa-tubşiru wa-yubşirūna
- 6 bi-'ayyikumu l-maftūnu
- 7 'inna rabbaka huwa 'alamu bi-man ḡalla 'an sabīlihī wa-huwa 'alamu bi-l-muhtadīna
- 8 fa-lā tuṭi'ī l-muqaḍḍibīna
- 9 waddū law tudhinu fa-yudhinūna
- 10 wa-lā tuṭi' kulla ḡallāfin mahīnin
- 11 hammāzin maşşā'in bi-namīmīn
- 12 mannā'in li-l-ḡayri mu'tadin 'aṭīmīn
- 13 'utullin ba'da ḡālīka zanīmīn
- 14 'an kāna ḡā mālin wa-banīna
- 15 'iḡā tutlā 'alayhi 'āyātunā ḡāla 'asāṭīru l-'awwalīna
- 16 sa-nasimuhū 'alā l-ḡurṭūmi
- 17 'innā balawnāhum ka-mā balawnā 'aşḡāba l-ğannati 'iḡ 'aqsamū la-yaşrimunnahā
muşbiḡīna
- 18 wa-lā yastaṭnūna
- 19 fa-ṭāfa 'alayhā ṭā'ifun min rabbika wa-hum nā'imūna
- 20 fa-'aşbaḡat ka-ş-şarīmi
- 21 fa-tanādaw mußbiḡīna
- 22 'ani ḡdū 'alā ḡarṭikum 'in kuntum şarīmīna
- 23 fa-nṭalaqū wa-hum yataḡāfatūna
- 24 'an lā yadḡulannahā l-yawma 'alaykum miskīnun
- 25 wa-ğadaw 'alā ḡardin qādirīna
- 26 fa-lammā ra'awhā ḡalū 'innā la-ḡallūna

- 27 *Aber nein! Wir (stehen da als) Mittellose!“*
- 28 *Der Gemäßigteste unter ihnen sagte: „Habe ich euch nicht gesagt: Warum lobpreist ihr nicht?“*
- 29 *Sie sagten: „Gepriesen sei unser Herr! Siehe, wir waren ungerecht.“*
- 30 *Da ging einer den anderen an – sie schoben sich gegenseitig die Schuld zu.*
- 31 *Sie sagten: „O wehe uns! Siehe, wir waren Übeltäter.*
- 32 *Vielleicht mag uns unser Herr etwas Besseres als ihn geben! Siehe, als Bittsteller (wenden wir uns) zu unserem Herrn.“*
- 33 *So ist die Strafe. Aber die Strafe im (Jenseitig-)Letzten ist größer. Wenn sie nur wüssten!*
- 34 *Siehe, den Gottesfürchtigen (sind bestimmt) bei ihrem Herrn Gärten der Wonne.*
- 35 *Sollen wir etwa die (Gott-)Ergebenen so wie die Verbrecher behandeln?!*
- 36 *Worüber verfügt ihr? Wie urteilt ihr?*
- 37 *Oder verfügt ihr (etwa) über ein Buch, in dem ihr studiert?*
- 38 *Siehe, ihr verfügt in Bezug darauf nur über das, was ihr euch auswählt!*
- 39 *Oder verfügt ihr (etwa) über Eide mit uns (geschlossen), die bis zum Tag der Auferstehung reichen? Siehe, ihr verfügt über das, worüber ihr urteilt!*
- 40 *Frag sie, wer von ihnen dafür verantwortlich ist.*
- 41 *Oder verfügen sie (etwa) über (Gott) Beigesellte? Sie sollen doch ihre (Gott) Beigesellten bringen, wenn sie wahrhaftig sind!*
- 42 *Am Tag, an dem das Gebein entblößt werden wird und sie aufgerufen werden zur Niederwerfung, da werden sie es nicht vermögen*
- 43 *– ihre Blicke demütig, wird sie Schmach bedecken. Und wahrlich, sie waren zur Niederwerfung aufgerufen worden, als es ihnen wohl erging!*
- 44 *Lass mich allein mit jedem, der diese Kunde für Lüge erklärt! Wir werden sie immer weiter (in den Abgrund) treiben, ohne dass sie es erkennen.*
- 45 *Und ich werde ihnen einen Aufschub gewähren. Siehe, mein Plan steht fest.*
- 46 *Oder verlangst du von ihnen eine Entlohnung, so dass sie von einer Zahlungsschuld belastet wären?*
- 47 *Oder ist (etwa) bei ihnen das Verborgene, so dass sie (es) aufschrieben?*
- 48 *So warte geduldig auf das Urteil deines Herrn und sei nicht wie der mit dem Fisch, als er (Gott) anrief während er verzweifelt war.*
- 49 *Hätte ihn die Gunst seines Herrn nicht erreicht, so wäre er gewiss als Getadelter auf ein wüstes Land geworfen worden.*
- 50 *Doch sein Herr erwählte ihn und machte ihn zu einem von den Rechtschaffenen.*
- 51 *Und siehe, diejenigen, die (die Offenbarungswahrheit) leugnen, lassen dich beinahe mit ihren Blicken straucheln, wenn sie die (erinnernde) Mahnung hören und sagen: „Siehe, er ist ein (von Geistwesen) Besessener!“*
- 52 *Aber es ist bloß eine (erinnernde) Mahnung an die Menschheit.*

- 27 bal naḥnu maḥrūmūna
28 qāla 'awsaṭuhum 'a-lam 'aql lakum law-lā tusabbiḥūna
29 qālū subḥāna rabbīnā 'innā kunnā zālimīna
30 fa-'aqbala ba'ḍuhum 'alā ba'ḍin yatalāwamūna
31 qālū yā-waylanā 'innā kunnā ṭāġīna
32 'asā rabbunā 'an yubdilanā ḥayran minhā 'innā 'ilā rabbīnā rāġibūna
33 ka-ḍālika l-'aḍābu wa-la-'aḍābu l-'āḥirati 'akbaru law kānū ya'lamūna
34 'inna li-l-muttaqīna 'inda rabbihim ġannāti n-na'īmi
35 'a-fa-nağ'alu l-muslimīna ka-l-muğrimīna
36 mā lakum kayfa taḥkumūna
37 'am lakum kitābun fihī tadrusūna
38 'inna lakum fihī la-mā taḥayyarūna
39 'am lakum 'aymānun 'alaynā bāliġatun 'ilā yawmi l-qiyāmati 'inna lakum la-mā
taḥkumūna
40 salhum 'ayyuhum bi-ḍālika za'īmūn
41 'am lahum šurakā'u fa-l-ya'tū bi-šurakā'ihim 'in kānū šādiqīna
42 yawma yukšafu 'an sāqin wa-yud'awna 'ilā s-suġūdi fa-lā yastaṭī'ūna
43 ḥāšī'atan 'abšāruhum tarhaquhum ḍillatun wa-qad kānū yud'awna 'ilā s-suġūdi wa-hum
sālimūna
44 fa-ḍarnī wa-man yukaḍḍibu bi-ḥāḍā l-ḥadīti sa-nastadriġuhum min haytu lā ya'lamūna
45 wa-'umlī lahum 'inna kaydī matīnūn
46 'am tas'aluhum 'ağran fa-hum min mağramin muṭqalūna
47 'am 'indahumu l-ğaybu fa-hum yaktubūna
48 fa-šbir li-ḥukmi rabbika wa-lā takun ka-šāḥibi l-ḥūti 'iḍ nādā wa-huwa makzūmūn
49 law-lā 'an tadārahahū ni'matun min rabbihī la-nubiḍa bi-l-'arā'i wa-huwa maḍmūmūn
50 fa-ğtabāhu rabbuhū fa-ğ'alāhū mina ṣ-ṣāliḥīna
51 wa-'in yakādu llaḍīna kafarū la-yuzliqūnaka bi-'abšārihim lammā samī'ū ḍ-ḍikra wa-
yaqūlūna 'innahū la-mağnūnūn
52 wa-mā huwa 'illā ḍikrun li-l-'ālamīna

Sure 55 Der Barmherzige (40/N43/K97)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Der Barmherzige
- 2 lehrte die (Koran-)Rezitation.
- 3 Er schuf den Menschen.
- 4 Er lehrte ihn die Fähigkeit, sich klar auszudrücken.
- 5 Die Sonne und der Mond (bewegen sich) nach Berechnung.
- 6 Und die Sterne und die Bäume werfen sich (in Anbetung) nieder.
- 7 Und den Himmel hat er emporgehoben und er hat die Waage eingerichtet,
- 8 damit ihr die Waage nicht manipuliert.
- 9 Und setzt das Gewicht gerecht und laßt die Waage nicht weniger anzeigen!
- 10 Er hat die Erde für die Geschöpfe ausgebreitet.
- 11 Auf ihr gibt es Früchte und die Palmen mit den Fruchthülsen
- 12 und das Korn mit Halmen und die Duftkräuter.
- 13 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 - 14 Er schuf den Menschen aus Ton wie die Töpferware.
 - 15 und er schuf die Geistwesen aus einer Stichflamme.
- 16 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
- 17 Herr der beiden (Sonnen- und Mond-)Aufgänge und Untergänge!
- 18 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
- 19 Er liess die beiden Meere strömen, die aufeinander treffen.
- 20 Zwischen ihnen ist eine Barriere, die sie nicht übertreten.
- 21 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
- 22 Aus ihnen beiden kommen die Perlen und die Korallen.
- 23 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
- 24 Und ihm gehören die Schiffe, die im Meer aufgerichtet sind wie Berge.
- 25 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
- 26 Alle, die auf ihr (der Erde) sind, werden vergehen,
- 27 aber bleiben wird das Antlitz deines Herrn, des Inbegriffs von Erhabenheit und Würde.

ar-rahmān

bi-smi llāhi r-rahmāni r-rahīmi

- 1 ar-rahmānu
- 2 ʿallama l-qurʿāna
- 3 ḥalaqa l-ʾinsāna
- 4 ʿallamahu l-bayāna
- 5 aš-šamsu wa-l-qamaru bi-ḥusbānin
- 6 wa-n-nağmu wa-š-šağaru yasğudāni
- 7 wa-s-samāʾa rafa ʿahā wa-waḍa ʿa l-mīzāna
- 8 ʾallā taṭğaw fi l-mīzāni
- 9 wa-ʾaqīmū l-wazna bi-l-qisṭi wa-lā tuḥsirū l-mīzāna
- 10 wa-l-ʾarḍa waḍa ʿahā li-l-ʾanāmi
- 11 fihā fākihātun wa-n-naḥlu ḍātu l-ʾakmāmi
- 12 wa-l-ḥabbu ḍū l-ʿaṣfi wa-r-rayḥānu
- 13 fa-bi-ʾayyi ʾālāʾi rabbikumā tukaḍḍibāni
- 14 ḥalaqa l-ʾinsāna min ṣalṣālin ka-l-faḥḥāri
- 15 wa-ḥalaqa l-ğānna min māriğin min nārīn
- 16 fa-bi-ʾayyi ʾālāʾi rabbikumā tukaḍḍibāni
- 17 rabbu l-mašriqayni wa-rabbu l-mağribayni
- 18 fa-bi-ʾayyi ʾālāʾi rabbikumā tukaḍḍibāni
- 19 marağa l-baḥrayni yaltaqiyāni
- 20 baynahumā barzaḥun lā yabğiyāni
- 21 fa-bi-ʾayyi ʾālāʾi rabbikumā tukaḍḍibāni
- 22 yaḥruğū minhumā l-luʾluʾu wa-l-marğānu
- 23 fa-bi-ʾayyi ʾālāʾi rabbikumā tukaḍḍibāni
- 24 wa-lahu l-ğawāri l-munšaʾātu fi l-baḥri ka-l-ʾaʿlāmi
- 25 fa-bi-ʾayyi ʾālāʾi rabbikumā tukaḍḍibāni
- 26 kullu man ʿalayhā fānīn
- 27 wa-yabqā wağhu rabbika ḍū l-ğalāli wa-l-ʾikrāmi

- 28 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 29 Wer in den Himmeln und auf der Erde ist, richtet Fragen an ihn. Jeden Tag ist er beschäftigt.
- 30 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 31 Wir werden uns euch widmen, ihr beiden Gewichtigen!
- 32 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 33 O ihr Versammlung von Geistwesen und Menschen! Wenn ihr die Regionen der Himmel und der Erde durchschreiten könnt, dann schreitet hindurch! Ihr werdet nicht hindurchschreiten (können), es sei denn aufgrund einer Vollmacht.
- 34 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 35 Eine Flamme von Feuer und Rauch wird über euch beide gesandt werden, und ihr werdet euch nicht wehren (können).
- 36 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 37 Dann wenn sich der Himmel spaltet und rosig wird wie Leder -
 38 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 39 - dann an jenem Tag wird kein Mensch und kein Geistwesen nach seiner Sünde befragt werden.
- 40 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 41 Die Übeltäter werden an ihren Malen erkannt und an den Stirnlocken und Füßen gepackt werden.
- 42 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 43 Dies ist die Hölle, welche die Übeltäter gelegnet haben.
- 44 Sie gehen zwischen ihr und kochend heißem Wasser hin und her.
- 45 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 46 Aber für denjenigen, der das Auftreten seines Herrn fürchtet, sind zwei Gärten (bestimmt) -
- 47 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 48 - beide mit hängenden Zweigen; -
- 49 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 50 - in ihnen beiden gibt es zwei Quellen, die fließen;
- 51 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 52 - in ihnen beiden gibt es von jeglicher Frucht ein Paar.
- 53 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 54 Sie liegen ausgestreckt auf Polstern, deren Füllung aus reich bestickten Seidenstoffen besteht. Und die Früchte der beiden Gärten sind nahe.
- 55 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
 56 Darin gibt es ihren Blick keusch abwendende (Frauen). Kein Mann und kein Geistwesen hat sie vor ihnen entjungfert; -

- 28 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
29 yas’ aluhū man fi s-samāwāti wa-l-’arḏi kulla yawmin huwa fi ša’ni
30 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
31 sa-nafruġu lakum ’ayyuha ṭ-ṭaḳalāni
32 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
33 yā-ma’šara l-ġinni wa-l-’insi ’ini staṭa’ tum ’an tanfuḏū min ’aḳṭāri s-samāwāti wa-l-’arḏi
fa-nfuḏū lā tanfuḏūna ’illā bi-sultānin
34 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
35 yursalu ’alaykumā šuwāḏun min nārin wa-nuḥāsun fa-lā tantaṣirāni
36 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
37 fa-’iḏā nšaḳqati s-samā’u fa-kānat wardatan ka-d-dihāni
38 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
39 fa-yawma ’iḏin lā yus’alu ’an ḏanbihī ’insun wa-lā ġānnun
40 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
41 yu’rafu l-muġrimūna bi-sīmāhum fa-yu’ḥaḏu bi-n-nawāši wa-l-’aḳḏāmi
42 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
43 hāḏihī ġahannamu llatī yukaḏḏibu bihā l-muġrimūna
44 yaṭūfūna baynahā wa-bayna ḥamīmin ’ānin
45 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
46 wa-li-man ḥāfa maḳāma rabbihī ġannatāni
47 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
48 ḏawātā ’afnānin
49 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
50 fihimā ’aynāni taġriyāni
51 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
52 fihimā min kulli fākihatin zawġāni
53 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
54 muttaki’ina ’alā furušin baṭā’ inuhā min ’istabraḳin wa-ġanā l-ġannatayni dānin
55 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
56 fihinna qaširātu ṭ-ṭarfi lam yaṭmiṭhunna ’insun qablahum wa-lā ġānnun

- 57 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
58 – als ob sie Rubinen oder Korallen wären.
- 59 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
60 Ist nicht die Belohnung der guten Tat die gute Tat?
- 61 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
62 Und außer ihnen beiden gibt es (noch) zwei Gärten –
- 63 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
64 – dunkelgrüne.
- 65 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
66 In ihnen beiden gibt es zwei Quellen, die hervorsprudeln.
- 67 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
68 In ihnen beiden gibt es Früchte, Palmen und Granatapfelbäume.
- 69 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
70 In ihnen beiden gibt es gute, wunderschöne –
- 71 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
72 – hellhäutige (Frauen), abgeschirmt in Zelten.
- 73 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
74 Kein Mann und kein Geistwesen hat sie vor ihnen entjungfert.
- 75 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
76 Sie (die Gottesfürchtigen) liegen ausgestreckt auf grünen Kissen und
wunderschönen Teppichen.
- 77 Welche der Gunsterweise eures Herrn wollt ihr beiden nun leugnen?
78 Gesegnet sei der Name deines Herrn, des Inbegriffs von Erhabenheit
und Würde!

- 57 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
58 ka-’annahunna l-yāqūtu wa-l-marġānu
59 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
60 hal ġazā’u l-’iḥsāni ’illā l-’iḥsānu
61 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
62 wa-min dūnihimā ġannatāni
63 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
64 mudhāmmatāni
65 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
66 fihimā ’aynāni naḏḏāḥatāni
67 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
68 fihimā fākihātun wa-naḥlun wa-rummānun
69 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
70 fihinna ḥayrātun ḥisānun
71 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
72 ḥūrun maqṣūrātun fi l-ḥiyāmi
73 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
74 lam yaṭmiṭhunna ’insun qablahum wa-lā ġānnun
75 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
76 muttaki’ina ’alā raḥrafin ḥuḏrin wa-’abqariyyin ḥisānin
77 fa-bi-’ayyi ’ālā’i rabbikumā tukaḏḏibāni
78 tabāraka smu rabbika ḏī l-ġalāli wa-l-’ikrāmi

Sure 56 Das Ereignis (41/N41/K46)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wenn sich das Ereignis ereignet,
- 2 wird seine Ereignung nicht zu leugnen sein;
- 3 (es ist) erniedrigend und erhöhend.

- 4 Wenn die Erde in einer Erschütterung erschüttert wird
- 5 und die Berge in einer Zerbröcklung zerbröckelt werden,
- 6 dann werden sie zu zerstoßenem Staub
- 7 und ihr zu drei Arten:

- 8 Also die zur Rechten Gehörenden – was sind die zur Rechten Gehörenden?
- 9 Und die zur Linken Gehörenden – was sind die zur Linken Gehörenden?

- 10 Und die vorneweg Laufenden – die vorneweg Laufenden,
- 11 jene sind diejenigen, die (Gott) nahe herangebracht worden sind
- 12 in Gärten der Wonne:
- 13 eine Menge von den früheren (Generationen)
- 14 und wenige von den späteren (Generationen) –
- 15 auf Polstern von fein gewebtem Stoff,
- 16 auf denen sie sich niederlassen, wobei sie einander zugewandt sind.
- 17 Es gehen ewigjunge Knaben zwischen ihnen herum
- 18 mit Gefäßen und Kannen und einem Becher voll Quellwasser
- 19 – von ihm bekommen sie weder Kopfschmerzen noch werden sie
betrunken gemacht –
- 20 und Früchten von denen, die sie sich auswählen,
- 21 und Fleisch von Geflügel, das sie sich erwünschen,
- 22 und hellhäutigen (Frauen) mit schönen Augen
- 23 wie gut aufbewahrte Perlen:
- 24 als Belohnung für das, was sie zu tun pflegten!

- 25 Dort werden sie weder Geschwätz noch Sündhaftes hören,
- 26 sondern nur den Ausspruch „Friede, Friede“.

al-wāqī'a

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 'idā waqā'ati l-wāqī'atu
 - 2 laysa li-waq'atihā kāḍibatun
 - 3 ḥāfiḍatun rāfi'atun
 - 4 'idā ruḡḡati l-'arḍu raḡḡan
 - 5 wa-bussati l-ḡibālu bassan
 - 6 fa-kānat habā'an munbaṭan
 - 7 wa-kuntum 'azwāḡan ṭalāṭatan
 - 8 fa-'aṣḡābu l-maymanati mā 'aṣḡābu l-maymanati
 - 9 wa-'aṣḡābu l-maš'amati mā 'aṣḡābu l-maš'amati
 - 10 wa-s-sābiqūna s-sābiqūna
 - 11 'ulā'ika l-muqarrabūna
 - 12 fī ḡannāti n-na'imi
 - 13 ṭullatun mina l-'awwalīna
 - 14 wa-qalilun mina l-'āḡirīna
 - 15 'alā sururin mawḍūnatin
 - 16 muttaki'īna 'alayhā mutaḡābilīna
 - 17 yaṭūfu 'alayhim wildānun muḡalladūna
 - 18 bi-'akwābin wa-'abārīqa wa-ka'sin min ma'inin
 - 19 lā yuṣadda'ūna 'anhā wa-lā yunzifūna
 - 20 wa-fākihatin mimmā yataḡayyarūna
 - 21 wa-laḡmi ṭayrin mimmā yaštahūna
 - 22 wa-ḡūrun 'īnun
 - 23 ka-'amtāli l-lu'lu'i l-maknūni
 - 24 ḡazā'an bi-mā kānū ya'malūna
 - 25 lā yasma'ūna fihā laḡwan wa-lā ta'ṭīman
 - 26 'illā qīlan salāman salāman

27 Und die zur Rechten Gehörenden – was sind die zur Rechten Gehörenden?

28 (Sie werden sein) unter dornlosen Zedern

29 und dichtbehangenen Bananenstauden

30 und weit reichendem Schatten

31 und beim ausgegossenen Wasser

32 bei vielen Früchten,

33 die weder begrenzt noch verboten sind,

34 und auf erhöhten Polstern.

35 Siehe, wir haben sie in einem Schöpfungsakt neu geschaffen

36 und sie zu Jungfrauen gemacht

37 – liebevollen, gleichaltrigen,

38 für die zur Rechten Gehörenden:

39 eine Schar von den früheren (Generationen)

40 und eine Schar von den späteren (Generationen).

41 Und die zur Linken Gehörenden – was sind die zur Linken Gehörenden?

42 (Sie werden sein) im Glutwind und in Kochwasser

43 und im Schatten von Schwarzrauch,

44 der weder kühl noch wohltuend ist.

45 Siehe, vormals waren sie dem Wohlstand verfallen

46 und sie verharrten in schwerer Sünde

47 und sie pflegten zu sagen: „Werden wir, wenn wir gestorben und

Staub und Knochen geworden sind, etwa auferweckt werden?

48 Und auch unsere Vorväter?“

49 Sprich: „Wahrlich, die früheren und die späteren (Generationen)

50 werden am Termin des festgesetzten Tages versammelt werden!

51 Siehe, dann – die ihr irреgeht, die ihr leugnet –

52 werdet ihr von Zaqqum-Bäumen essen

53 und euch damit die Bäuche füllen

54 und darauf Kochwasser trinken,

55 und ihr werdet trinken, wie verdurstende Kamele trinken!“

56 Dies wird ihre Versorgung am Tag des Gerichts sein!

57 Wir haben euch erschaffen. Warum also erkennt ihr die Wahrheit nicht an?

- 27 wa-’aşhābu l-yamīni mā ’aşhābu l-yamīni
 28 fī sidrin maḥḍūdin
 29 wa-ṭalḥin maḥḍūdin
 30 wa-ẓillin mamḍūdin
 31 wa-mā’in maskūbin
 32 wa-fākihatin kaṭīratin
 33 lā maqtū’atin wa-lā mamnū’atin
 34 wa-furušin marfū’atin
 35 ’innā ’anša’ nāhunna ’inšā’an
 36 fa-ḡa’alnāhunna ’abkāran
 37 ’uruban ’atrāban
 38 li-’aşḥābi l-yamīni
 39 ṭullatun mina l-’awwalīna
 40 wa-ṭullatun mina l-’āḥirīna
 41 wa-’aşḥābu š-šimāli mā ’aşḥābu š-šimāli
 42 fī samūmin wa-ḥamīmin
 43 wa-ẓillin min yaḥmūmin
 44 lā bāridin wa-lā karīmin
 45 ’innahum kānū qabla ḍālika mutrafīna
 46 wa-kānū yuṣirrūna ‘alā l-ḥinṭi l-‘aẓīmi
 47 wa-kānū yaqūlūna ’a-’iḍā mitnā wa-kunnā turāban wa-‘iẓāman ’a-’innā la-mab’ūtūna
 48 ’a-wa-’ābā’unā l-’awwalūna
 49 qul ’inna l-’awwalīna wa-l-’āḥirīna
 50 la-maḡmū’ūna ’ilā mīqāti yawmin ma’lūmin
 51 ṭumma ’innakum ’ayyuhā ḍ-ḍāllūna l-muqaḍḍibūna
 52 la-’ākilūna min šaḡarin min zaqqūmin
 53 fa-māli’ūna minhā l-buṭūna
 54 fa-šāribūna ‘alayhi mina l-ḥamīmi
 55 fa-šāribūna šurba l-hīmi
 56 ḥāḍā nuzuluhum yawma d-dīni
 57 naḥnu ḥalaqnākum fa-law-lā tuṣaddiqūna

58 Seht ihr das, was ihr als Samen ausstoßt?
59 Habt (etwa) ihr ihn erschaffen oder sind (nicht in Wahrheit) wir die Erschaffenden?!

60 Wir haben unter euch den Tod festgelegt und wir werden nicht gehindert
61 daran, dass wir eure Ähnlichkeit verändern und euch zu dem formen, was ihr nicht kennt.
62 Und sicherlich kennt ihr die erste Formung. Warum also lasst ihr euch nicht mahnen?

63 Seht ihr, was ihr sät?
64 Habt (etwa) ihr es wachsen lassen oder sind (nicht in Wahrheit) wir die Wachsenlassenden?!

65 Wenn wir wollten, könnten wir es zu Zerstoßenem machen – dann könntet ihr euch weiterhin wundern:
66 „Wir haben wahrlich Verlust erlitten.
67 Ja, wir sind (unserer Lebensgrundlage) beraubt worden!“

68 Seht ihr das Wasser, welches ihr trinkt?
69 Habt (etwa) ihr es von den Wolken herabgesandt oder sind (nicht in Wahrheit) wir die Herabsendenden?!

70 Wenn wir wollten, könnten wir es salzig machen. Warum also seid ihr nicht dankbar?

71 Seht ihr das Feuer(holz), das ihr anzündet?
72 Habt (etwa) ihr seinen Baum entstehen lassen oder sind (nicht in Wahrheit) wir die Entstehenlassenden?!

73 Wir haben es zu einer Erinnerung und zu einer Versorgung für die Bedürftigen gemacht.
74 So lobpreise immerzu den Namen deines Herrn, des Allmächtigen!
75 Doch nein! Ich schwöre bei den Untergangsorten der Sterne
76 – und wahrlich, das ist, falls ihr es wißt, ein allmächtiger Schwur:
77 Es ist wahrlich ein edler (Koran-)Vortrag
78 in einem verborgenen Buch;
79 niemand berührt es – außer den Gereinigten:
80 eine Herabsendung vom Herrn der Welten!

*81 Ist es also in Bezug auf diese Kunde, dass ihr leichtfertig seid
82 und es zu eurem Geschäft macht, dass ihr leugnet?*

83 Warum nicht, wenn sie (die Seele) die Kehle erreicht,
84 und ihr dann zuschaut,
85 – und wir sind ihm näher als ihr: aber ihr seht (es) nicht! –
86 warum also nicht, wenn ihr nicht (daran) gehindert werdet,
87 bringt ihr sie zurück, wenn ihr (wirklich) die Wahrheit sprecht?

- 58 'a-fa-ra' aytum mā tumnūna
59 'a-' antum taḥluqūnahū 'am naḥnu l-ḥāliqūna
60 naḥnu qaddarnā baynakumu l-mawta wa-mā naḥnu bi-masbūqīna
61 'alā 'an nubaddila 'amtālakum wa-nunši' akum fi mā lā ta 'lamūna
62 wa-la-qad 'alimtumu n-naš'ata l-'ulā fa-law-lā taḍakkarūna
63 'a-fa-ra' aytum mā taḥruṭūna
64 'a-' antum tazra'ūnahū 'am naḥnu z-zāri'ūna
65 law našā'u la-ḡa'alnāhu ḥuṭāman fa-ḡaltum tafakkahūna
66 'innā la-muḡramūna
67 bal naḥnu maḥrūmūna
68 'a-fa-ra' aytumu l-mā'a llaḍī tašrabūna
69 'a-' antum 'anzaltumūhu mina l-muzni' am naḥnu l-munzilūna
70 law našā'u ḡa'alnāhu 'uḡāḡan fa-law-lā taškurūna
71 'a-fa-ra' aytumu n-nāra llatī tūrūna
72 'a-' antum 'anša'tum šaḡaratahā 'am naḥnu l-munši'ūna
73 naḥnu ḡa'alnāhā taḍkiratan wa-matā'an li-l-muqwīna
74 fa-sabbih bi-smi rabbika l-'azīmi
75 fa-lā 'uqsimu bi-mawāqī'i n-nuḡūmi
76 wa-'innahū la-qasamun law ta 'lamūna 'azīmūn
77 'innahū la-qur'ānun karīmūn
78 fi kitābin maknūnin
79 lā yamassuhū 'illā l-muṭaḥharūna
80 tanzīlun min rabbi l-'ālamīna
81 'a-fa-bi-hāḍā l-ḥaḍīṭi' antum mudhinūna
82 wa-taḡ'alūna rizqakum 'annakum tukaḍḍibūna
83 fa-law-lā 'idā balāḡati l-ḥulqūma
84 wa-' antum ḥīna' idīn tanzurūna
85 wa-naḥnu 'aqrabu 'ilayhi minkum wa-lākin lā tubširūna
86 fa-law-lā 'in kuntum ḡayra madīnīna
87 tarḡi'ūnahā 'in kuntum šādiqīna

88 Wenn er nun (einer) von den (Gott) nahe Herbeigebrachten war,
89 dann (gibt es) Ruhe, Fülle und Gärten der Glückseligkeit.
90 Wenn er nun (einer) von den zur Rechten Gehörenden war,
91 dann (heißt es): „Frieden sei dir, der du von den zur Rechten
Gehörenden bist!“
92 Wenn er aber (einer) von den verirrtten Leugnern war,
93 dann (gibt es) eine Unterkunft von kochendem Wasser
94 und Schmoren im Höllenfeuer.
95 Siehe, das ist die sichere Wahrheit.
96 So lobpreise immerzu den Namen deines Herrn, des Allmächtigen!

- 88 fa-’ammā ’in kāna mina l-muqarrabīna
89 fa-rawḥun wa-rayḥānun wa-ġannatu na’īmīn
90 wa-’ammā ’in kāna min ’aşḥābi l-yamīni
91 fa-salāmun laka min ’aşḥābi l-yamīni
92 wa-’ammā ’in kāna mina l-muqaḍḍibīna ḍ-ḍāllīna
93 fa-nuzulun min ḥamīmīn
94 wa-taṣliyatū ḡaḥīmīn
95 ’inna hādā la-huwa ḥaqqu l-yaqīni
96 fa-sabbih bi-smi rabbika l-’azīmi

Sure 53 Das Gestirn (42/N28/K23)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Beim Gestirn, wenn es untergeht:
- 2 Euer Gefährte hat sich nicht verrannt noch hat er sich geirrt,
- 3 noch spricht er aus eigenem Gutdünken!
- 4 Es ist ausschliesslich eine Eingebung, die eingegeben wird.
- 5 Einer, der stark an Kraft ist, hat ihn gelehrt,
- 6 einer mit Macht; er richtete sich voll auf
- 7 und er war am höchsten Horizont.
- 8 Dann näherte er sich und kam herab
- 9 und war zwei Bogenlängen entfernt oder näher:
- 10 Da gab er seinem Diener ein, was er (ihm) eingab.
- 11 Das Herz hat nicht erlogen, was er sah!
- 12 Wollt ihr also mit ihm streiten über das, was er sieht?
- 13 Mit Sicherheit hat er ihn auch bei einer anderen Herabkunft gesehen,
- 14 bei der Zeder am äußersten Ende,
- 15 in deren Nähe sich der Garten der Heimstätte befindet,
- 16 Als die Zeder bedeckte, was bedeckt.
- 17 Der Blick wich weder ab noch überschritt er eine Grenze.
- 18 Mit Sicherheit sah er von den Wunderzeichen seines Herrn das
großartigste.
- 19 Ihr habt also al-Lat und al-Uzza
- 20 und Manat, die dritte, die andere gesehen?
- 21 Ist das Männliche für euch und das Weibliche für ihn?
- 22 Das wäre nun eine unfaire Aufteilung!
- 23 Es handelt sich nur um Namen, mit denen ihr sie belegt habt - ihr und
eure (Vor-)Väter. Gott hat dafür keine Vollmacht herabgesandt. Sie folgen
nur der Vermutung und dem, was die Seele begehrt. Und dabei ist doch
gewiss die Rechtleitung von ihrem Herrn zu ihnen gekommen!
- 24 Oder kommt dem Menschen zu, was er sich wünscht?

an-nağm

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 wa-n-nağmi ʾiḏā hawā
 - 2 mā ḏalla šāḥibukum wa-mā ġawā
 - 3 wa-mā yanṭiqu ʿani l-hawā
 - 4 ʾin huwa ʾillā waḥyun yūḥā
 - 5 ʿallahū šadīdu l-quwā
 - 6 ḏū mirratin fa-stawā
 - 7 wa-huwa bi-l-ʾufuqi l-ʾalā
 - 8 tumma danā fa-tadallā
 - 9 fa-kāna qāba qawsayni ʾaw ʾadnā
 - 10 fa-ʾawḥā ʾilā ʿabdihī mā ʾawḥā
 - 11 mā kaḏaba l-fuʾadu mā raʾā
 - 12 ʾa-fa-tumārūnahū ʿalā mā yarā
 - 13 wa-la-qad raʾāhu nazlatan ʾuḥrā
 - 14 ʿinda sidrati l-muntahā
 - 15 ʿindahā ġannatu l-maʾwā
 - 16 ʾiḏ yağšā s-sidrata mā yağšā
 - 17 mā zāga l-bašaru wa-mā ṭağā
 - 18 la-qad raʾā min ʾāyāti rabbihi l-kubrā
 - 19 ʾa-fa-raʾaytumu l-lāta wa-l-ʿuzzā
 - 20 wa-manāta t-ṭāliṭata l-ʾuḥrā
 - 21 ʾa-lakumu ḏ-ḏakaru wa-lahu l-ʾunṭā
 - 22 tilka ʾiḏan qismatun ḏizā
 - 23 ʾin hiya ʾillā ʾasmāʾun sammaytumūhā ʾantum wa-ʾabāʾukum mā ʾanzala llāhu bihā min sulṭānin ʾin yattabiʿūna ʾillā z-ḏanna wa-mā tahwā l-ʾanfusū wa-la-qad ġāʾahum min rabbihimu l-hudā
 - 24 ʾam li-l-ʾinsāni mā tamannā

- 25 Nun: Gott kommt das (Jenseitig-)Letzte und das (Diesseitig-)Erste zu!
- 26 Wie viele Engel gibt es in den Himmeln?! Ihre Fürsprache nützt nichts, außer nachdem Gott es einem erlaubt, dem er will und mit dem er zufrieden ist.
- 27 Siehe, diejenigen, die nicht an das (Jenseitig-)Letzte glauben, die geben den Engeln weibliche Namen.
- 28 Aber sie haben davon kein Wissen. Sie folgen nur der Vermutung. Aber siehe, die Vermutung trägt nichts aus gegen die Wahrheit.
- 29 So kehre dich ab von dem, der sich von unserer (erinnernden) Mahnung abwendet und nur das Leben der diesseitigen Welt begehrt.
- 30 Darauf ist die Reichweite ihres Wissens begrenzt. Siehe, es ist dein Herr, der am besten weiß, wer von seinem Weg abkommt, und der am besten weiß, wer rechtgeleitet ist.
- 31 Und Gottes ist, was in den Himmeln und auf Erden ist, auf dass er vergelte denen, die Böses taten, mit dem was sie taten, und dass er vergelte, denen, die Gutes taten, mit dem Besten.
- 32 *In Bezug auf jene, die schwere Sünden und Schändlichkeiten meiden - geringe Verfehlungen ausgenommen -, ist dein Herr weit im Vergeben. Er wusste (bereits) am besten über euch Bescheid, als er euch aus der Erde schuf und als ihr Embryos in den Bäuchen eurer Mütter wart. Darum erklärt euch nicht selbst für rein! Er weiß am besten, wer gottesfürchtig ist.*
- 33 Hast du jenen gesehen, der sich abwandte
- 34 und wenig gab und knauserte?
- 35 Ist (etwa) bei ihm Wissen um das Verborgene, so dass er sähe?
- 36 Oder ist ihm nicht kundgetan worden, was auf den Schriftblättern des Moses
- 37 und Abrahams steht, der (seinen Auftrag) erfüllte:
- 38 Keine Lastentragende wird die Last einer anderen (Seele) tragen,
- 39 und dem Menschen kommt nur das zu, worum er sich (selbst) bemüht hat,
- 40 und sein Bemühen wird bald offenbar werden.
- 41 Dann wird ihm die vollständigste Vergeltung zuteil werden.
- 42 Und dass das Endziel bei deinem Herrn ist,
- 43 und dass er es ist, der lachen und weinen lässt,
- 44 und dass er es ist, der sterben und leben lässt,
- 45 und dass er das (Geschlechter-)Paar schuf, das Männliche und das Weibliche,
- 46 aus einem (Samen-)Tropfen, wenn er ausgestoßen wird,
- 47 und dass ihm die Erschaffung einer anderen (Kreatur) obliegt,
- 48 und dass er es ist, der reich macht und begütert sein lässt.

- 25 fa-li-llāhi l-’āḥīratu wa-l-’ulā
- 26 wa-kam min malakin fi s-samāwāti lā tuḡnī šafā’atuhum šay’an ’illā min ba’ḍi’an ya’dana
llāhu li-man yašā’u wa-yarḍā
- 27 ’inna llaḍīna lā yu’minūna bi-l-’āḥīrati la-yusammūna l-malā’ikata tasmiyata l-’untā
- 28 wa-mā lahum bihī min ’ilmin ’in yattabi’ūna ’illā z-zanna wa-’inna z-zanna lā yuḡnī mina
l-ḥaqqi šay’an
- 29 fa-’arīḍ ’an man tawallā ’an ḍikrinā wa-lam yurid ’illā l-ḥayāta d-dunyā
- 30 ḍālika mablaḡuhum mina l-’ilmi ’inna rabbaka huwa ’a’lamu bi-man ḍalla ’an sabilihī wa-
huwa ’a’lamu bi-mani htadā
- 31 wa-li-llāhi mā fi s-samāwāti wa-mā fi l-’arḍi li-yaḡziya llaḍīna ’asā’ū bi-mā ’amilū wa-
yaḡziya llaḍīna ’aḡsanū bi-l-ḥusnā
- 32 allaḍīna yaḡtanibūna kabā’ira l-’iṭmi wa-l-fawāḥiša ’illā l-lamama ’inna rabbaka wāsi’u l-
maḡfirati huwa ’a’lamu bikum ’iq’anša’akum mina l-’arḍi wa-’iq’antum ’aḡinnatun fi
buṭūni ’ummahātikum fa-lā tuzakkū ’anfusakum huwa ’a’lamu bi-mani ttaqā
- 33 ’a-fa-ra’ayta llaḍī tawallā
- 34 wa-’a’ṭā qalīlan wa-’akdā
- 35 ’a-’indahū ’ilmu l-ḡaybi fa-huwa yarā
- 36 ’am lam yunabba’ bi-mā fi ṣuḡufi mūsā
- 37 wa-’ibrāhīma llaḍī waffā
- 38 ’allā taziru wāziratun wizra ’uḡrā
- 39 wa-’an laysa li-l-’insāni ’illā mā sa’ā
- 40 wa-’anna sa’yahū sawfa yurā
- 41 ṭumma yuḡzāhu l-ḡazā’a l-’awfā
- 42 wa-’anna ’ilā rabbika l-muntahā
- 43 wa-’annahū huwa ’aḍḥaka wa-’abkā
- 44 wa-’annahū huwa ’amāta wa-’aḡyā
- 45 wa-’annahū ḥalaqa z-zawḡayni ḍ-ḍakara wa-l-’untā
- 46 min nuṭfatin ’iqā tumnā
- 47 wa-’anna ’alayhi n-naš’ata l-’uḡrā
- 48 wa-’annahū huwa ’aḡnā wa-’aqnā

- 49 und dass er Herr des Sirius ist,
50 und dass er die vormaligen Ad vernichtete
51 und Thamud, wobei er nichts übrig ließ,
52 und davor das Volk Noahs – siehe, sie waren noch bösartiger und
maßloser –,
53 und die Ruinenstädte hat er einstürzen lassen,
54 so dass sie bedeckte, was sie bedeckte.
55 Welche der Gunsterweise deines Herrn willst du also anzweifeln?
56 Dies ist eine Warnung von (Art der) früheren Warnungen.
- 57 Das was sich (unweigerlich) nähert, ist nahe herbei gekommen!
58 Außer Gott gibt es keinen, der es abwenden könnte!
59 Wundert ihr euch nun angesichts dieser Kunde
60 und lacht, anstatt zu weinen,
61 und seid vergnügt?
62 Fallt nun nieder vor Gott und dient (ihm)!

- 49 wa-^ʾannahū huwa rabbu š-šī^ʿrā
50 wa-^ʾannahū ^ʾahlaka ^ʿādan-i l-^ʾūlā
51 wa-ṭamūda fa-mā ^ʾabqā
52 wa-qawma nūḥin min qablu ^ʾinnahum kānū hum ^ʾaḏlama wa-^ʾaṭḡā
53 wa-l-mu^ʾtafikata ^ʾahwā
54 fa-ḡaššāhā mā ḡaššā
55 fa-bi-^ʾayyi ^ʾālā^ʾi rabbika tatamārā
56 hādā naḏīrun mina n-nuḏuri l-^ʾūlā
57 ^ʾazifati l-^ʾāzifatu
58 laysa lahā min dūni llāhi kāšifatun
59 ^ʾa-fa-min hādā l-ḡadīṭi ta^ʿḡabūna
60 wa-taḏḡakūna wa-lā tabkūna
61 wa-^ʾantum sāmīdūna
62 fa-sḡudū li-llāhi wa-^ʿbudū

Sure 52 Der Berg (43/N40/K76)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Beim Berg,
- 2 und bei einem Buch, aufgeschrieben
- 3 auf ausgebreitetem Pergament,
- 4 beim oft aufgesuchten Haus,
- 5 beim in die Höhe gehobenen Dach,
- 6 beim angefüllten Meer:

- 7 Wahrlich, die Strafe deines Herrn wird mit Sicherheit kommen;
- 8 niemand kann sie abwehren!

- 9 Am Tag, an dem der Himmel heftig bebt
- 10 und die Berge sich stark bewegen:
 - 11 Wehe also an jenem Tag den Leugnern,
 - 12 jenen, die schwätzend ihr Spiel treiben!
- 13 Am Tag, an dem sie mit einem gewaltigen Stoß ins Feuer der Hölle gestoßen werden.

- 14 „Das ist das Feuer, das ihr zu leugnen pflegtet!
- 15 Ist das nun Zauberei? Oder versteht ihr nicht?
- 16 Brennt darin! Ob ihr es geduldig ertragt oder nicht, bleibt sich gleich: Euch wird nur vergolten, was ihr zu tun pflegtet.“
- 17 Siehe, die Gottesfürchtigen werden in Gärten und Wonne sein,
- 18 sich erfreuend an dem, was ihr Herr ihnen gegeben hat. Und ihr Herr hat sie vor der Strafe des Höllenfeuers bewahrt.
- 19 „Esst und trinkt mit Freuden – für das, was ihr zu tun pflegtet!“
- 20 Sie lassen sich nieder auf aufgereihten Polstern und wir werden sie mit hellhäutigen (Frauen) mit schönen Augen vermählen.
- 21 Und jene, die glauben und denen ihre Nachkommen im Glauben folgen, werden wir mit ihren Nachkommen vereinigen, und wir werden sie in keiner Weise um ihre Taten bringen. Jedes Individuum haftet für das, was es getan hat.
- 22 Wir werden sie mit Früchten und Fleisch versorgen – wovon immer sie sich auch wünschen.
- 23 Sie werden dort einen Becher herumreichen, in dem weder Geschwätz noch Versündigung ist.

aṭ-ṭūr

- bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 1 wa-ṭ-ṭūri
 - 2 wa-kitābin maṣṭūrīn
 - 3 fi raqqin maṣṣūrīn
 - 4 wa-l-bayti l-maṣmūri
 - 5 wa-s-saqfi l-marfūṣi
 - 6 wa-l-baḥri l-maṣḡūri
 - 7 ʾinna ʿaḏāba rabbika la-wāqīʿun
 - 8 mā laḥū min dāfiʿin
 - 9 yawma tamūru s-samāʾu mawran
 - 10 wa-tasīru l-ḡibālu sayran
 - 11 fa-waylun yawma ʾidin li-l-mukaḏḏibīna
 - 12 allaḏīna hum fi ḥawḏin yalʿabūna
 - 13 yawma yudaʿūna ʾilā n-nāri ḡahannama daʿʿan
 - 14 hāḏihi n-nāru llatī kuntum bihā tukaḏḏibūna
 - 15 ʾa-fa-siḥrun hāḏā ʾam ʾantum lā tubṣirūna
 - 16 iṣlawhā fa-ṣbirū ʾaw lā taṣbirū sawāʾun ʿalaykum ʾinnamā tuḡzawna mā kuntum taʿmalūna
 - 17 ʾinna l-muttaqīna fi ḡannātin wa-naʿīmin
 - 18 fākihīna bi-mā ʾātāhum rabbuhum wa-waqāhum rabbuhum ʿaḏāba l-ḡaḥīmi
 - 19 kulū wa-ṣrabū haniʾan bi-mā kuntum taʿmalūna
 - 20 muttakiʾīna ʿalā sururin maṣḡūfatin wa-zawwaḡnāhum bi-ḥūrin ʿīnin
 - 21 wa-l-laḏīna ʾāmanū wa-ttabaʿathum ḡurriyyatuhum bi-ʾimānin ʾalḥaḡnā bihim ḡurriyyatahum wa-mā ʾalatnāhum min ʿamalihim min ṣayʾin kullu mriʾin bi-mā kasaba rahīnun
 - 22 wa-ʾamdadnāhum bi-fākihatin wa-laḡmin mim mā yaṣtahūna
 - 23 yatanāzaʿūna fiḥā kaʾsan lā laḡwun fiḥā wa-lā taʾṭīmun

- 24 Es werden zwischen ihnen Jünglinge umhergehen, die für sie da sind, die wie gut aufbewahrte Perlen sind.
- 25 Sie wenden sich einander fragend zu:
- 26 Sie sagen: „Siehe, vormals unter unseren Leuten ängstigten wir uns; doch Gott hat uns Gunst erwiesen und uns vor der Strafe des versengenden Winds bewahrt.
- 28 Siehe, vormals pflegten wir ihn anzurufen. Siehe, er ist der Gütige und Barmherzige.“
- 29 So mahne! Denn aufgrund der Gnade deines Herrn bist du weder ein Wahrsager noch jemand, der (von Geistwesen) besessen ist.
- 30 Oder sie sagen: „Ein Dichter! Wir erwarten für ihn ein tödliches Unglück.“
- 31 Sag: „Wartet (ruhig) ab, denn siehe, ich gehöre mit euch zu den Wartenden.“
- 32 Oder gebietet ihnen dies ihr Verstand oder sind sie (einfach) unverschämte Leute?
- 33 Oder sie sagen: „Er hat ihn (den Koran-Vortrag) sich (selbst) zusammengereimt.“ Nein, sie glauben (einfach) nicht!
- 34 Dann mögen sie mit einer Verkündigung, die ihm gleich ist, kommen, wenn sie denn Recht haben!
- 35 Oder sind sie aus nichts erschaffen worden? Oder sind (etwa) sie die Schöpfer?
- 36 Oder haben (etwa) sie die Himmel und die Erde erschaffen? Nein, sie sind sich nicht sicher!
- 37 Oder sind (etwa) bei ihnen die Schätze deines Herrn? Oder sind (etwa) sie diejenigen, die kontrollieren?
- 38 Oder haben (etwa) sie eine Leiter, auf der sie zuhören (könnten)? Dann möge ihr Zuhörer eine deutliche Vollmacht beibringen!
- 39 Oder kommen (etwa) ihm die Töchter zu und euch die Söhne?
- 40 Oder verlangst du von ihnen eine Entlohnung, so dass sie von einer Zahlungsschuld belastet wären?
- 41 Oder ist (etwa) bei ihnen das Verborgene, so dass sie (es) aufschrieben?
- 42 Oder beabsichtigen sie (etwa) eine List? Nun, jene die (die Offenbarungswahrheit) leugnen – sie sind es, die überlistet werden!
- 43 Oder haben sie einen anderen Gott als (den) Gott? Gott sei gepriesen – über das hinaus, was sie (ihm) beigesellen!
- 44 Und falls sie ein Stück des Himmels herabfallen sähen, würden sie sagen: „Aufgetürmte Wolken.“
- 45 So lass sie, bis sie ihrem Tag begegnen, an dem sie von einem Donnerschlag hingestreckt werden –
- 46 einem Tag, an dem ihnen ihre List nichts helfen und ihnen nicht geholfen werden wird!

- 24 wa-yaʿūfu ʿalayhim ǧilmānun lahum ka-ʾannahum luʾluʾun mahnūnun
25 wa-ʾaqbala baʿduhum ʿalā baʿḍin yatasāʾalūna
26 qālū ʾinnā kunnā qablu fi ʾahlinā mušfiqīna
27 fa-manna llāhu ʿalaynā wa-waqānā ʿaḍāba s-samūmi
28 ʾinnā kunnā min qablu nadʿūhu ʾinnahū huwa l-barru r-raḥīmu
29 fa-ḍakkir fa-mā ʾanta bi-niʿmati rabbika bi-kāhinin wa-lā maǧnūnin
30 ʾam yaqūlūna šāʾirun natarabbašu bihī rayba l-manūni
31 qul tarabbašu fa-ʾinnī maʿakum mina l-mutarabbišīna
32 ʾam taʿmuruhum ʾaḥlāmuhum bi-hāḍā ʾam hum qawmun ṭāǧūna
33 ʾam yaqūlūna taqawwalahū bal lā yuʾminūna
34 fa-l-yaʾtū bi-ḥadīṭin miṭlihi ʾin kānū ṣādiqīna
35 ʾam ḥuliqū min ǧayri šayʾin ʾam humu l-ḥāliqūna
36 ʾam ḥalaqū s-samāwāti wa-l-ʾarḍa bal lā yūqinūna
37 ʾam ʿindahum ḥazāʾinu rabbika ʾam humu l-muṣayṭirūna
38 ʾam lahum sullamun yastamiʿūna fihi fa-l-yaʾti mustamiʿuhum bi-sulṭānin mubīnin
39 ʾam lahu l-banātu wa-lakumu l-banūna
40 ʾam tasʾaluhum ʾaǧran fa-hum min maǧramin muṭqalūna
41 ʾam ʿindahumu l-ǧaybu fa-hum yaktubūna
42 ʾam yurīdūna kaydan fa-llaḍīna kafarū humu l-makīdūna
43 ʾam lahum ʾilāhun ǧayru llāhi subḥāna llāhi ʿammā yušrikūna
44 wa-ʾin yaraw kisan mina s-samāʾi sāqiṭan yaqūlū saḥābun markūmun
45 fa-ḍarhum ḥattā yulāqū yawmahumu llaḍī fihi yuṣʿaqūna
46 yawma lā yuǧnī ʿanhum kayduhum šayʾan wa-lā hum yunṣarūna

- 47 Jenen, die Unrecht tun, kommt noch eine Strafe davor zu - aber die meisten von ihnen wissen (es) nicht!
- 48 So unterwirf dich geduldig dem Urteil deines Herrn, denn siehe, du bist unter unseren (behütenden) Augen! Preise mit Lob deinen Herrn, wenn du aufstehst,
- 49 und in der Nacht preise ihn und beim Schwinden der Sterne!

47 wa-²inna li-llaḏīna ḏalamū ⁶aḏḏāban dūna ḏālika wa-lākinna ⁷aḑṭarahum lā ya⁶lamūna

48 wa-ṣbir li-ḥukmi rabbika fa-²innaka bi-³a⁶yuninā wa-sabbih bi-ḥamdi rabbika ḥīna
taqūmu

49 wa-mina l-layli fa-sabbihhu wa-²idbāra n-nuḡūmi

II. Anhänge

Anhang 1

Die Eröffnende/ al-fātiḥa

und

**die restliche Suren
aus dem „Letzten Dreißigstel“
(Suren 78-114)**

Sure 1 Die Eröffnende (N48/K5)

(mittelmekkanisch: um 615)

- 1 *Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!*
- 2 Lob sei Gott, dem Herrn der Welten,
- 3 dem Barmherzigen, dem Erbarmer,
- 4 dem Herrscher des Gerichtstags.
- 5 Dich ehren wir und dich rufen wir um Hilfe an.
- 6 Führe uns den geraden Weg
- 7 den Weg derer, denen du (deine) Gunst erwiesen hast,
nicht derer, die verdammt werden, und nicht derer, die irgehen.

al-fātiḥa

- 1 bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi
- 2 al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-ʿālamīna
- 3 ar-raḥmāni r-raḥīmi
- 4 māliki yawmi d-dīni
- 5 ʾiyyāka naʿbudu wa-ʾiyyāka nastaʿīnu
- 6 ihdinā ṣ-ṣirāṭa l-mustaqīma
- 7 ṣirāṭa llaḏīna ʾanʿamta ʿalayhim ḡayri l-maḡḏūbi ʿalayhim wa-lā ḏ-ḏāllīna

Sure 109 Die Leugner (der Offenbarungswahrheit) (N45/K18)

(um 615 oder medizinisch)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

1 Sprich:

O ihr Leugner (der Offenbarungswahrheit),

2 ich verehere nicht, was ihr verehrt,

3 und ihr seid nicht Verehrer dessen, was ich verehere,

4 Und ich bin kein Verehrer dessen, was ihr verehrt,

5 und ihr seid nicht Verehrer dessen, was ich verehere.

6 Euch eure Religion und mir meine Religion.

al-kāfirūn

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 qul yā-ʾayyuhā l-kāfirūna
- 2 lā ʾaʿbudu mā taʿbudūna
- 3 wa-lā ʾantum ʿābidūna mā ʾaʿbudu
- 4 wa-lā ʾana ʿābidun mā ʿābadtum
- 5 wa-lā ʾantum ʿābidūna mā ʾaʿbudu
- 6 lakum dīnukum wa-liya dīni

Sure 112 Der reine Glaube (N44/K22)
(um 615 oder medinisch)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Sprich:
 Er ist Gott, einer,
- 2 Gott der Ewige.
- 3 Nicht zeugt er und nicht wurde er gezeugt,
- 4 und nicht ist gleich ihm einer.

al-ʾiqlāṣ

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 qul huwa llāhu ʾaḥadun-i
- 2 allāhu ṣ-ṣamad
- 3 lam yalid wa-lam yūlad
- 4 wa-lam yakun lahū kufuwan ʾaḥadun

Sure 113 Der Tagesanbruch (N46/K20)

(um 615 oder medizinisch)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

1 Sprich:

Ich suche Zuflucht beim Herrn des Tagesanbruchs

2 vor dem Bösen dessen, was er schuf,

3 und vor dem Bösen der Finsternis, wenn sie sich ausbreitet,

4 und vor dem Bösen der Frauen, die in Knoten hineinblasen,

5 und vor dem Bösen eines Neiders, wenn er neidet.

al-falaq

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 qul ʾaʿūdū bi-rabbi l-falaqi
- 2 min šarri mā ḥalaqa
- 3 wa-min šarri ḡāsiqin ʾidā waqaba
- 4 wa-min šarri n-naffāṭāti fi l-ʿuqadi
- 5 wa-min šarri ḥāsidiṅ ʾidā ḥasada

Sure 114 Die Menschen (N47/K21)

(um 615 oder medinisch)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Sprich:
Ich suche Zuflucht
beim Herrn der Menschen,
- 2 dem König der Menschen,
- 3 dem Gott der Menschen,
- 4 vor dem Bösen des Einflüsterers, der sich entzieht,
- 5 der einflüstert in die Herzen der Menschen,
- 6 vor einem Geistwesen und vor Menschen.

an-nās

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 qul 'a'ūdū bi-rabbi n-nāsi
- 2 maliki n-nāsi
- 3 'ilāhi n-nāsi
- 4 min šarri l-waswāsi l-ḥannāsi
- 5 allaḍi yuwaswisu fī ŧudūri n-nāsi
- 6 mina l-ḡinnati wa-n-nāsi

Sure 98 Das klare Zeugnis (N98/K100)

(medizinisch: 624)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Diejenigen, die unter den Leuten der Schrift und unter den Polytheisten (die Offenbarungswahrheit) leugnen, lösen sich nicht (eher davon), bis das klare Zeugnis sie erreicht:
 - 2 ein Gesandter von Gott, der ihnen gereinigte Blätter vorträgt,
 - 3 auf denen wahre Schriften stehen.
- 4 Und diejenigen, denen die Schrift gegeben worden war, waren nicht entzweit, bevor das klare Zeugnis zu ihnen kam.
 - 5 Und ihnen war nichts aufgetragen worden, außer dass sie Gott verehren, indem sie ihm gegenüber treu sind in der Religion als Aufrichtige und das Gebet verrichten und die Abgabe entrichten. Und das ist die wahre Religion.
- 6 Wahrlich, diejenigen, die unter den Leuten der Schrift und unter den Polytheisten (die Offenbarungswahrheit) leugnen, werden im Feuer der Hölle sein als solche, die ewig darin bleiben. Diese sind die schlimmsten der Geschöpfe.
- 7 Wahrlich, diejenigen, die glauben und Gutes tun - diese sind die besten der Geschöpfe.
- 8 Ihre Belohnung bei ihrem Herrn ist der Paradiesgarten von Eden, in dem unten Bäche fließen, indem sie ewiglich in ihm verweilen. Gott wird an ihnen Wohlgefallen haben und sie werden an ihm Wohlgefallen haben. Dies gilt für denjenigen, der seinen Herrn fürchtet.

al-bayyina

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 lam yakuni llaḏīna kafarū min ʾahli l-kitābi wa-l-mušrikīna munfakkīna ḥattā taʾtiyahumu l-bayyinatū
- 2 rasūlun mina llāhi yatlu šuḥufan muṭahharatan
- 3 fihā kutubun qayyimatu
- 4 wa-mā tafarraqa llaḏīna ʾutū l-kitāba ʾillā min baʿdi mā ḡāʾathumu l-bayyinatū
- 5 wa-mā ʾumirū ʾillā li-yaʿbudū llāha muḥliṣīna lahu d-dīna ḥunafāʾa wa-yuqīmū š-šalāta wa-yuʿtū z-zakāta wa-dālika dīnu l-qayyimati
- 6 ʾinna llaḏīna kafarū min ʾahli l-kitābi wa-l-mušrikīna fi nāri ḡahannama ḥālidīna fihā ʾulāʾika hum šarru l-bariyyati
- 7 ʾinna llaḏīna ʾāmanū wa-ʿamilū š-šāliḡāti ʾulāʾika hum ḡayru l-bariyyati
- 8 ḡazāʾuhum ʿinda rabbihim ḡannātu ʿadnin taḡrī min taḡtihā l-ʾanhāru ḥālidīna fihā ʾabadan raḏīya llāhu ʿanhum wa-raḏū ʿanhu dālika li-man ḡašiya rabbahu

Sure 110 Die Hilfe (N111/K114)
(medinisch: 630-632)

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers!

- 1 Wenn Gottes Hilfe kommt und der Durchbruch
- 2 und du die Menschen siehst, wie sie scharenweise der Religion Gottes beitreten,
- 3 dann lobpreise immerzu mit Verherrlichung deinen Herrn und bitte ihn um seine Vergebung! Er ist wahrlich vergebend.

an-naşr

bi-smi llāhi r-raḥmāni r-raḥīmi

- 1 ʾiḍā ǧāʾa naşru llāhi wa-l-fatḥu
- 2 wa-raʾayta n-nāsa yadhjulūna fī dīni llāhi ʾafwāḡan
- 3 fa-sabbih bi-ḥamdi rabbika wa-staḡfirhu ʾinnahū kāna tawwāban

Anhang 2

Tabelle: Sequenzierungen der frühmekkanischen Suren

Nummern von Suren nach Sequenzierung im Koran	Position in Chronologie nach A. Neuwirth	Position in Chronologie nach T. Nöldeke	Position in Chronologie nach Edition aus Kairo	Seite im Studienkoran
51	37	39	67	114
52	43	40	76	150
53	42	28	23	144
55	40	43	97	130
56	41	41	46	136
68	39	18	2	126
69	38	38	78	120
70	32	42	79	96
73	27	23	3	74
74	28	2	4	78
75	31	36	31	92
77	36	32	33	110
78	33	33	80	100
79	30	31	81	88
80	29	17	24	84
81	23	27	7	64
82	22	26	82	62
83	35	37	86	106
84	24	29	83	68
85	26	22	27	72
86	25	15	36	70
87	20	19	8	58
88	34	34	68	104
89	16	35	10	48
90	19	11	35	56
91	17	16	26	52
92	18	10	9	54
93	1	13	11	18
94	2	12	12	20
95	15	20	28	46
96	21	1	1	60
97	3	14	25	22
99	12	25	93	40
100	13	30	14	42
101	14	24	30	44
102	7	8	16	30
103	11	21	13	38
104	10	6	32	36
105	5	9	19	26
106	6	4	29	28
107	8	7	17	32
108	4	5	15	24
111	9	3	6	34

Studienkoran Band 1

Werner Kahl legt mit dem ersten Band des Studienkorans die frühmekkanischen Suren in einer nach neuen Maßstäben erarbeiteten textnahen Übersetzung vor. Diese speist sich aus lexikographischen Erkenntnissen sowohl der internationalen westlichen Koranforschung als auch der traditionellen muslimischen Koran-gelehrsamkeit. Die Suren kommen zudem reimschematisch zur Darstellung, um die Poetizität des Koran als unveräußerliches Wesensmerkmal erkennbar werden zu lassen. Eine parallel nebenher laufende Transliteration des arabischen Koran verhilft zu Begriffsvergleichen mit der Hebräischen Bibel. Die chronologische Präsentation der Suren macht Entwicklungen der Verkündigung Muhammads seit ihren Anfängen transparent.

Der Studienkoran ist für Studierende der Theologie, der Religionswissenschaft, der Islamwissenschaft und der Arabistik erarbeitet worden. Darüber hinaus eignet er sich insbesondere auch als Referenztext für den muslimisch-christlichen Dialog.

Als Band 2 des Studienkorans ist eine aus neutestamentlicher und theologiegeschichtlicher Perspektive kommentierte Ausgabe der frühmekkanischen Suren vorgesehen. Band 3 wird sämtliche Passagen des Koran, in denen christliche Traditionen reflektiert werden, in chronologischer Anordnung bieten und kommentieren.

Dr. Werner Kahl ist außerplanmäßiger Professor im Fachgebiet Neues Testament und Geschichte der Alten Kirche an der Goethe-Universität Frankfurt. Als Studienleiter der Missionsakademie an der Universität Hamburg ist er befasst mit dem christlich-muslimischen Dialog.



STUDIEN ZU INTERKULTURELLER
THEOLOGIE AN DER MISSIONSAKADEMIE

7

ISBN 978-3-946426-01-1
ISSN 2196-4696

